

Landes-Zeitung

Allgemeine Zeitung
für Mitteldeutschland
Amtsblatt der Stadt Halle und der Handelsregisterbehörde

64. Jahrgang
Halle, Freitag, den 13. Dezember 1929
Nummer 296

Müller vor dem Reichstag.

Kassendefizit: 1700 Millionen! — Ungedeckt: 330 Millionen. — Steuerentlastungsprogramm: 915 Millionen. — „Sofortprogramm“ 360 Millionen Mehreinnahmen. — Vertrauensfrage unter Ultimodruck.

Gestern um 15 Uhr gab Reichskanzler Hermann Müller die seit Tagen mit größter Spannung erwartete Regierungserklärung ab. Hans und Trübne des Reichstages waren gut besetzt. Einiger Punkt der Tagesordnung: Entgegennahme der Erklärung. Sofort nach Eröffnung der Sitzung nimmt der Kanzler das Wort.

Reichskanzler Müller

Verteilte zunächst die Regierung gegen die Bemerkung des Reichsbankepräsidenten Dr. Schacht. Er wandte sich dann den mit den Reparationsfragen zusammenhängenden finanzpolitischen inneren Fragen zu. Er erklärte hierzu:

Das finanzielle Gesamtprogramm der Reichsregierung, das ich dem Reichstag heute in seinen Grundzügen unterbreite, umfaßt die Maßnahmen zur Entlastung der deutschen Finanzen und zur Entlastung der Kaufkraft, insbesondere auch durch Verhinderung der Einnahmen der Arbeitslosenversicherung und durch eine umfassende Steuerreform.

Die Vorlage eines solchen Programms ist von weiten Kreisen mit großer Ungeduld gefordert worden. Aber, wenn ich Ihnen heute nur die Grundzüge darlege und die entsprechenden Entwürfe nicht vorlege, so liegt ebenso wie beim Haushaltsplan der Grund dafür in der Notwendigkeit, die Reichsregierung bis zum Abschluß der Verhandlungen, über den Youngplan die erforderliche Verhandlung, und Entscheidungsfähigkeit zu wahren. Der Reichsbankepräsident habe in der Rede mit dem Reichskanzler erklärt, daß eine der Voraussetzungen für die Annahme des Youngplans die Ordnung der Finanzen und Wirtschaftspolitik ist.

Das Reformprogramm der Reichsregierung umfaßt deshalb zwei große Aufgaben: Die Schaffung eines wirklichen Gleichgewichtes des Haushalts für das kommende Jahr und die Vereinfachung des ausgedehnten Extraordinariums zur Entlastung der Kaufkraft.

Das Jahr 1929 wurde trotz aller starken Droffellungen der Ausgaben mit einem Defizit betragen. Die durch den Youngplan für 1929 eintretende Haushaltsentlastung wird gerade ausreichen, um die Defizitstränge aus 1929 und 1928 abzuschneiden.

Auch für 1930 wird ein erheblicher Teil der Entlastung durch den Youngplan zur Verfügung stehen.

Neues in Kürze.

Die Londoner „Times“ glaubt, daß der Reichskanzler Müller die Situation weitrer wird. Die Sozialdemokratie werde sich nicht aus der Regierung des Reiches verdrängen lassen, gelte es, was es wolle. Außenpolitisch sei es für England durchaus erwünscht, daß auch der Youngplan ratifiziert werde, ohne die Deutschen ihren inneren Streit ausströmen. — Daß die deutsche Sozialdemokratie für England, wie überhaupt für die fremden Nationen und das internationale Großkapital als Stützpunkt „durchaus erwünscht“ sind, sehen selbst viele Deutsche nicht so klar, wie die Londoner „Times“.

Die Londoner „Morningpost“ meldet den Stillstand der Quäntitätsverhandlungen mit Deutschland. Der Schatzkanzler drohe mit seinem Rücktritt, wenn man die Beschlässe des englischen Kabinetts, die Quäntitätsverträge zu verwerfen, umfasse. Es sei deshalb kaum Aussicht zur Verständigung mit Deutschland.

Aus Baris nach verlanzt: Nach der deutschen Gesandtschaft drängten sich gestern wieder einige hundert Demonstranten. Ihre Zahl wuchs schnell an und die Polizei hatte Mühe, sie zu zerstreuen. Die politische Presse erhebt erneut Angriffe gegen Deutschland, nachdem die an die Rechte des Reiches gerichteten Angriffe nach Baris nach dem Handelsvertragsaufkommen sich nicht erfüllt haben.

entlastung des Haushalts verwendet werden müssen. Alle noch so berechtigten und lauten Klufe nach Entlastung der Wirtschaft sind zwecklos, wenn nicht der Ausgleich des Haushalts völlig gesichert ist.

Für das Haushaltsjahr 1930

werden aus dem Youngplan noch 350 Millionen zur Entlastung der Wirtschaft zur Verfügung stehen. Außerdem glaubt die Reichsregierung noch etwa 400 Millionen Mark benötigen zu müssen. Diese sollen durch Erhöhung der Biersteuer um 180 Millionen und der Tabaksteuer um 220 Millionen erzielt werden.

Demgegenüber steht ein Steuerentlastungsprogramm von genau 915 Millionen für 1930.

Kassenschwierigkeiten des Reiches

Trotz Bedenken gegen eine freimütige Erörterung dieser Frage in voller Öffentlichkeit scheint es mir doch, daß nur völlige Offenheit helfen kann.

Der Kanzler teilt mit, daß der Kassenschuldbetrag ultimo Dezember 1,7 Milliarden

betragen wird. Stutz kommen noch 150 Millionen, die in den ersten Monaten des Jahres 1930 für die Arbeitslosenversicherung aufzubringen werden müssen. Dem Ultimodruck stehen Deckungsmittel im Betrage von 1370 Millionen gegenüber, die sich zusammensetzen aus 400 Millionen Reichsschatzwechseln, 100 Millionen Betriebskrediten der Reichsbank, einem Auslandskredit von 210 Millionen, Krediten der Reichsbahn und Post von 225 Millionen, Schatzanweisungen der Banken von 205 Millionen, kurzfristige Schatzanweisungen beim Generalagenten von 130 Millionen und Resten von 100 Millionen.

Die Reichsstafie benötigt also zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen ultimo Dezember einen Kredit von 880 Millionen.

Von dem Kassendefizit von 1700 Millionen sollen rund 500 Millionen durch die im Zusammenhang mit dem Zündholzmonopol stehende Anleihe abgedeckt werden. Der noch verbleibende ungedeckte Teil des Extraordinariums soll durch Tilgungszuschüsse aus dem derzeitlichen Haushalt abgedeckt werden. Für alle außerordentlichen Ausgaben wird ein

langfristiges Programm festgelegt. Jede neue außerordentliche Ausgabe wird zukünftig durch ein Sondergesetz geregelt werden. Da die Entlastung erst allmählich eintritt, werden für eine Uebergangsstufe noch

Ueberbrückungskredite

notwendig sein. Im Hinblick auf diese Uebergangsstufe hält die Reichsregierung zwei Sondermaßnahmen für unbedingt erforderlich:

Die sofortige Erhöhung der Beiträge zur Arbeitslosenversicherung um 1/2 Prozent und die sofortige Erhöhung der Tabaksteuer. Der Kanzler bittet dringend, diese beiden Vorschläge am 1. Januar in Kraft treten zu lassen.

„Durch dieses Sofortprogramm“, so fährt der Kanzler fort, „sollten der Reichsstafie jährlich 300 Millionen zu. Die Reichsregierung erhofft auf Grund dieser Maßnahmen mit Zuversicht, daß es ihr gelingt, den für den Ultimodruck noch erforderlichen Kassenkredit von 330 Millionen durch besondere Kreditmaßnahmen flüssig zu machen. Wenn dieses gelingt, dann kann ich namens der Reichsregierung vor der gesamten Öffentlichkeit der zuverlässigen Erwartung Ausdruck geben, daß damit die Abkündigung der Reichsstafie erledigt ist.“

Im Schlußwort fordert der Kanzler auf, sich mit großer Mehrheit zu dem Grundzüge dieses Regierungsprogramms zu bekennen. Wenn die Reichsstafie nicht im Besitze eines klaren Vertrauensvolumens des Reichstages sei, wäre der Zusammentritt der Saager Schlußkonferenz ernstlich in Frage gestellt.

Wenn die Kassenschwierigkeiten nicht überwunden würden, würde eine solche schwere Erschütterung der Finanzen unweigerlich ihre starken Auswirkungen auf die Wirtschaft und die Durchführung der Sozialpolitik und für die künftigen Erzeugnisse des Volkes werden Folgen zu befürchten sein.

Die Stunde ist ernst, sie fordert schnelle Entschlüsse. Wenn die Finanzschwierigkeiten des Reiches bald überwunden werden sollen, braucht die Reichsregierung das Vertrauen des Reichstages.

Am Schluß fand der Kanzler bei der Mehrheit Beifall, in dem sich Gegenüberstellungen der Nationalsozialisten und Kommunisten widersprachen. Auf Vorschlag des Präsidiums wurde der Beginn der Aussprache auf Freitag, 13 Uhr, vertagt.

Schluß der Sitzung: 16 Uhr.

Der Ueberbrückungskredit.

Die Verhandlungen mit der Volkspartei.

Die Lage im Reichstag ist noch ungeklärt, aber der Wille, eine Krise zu vermeiden, ist so stark und allgemein, daß fortgesetzt Verhandlungen zwischen der Regierung und den Sozialistpartei geführt werden, um aus der Seckasse herauszukommen.

Der Widerstand der Volkspartei war an und für sich nicht schwächer geworden. Aber da bekannt wurde, daß der Ueberbrückungskredit, den das Reich infolge der erschwerten Reichsstafie unbedingt haben muß, nur durch Mitwirkung des Reichsbankepräsidenten Dr. Schacht erzielt werden kann, einigte man sich daraufhin, zunächst einmal mit dem Reichsbankepräsidenten zu verhandeln.

Es scheint, daß die Volkspartei zunächst abwarten will, ob Dr. Schacht bei Inzukunft kommen des Sofortprogramms den Reichsbankepräsidenten für den Ueberbrückungskredit von 300 Millionen übernehmen würde.

Die Verhandlungen um den Ueberbrückungskredit

werden seit einiger Zeit von deutschen Banken geführt; er soll zu 8 Prozent gegeben werden, aber unter der Voraussetzung, daß die Reichsbank den Kredit ausgeben würde. Der Reichsbankepräsident glaubte das nur ausgehen zu

können, wenn der Reichstag der Reichsregierung die Möglichkeit und Sicherheit gibt, und wenn es gelingt, die Einnahmeseite des Etats noch in diesem Jahr um 400 Millionen Mark zu vergrößern.

Die Besprechung der Parteiführer mit dem Reichskanzler dauerte bis gegen Mitternacht. Eine neue Besprechung ist für heute vormittag anberaumt worden. In der Parteiführerbesprechung erklärte sich die Deutsche Volkspartei bereit, auf den Vorschlag des Regierungsprogramms zu treten, wenn von den übrigen Parteien die restliche Durchführung dieses Programms unbedingt gewährleistet werde.

Die Sozialdemokraten hielten es nicht für möglich, eine solche Bindung einzugehen. Die Bayerische Volkspartei erklärte, daß sie dem Finanzprogramm wegen der Biersteuer nicht zustimmen könne. Zentrum und Demokraten stellten sich auf den Vorschlag der Regierungserklärung.

In parlamentarischen Kreisen rechnete man damit, daß die Debatte am Freitag zu Ende geführt wird, so daß die Abstimmung über ein Vertrauensvotum noch in den Abend oder Nachtstunden des Freitag vorzunehmen werden kann.



Der Großindustrielle Dr. Grohmann, der auf der außerordentlichen Tagung des Reichsverbandes der deutschen Industrie besonders auf sehr entschiedene für durchgreifende Hilfe für die Landwirtschaft eintrat (vergl. geringen Handelszoll), wobei besonders bemerkenswert ist, daß Dr. Grohmann bisher politisch durchaus nicht rechts fand.

Preßestimmen.

Die der Volkspartei nahegehende „Deutsche Allg. Zeitung“ fordert den Sturz der Regierung Müller-Silberberg, soll mit ihr nicht auch das Deutsche Reich bankrott machen. Auf keinen Fall könne man sich denken, daß die Deutsche Volkspartei das gegenwärtig vorgeschlagene Kompromiß schloßen werde. Das Vertrauensvotum im Reichstag wäre nichts als ein leeres, aber gefährliches Spiel mit Worten.

Die „Deutsche Tageszeitung“ sagt: Die Reichsregierung stellt sich ihre Mehrheit vor das Ultimatum: Bogen kriech oder stirb! Alle Einfichtigen haben seit Monaten auf das Ende mit Schreden hingesehen. Aber gesehen ist nichts, solange bis die Wirtschaft sich auf die Hinterbeine setzte, und bis der Reichsbankepräsident auf den Tisch schlug.

Der „Volksanzeiger“ spricht davon, daß der Reichskanzler die unlösliche Aufgabe gehabt habe, das Ergebnis offener sozialistischer Experimente am Hintertüren des Reiches sich dadurch zu verteidigen, daß er neue Experimente, das heißt neue wirtschaftliche Belastungen forderte.

Fast 1 1/2 Millionen Arbeitslose

Seit der zweiten Novemberhälfte ist die Zahl der Hauptunterstützungsempfänger um rund 140 000 gestiegen, das sind 18 Prozent. Die Zahl der Hauptunterstützungsempfänger liegt somit auf 1 200 000 Personen. Davon sind 960 000 Männer und 240 000 Frauen. Die Zahl der Arbeitslosenunterstützungsempfänger betrug am 30. November 187 000, also 8000 mehr wie im vorangehenden Monat. — Inzwischen dürfte die Gesamtzahl der Arbeitslosen in der Arbeitslosenversicherung und in der Arbeitslosenrente nicht auf 1 1/2 Millionen herankommen sein.

Der Reichslandbund ruft zum Volkseinschheid.

Die Pressestelle des Reichslandbundes teilt mit: Der Reichslandbund legt sich in Fortführung der durch das Volksbewehrungsengesetz initiierten nationalen Aktion gegen Youngplan und Kriegsschuldfrage mit aller Energie dafür ein, daß die Beteiligung des deutschen Landvolkes am Volkseinscheid zur stärksten Wirkung kommt. Das deutsche Landvolk bringt durch seine Stimmenabgabe am 22. Dezember 1929 in gleichmäßiger Weise die Ablehnung des Youngplans und seiner für die Landwirtschaft lehrte und auf Generationen hinaus unerschütterlichen Belastungen sowie seinen Protest gegen die Mißhandlung der deutschen Freiheit und des deutschen Landvolkes ausdrücklicher vor aller Welt zum Ausdruck, insbesondere auch gegen die für den deutschen Osten verwerflichen parlamentarischen Votumvertrag.

Indem der deutsche Bauer an diesem Tage die richtige Antwort nicht ichtuldig bleibt, stellt er das deutsche Volk in seiner Gesamtheit vor die klare Frage: Deutsche Führung oder marxistische Diktatur?

Der Berliner soll die Mißwirtschaft bezahlen.

Die höchsten Werte erhöhen die Zahl. Der Aufschwung der Berliner Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke...

Das ist eine liebliche Weihnachtsüberzeugung für den Berliner. Selbstverständlich bleiben die geplanten Tarifherabsetzungen...

Mit der allgemeinen Stromeremierung ist auch eine Erhöhung der Straßenbahnpreise verbunden. Die billige Fahrt in Berlin wird künftig 25 Pf. kosten.

Polzeidiebstahl für 40000 Mk.

In der vergangenen Nacht drangen Einbrecher in die Geschäftsräume einer Pelzwaren am Rotenburger Platz in Berlin ein...

Außerdem wurde in der Berliner Straße 129 in Tempelhof ein Pelzgeschäft von Einbrechern heimgesucht. Den Tätern fielen Mantel und Kleider im Werte von 10000 Mark in die Hände.

Bahnhof mit Rauchbefeugter.

Wo könnte der größte Bahnhof der Welt anders erbaut werden, als in Amerika, und zwar in New York am Ufer des Hudson? Dort soll der New Yorker Centralbahnhof erbaut werden...

Der Orkan tobt weiter.

Verheerungen und Todesopfer überall.

haushohe Brandung bei Ebbe auf Sylt.

Die von der Nordsee herkommende Brandung wird, vergrößert durch die Wetterlage auf der Insel Sylt weiter. Für die Nordsee ist es in höherer Schwereform zu erwarten...

Sturmschäden in Hamburger Schiffsbau.

Auf der Werft von Blohm u. Ross in Hamburg hat sich bei der Dockarbeit IV ansehender infolge des Sturmes die Kaimauer in einer Länge von etwa 75 Meter gesenkt.

Fischerboot mit elf Mann verloren.

Schon berichtet aus Skiddon, daß bei Caprica ein mit 22 Personen besetztes Fischerboot infolge des Sturmes 500 Meter vom Ufer entfernt gesunken ist.

Die Todesopfer des Orkans.

Der vierstägige schwere Nordseeorkan hat nur geringe Abkühlung erfahren. Vor der Verminderung liegen eine Anzahl ein- und ausfahrende Schiffe fest. Im deutschen Küstengebiet sind insgesamt 17 Tote als Opfer des Orkans gemeldet.

Ein Hauswirt, der die Mieter besträuft.

Die Berliner Kriminalpolizei hat den 58 Jahre alten mehrfachen Hausbesitzer Gustav B. in seiner Wohnung in Köpenick verhaftet, weil er seit mehreren Jahren die Mieter seiner Häuser bei der Belieferung mit Brennmaterialien bzw. bei Verteilung der in Frage kommenden Summen um etwa 15000 Mark betrogen hat.

Der Betrag des Hausbesitzers an seinen Mietern begann damit, daß er sich von dem Kohlenhändler Broegge für die geleisteten Kohlen geben ließ und davon seinen Mietern nichts mitteilte. B. hat sich diese Kohlen teilweise zwei Jahre lang einverleibt.

Schließlich hat sich B. seit nahezu drei Jahren seinen ganzen Privatverdienst an Broegge von den Mietern bezahlen lassen, indem er die Mieter einmahlt mit der Rechnungsumme bezahlt.

Die Dienstelle D 8 im Polizeipräsidium war schon längere Zeit mit Ermittlungen in dieser Angelegenheit betraut. Nach langwierigen Recherchen ist es jetzt gelungen, den ganzen Schwindel aufzudecken. B. wird nach dem Vernehmungsurteil vorgeführt werden.

Für 300 Millionen Mark Kunstsachen an Bord.

Der italienische Dampfer 'Leonardo da Vinci', der 350 Millionen wert der italienischen Armee im Werte von etwa 300 Mill. Mk. an Bord hat, ist am Westindischen Dock in London eingetroffen. Sein Empfang hatten sich der frühere Reichsminister des Auswärtigen, Grafen Chamberlain, und spätere Vertreter der Kunstwelt am Kai eingefunden.

Anecht Nifroy war es nicht.

Der unter dem Verdacht, der Düsseldorf-Wörter zu sein, in Romane verfasste Anecht Georg Nifroy ist von der Berliner Kriminalpolizei weiter vernommen worden. Ein bei ihm vorgefundenes benutztes Bild eines Düsseldorf-Theaters entlastete ihn von dem Verdacht, der Mörder der Maria Sönn zu sein.

Der Feilenstichler tötet zwei Menschen.

In Teplitz-Schannau ereignete sich in einer Feilensticherei ein schmerzhaftes Unglück, dem zwei Menschenleben zum Opfer fielen. Während des Schleifens geriet ein neuer, probenweise laufender Schleifstein von 210 Meter Durchmesser und 30 Zentimeter Breite durch die herumfliegenden Stücke wurde der an dem Stein beschäftigte Feilenstichler Max Huber aus Billin in die Hand geschlagen, was ihm der Brustkorb eingedrückt wurde und der Tod auf der Stelle eintrat.

Strafantrag im Reichsbahn-befestigungsproje.

In dem großen Reichsbahnbefestigungsproje gegen den Direktor der Reichsbahn, Wilhelm Neumann, und den Ingenieur Dr. David Kämpfer, der seit dem 25. November eine Sonderabteilung beim Schöffengericht Berlin - Mitte beschäftigt, beantragte der Staatsanwalt beide Beschuldigte wegen fahrlässiger Befestigung zu je zwei Monaten Gefängnis zu verurteilen, aber gleichzeitig bedingte Bewährung unter Auferlegung einer Buße von je 8000 Mk. zu gewähren.

Operation als Versicherungsbezug.

Die Staatsanwaltschaft in Berlin hat gegen den Berliner Arzt Dr. Fischer und den Kaufmann Rudolf Beck ein Strafverfahren eingeleitet. Fischer und Beck sind vorgeworfen, großangelegte Versicherungsbetrügereien verübt zu haben.

Ausbruch mexikanischer Strömung.

Aus Tehuacan (Etat Puebla in Mexiko) wird gemeldet, daß 25 Erdstöße aus dem Gefängnis ausbrachen, nachdem sie einige Häuser übermäßig und verwundet hatten.

Der Aetna wieder in Tätigkeit.



Der größte europäische Vulkan, der Aetna auf der Insel Sicilien, der in letzter Zeit verhältnismäßig ruhig war, hat seine feuernde Tätigkeit wieder aufgenommen.

den Aetnafrater in Tätigkeit, unter den gewaltigen Bergeseel, der sich mit einer Höhe von 3279 m weithin sichtbar aus dem gebläulichen Nebel heraushebt, und der in einer Höhe von 2800 m ab fast ständig mit Schnee bedeckt ist.

800 Stundenkilometer?

Der englische Konstrukteur Coates hat für die Eisenbahnwerke einen neuen Lieber-Kennzeichen konstruiert, der alles bisher in dieser Beziehung Dagewesene weit in den Schatten stellen soll. Der 'Goldene Pfeil' von Segrate, der 'Blaue Vogel' von Campbell sind die reinen 'Kinderwagen' dagegen. Zwei Zwillingsmotoren von je 2000 PS sollen dem 1/2-Tonnen schweren Wagen eine Geschwindigkeit von 800 Stundenkilometer, etwa 230 Meter in der Sekunde, verleihen.

Advertisement for NIVEA KINDEESEIFE (Children's Soap), featuring an illustration of a child's face and text describing its benefits for sensitive skin.

Advertisement for NIVEA-KINDERSEIFE, including a list of benefits and the price of 70 Pf.

Large advertisement for NIVEA-CREME, featuring illustrations of women and text describing it as a day and night cream.

„Floh im Nachthemd.“

Eigentümliche Ausdrucksweisen der amerikanischen Presse Die Stadt, in der es nach Fusel riecht.

Die deutsche Presse in Amerika hat es schon immer nicht leicht gehabt. Die meisten haben anhebend Christenstümpe für sich müssen; nur verhältnismäßig wenige haben eine lange, sorgfältige Lebensdauer aufzuweisen. Der Rückgang der deutschen Einwanderung, die Amerikanisierung schon der zweiten Generation deutscher haben unglücklich Zielens auf die Wehrmaß der deutsch-amerikanischen Blätter ausgeübt. Vielleicht waren und sind es die Sorgen, die die Herausgeber jener Zeitungen veränderten, ihre Kapitalien für die Erhaltung einer reinen deutschen Sprache zu verwenden. Es wird auf diesem Gebiet viel geleistet, was man in Deutschland nicht recht versteht. Man will sich aber vor Augen halten, daß die deutschen Verlage und Redaktionen in Amerika vor allem darauf bedacht sind, Aussehen und Ausdrucksweise ihrer Blätter der sie umgebenden Landesjournalistik, also der anglo-amerikanischen Presse, möglichst anzuschließen.

Eines der wichtigsten Erfordernisse, die an den anglo-amerikanischen Journalisten (genauer: eine bestimmte Kategorie) gestellt werden, ist die möglichst patende, dabei möglichst kurze Uebersetzung über die Artikel und Nachrichten. Das führt nicht selten zu Geschnittenheiten und sprachlichen Verrentungen, aber es muß gesagt werden, daß die Uebersetzer amerikanischer Blätter solche Ausstellungen nicht angeschlossen durchgehen lassen. Die Nachahmung der Methode kurzer, schlagkräftiger Ueberschriften in der deutsch-amerikanischen Presse, das Weglassen der Präpositionen, Artikel, Hilfsverben usw. der Gebrauch von Ausdrücken, die geradezu dem Englischen entnommen, sprachwidrig sind („vermechert“, „englisch knäuel“, vom Substantiv „the Enlie“, das besser: „also erlöschten“), hat sich in den deutschen Blättern so fest eingebürgert, daß sie kaum noch zu entfernen sind. Was dabei zum weiten herauskommt, zeigt unter vielen ein Beispiel: „Floh im Nachthemd“. Solche unheimliche Groteskismen ist natürlich zu vermeiden, wenn man zum mindesten „unflösch“ oder „Häufel“ schreibt. Einem anglo-amerikanischen Blatte ist übrigens genau dasselbe passiert: eine große Ueberschrift über einem Bericht, der von einer Jagd auf einen Verbrecher handelte, lautete:

Flee from Police
Chased Two Hours.

Das heißt: „Entflucht vor der Polizei und wird zwei Stunden lang verfolgt“. Da aber „flee“, er flieht, genau so ausgesprochen wird wie „flee“, flöhe, so las man laut: „Flöhe von der Polizei (flummend) werden zwei Stunden lang verfolgt“.

Amerikanischer Partisanatismus ohne Hülle und schon spricht aus folgender Warnung der „Indianapolis News“:

„Junge Leute, laßt euch nicht irreführen, wenn euch gesagt wird, ihr müßt für den Mann und nicht für die Partei stimmen. Stimmt unbedingt für die Republikaner, wenn euch viel um die Eignung des Kandidaten zu kümmern. Wenn eure Eltern euch erzählen, und ihr wißt, daß es auch wahr ist — daß der Republikaner, der euch eure Briefe bringt, ein unvorsichtiger Mensch ist, würde dies euch hindern, einen Brief von ihm entgegenzunehmen? Das gleiche gilt in der Politik. Selbst wenn ihr wißt, daß der Kandidat der öffentlichen Wohlfahrt nicht nützlich ist, stimmt für ihn, weil er die republikanische Partei vertritt.“

Eine Umfrage bei den Studenten der großen Yale-Universität hatte folgende Abstimmungsergebnisse:

Wer ist Ihre Lieblingspartei der Weltgeschichte? Napoleon erhielt 181 Stimmen, Kleopatra 7, die Jungfrau von Orleans 7, Woodrow Wilson 7, Sokrates 5, Christus 4, Washington 3.

Ihre Lieblingsautor? Robert Louis Stevenson 24, Dumas 22, Sabatini 11, Anatole France 5, Cabell 5, Bernard Shaw 4.

Die größte heute lebende Persönlichkeit? Coolidge 32 (1), James 32, Washington 3, der Prinz von Wales 24 (1), J. P. Morgan 15, Einstein 3, Shaw 3.

Aus Goldsboro im Staate Nord-Carolina wird gemeldet: Allan Moses und seine Frau, reiche Meger, haben heute in Baltimore-Wetten nach Baltimore und New York. Zum ersten Male in der Geschichte dieser Stadt hatte ein Meger die Werten (soll heißen: den Mut und die Freigebigkeit), Schatzmangelfarten zu kaufen. Die Weichen sind außer sich, und es heißt, der Frau Moses werde Moses einen modernen Empfang bereiten, wenn er zurückkommt.

In „Bob Silvers Magazine“, das in Kalifornien verbreitet ist, wird von Angeles wie folgt gemeldet:

Diese Stadt ist wegen dreier Dinge weltberühmt. Erstens ist es die Stadt, wo es mehr nach Fusel riecht und mehr Briefschaften gesandt werden, als in irgendeiner anderen gleich groß amerikanischen Stadt. Zweitens ist es die Stadt, in der man die Ghe zur Gorge macht und in der die Herrschaft der Sinnlichkeit den höchsten Grad erreicht hat. Drittens ist es die Stadt, in der mehr religiöse Strahlen, mehr „Kutie“ und „Isener“, mehr physio-analitisches Wandern, mehr „Bunder-Anterklischen“ auftreten und mehr schreiende Beträge werden verteilt werden als in irgendeiner anderen Stadt, nachrichtlich der ganzen Welt. Von Angeles ist ein fruchtbarer Boden für jede Art von Gauneret. Alle Schmarozker kommen früher oder später hierher, und alle zwölf Monate lang ist „Saison“.

Im Programm des New Yorker Niederboder-Theaters, eines der vornehmsten (d. h. von den reichsten Leuten besuchten) Broadway-Theater, wird folgendes einem weltberühmten Publico zu hören gegeben: Viele Besucher beschwerten sich häufig über vier Dinge: daß die Stuhlbeine über die Stuhlbeine anderen Personen in den Stuhl gehoben werden; daß der Saft der Musik mittelgibt wird; daß Vorderbeine als Fußbänke benutzt werden; daß

Wahlbüchse auch außerhalb der Garderobe geklämt werden; dies ist ungesund und sollte vom Gesundheitsamt verboten werden. In Spokane (Stat Washington) — so berichtet ein Blatt des Dries — hat eine Frau auf Scheidung gefaßt, weil ihr Mann beim Frühstück die Milch direkt vom Euter der Ziege in seine Tasse hineingießt. Seine Verflon von seinem Benehmen könne sich folgendes gefallen lassen, erklärte sie dem Richter.

So sah es in Kabul aus.



Wie erinnert, wurde die Herrschaft des Naderherrschafts Dada i Zabao in Afghanistan mit der Einnahme Kabuls durch Nadir Khan gebrochen. Um die Hauptstadt wieder tagelang erlittene Kämpfe, während der wiederholt Artillerie eingesetzt wurde, die die Stadt erhebliche Zerstörungen anrichtete, wie unser Bild zeigt, das mit als erstes nach Deutschland gelangt ist. Es stellt die Zerstörung im District der königlichen Burg dar, die von den Truppen Nadir Khans in Brand geschossen wurde.

Wieviele Würstchen darf eine Stenotypistin essen?

Witte sehr — diese Frage ist durchaus nicht so belanglos, wie Sie denken! Im Gegenteil — der Appetit der würdigemehenden Stenotypistin war kürzlich der Gegenstand heftiger Auseinandersetzungen vor dem A b e i s a n e r i c h t l. R i c h t l. Präsidentschaftliche Schulz hatte mit ihren Kolleginnen im Büro des Herrn Nathanson eine Bette abgehandelt, daß sie imstande sei, ein Duzend Würstchen an einer Mahlzeit zu verzehren. Sie gewann auch diese in der Mittagspause angetragene Bette, aber als sie dann später in das Privatkontor des Chefs zur Mittaufnahme kommen mußte, wurde ihr von dem Duzend Würstchen schlecht, schlechter und am schlechtesten. Klügelartig mußte die Vermittle das Bette suchen. Darauf entließ der erlöste Chef die Würstchenliebhaberinnen fröhlich und weigerte sich auch, ihr das zeitliche Monatsgehalt auszusprechen. Er erklärte vielmehr, es als Bedingung für eine

notwendig gewordenen Reinigung des Perierleppchens einbehalten zu wollen. Dieranz ließ Präsidentliche Schlichte zum Red, mit dem Ergebnis, daß ihr denn auch das Gehalt bis zum ordnungsmäßigen Räumungstermin angestrichen wurde. Vergewissn protestierte der Chef, es wurde ihm bedenklich, daß eine Stenotypistin in der Perierleppchens Schlichte eben könne, wie sie nur wollte, ohne daß dies ein Entlassungsgrund sei. Aber auch Präsidentliche Schlichte kam nicht ganz „angenehm“ davon.

Der Richter legte ihr nahe, freiwillig die Reinigungsarbeiten für den verdorbenen Perierleppch zu erhitzen, und er gab ihr den nächstlichen Dat, fünfzigjährlicher nicht so gefällig zu sein!

Schlußworte.

Lehrer: „Wo sitzt das Herz?“
Mazl (schmettel):
Schüler (auf die Brust deutend): „Fühst du hier keine Schilge?“
Mazl: „Nein, die fühle ich immer wo anders!“

Da wird Vater sich aber freuen-

Mutter hat so fein gekocht, und ich habe das Besteck mit Ata geputzt. Seht nur, wie es funkelt! Mutter meint, es geht nichts über Ata, das macht alles appetitlich und frisch und ist besonders billig. Das sage ich auch. Nur 20 Pfennig kostet die sparsame Streuflasche.



ATA Henkels Putz- und Scheuerpulver putzt und scheuert alles.

Nur in Originalpackung — niemals lose. Hergestellt in den Persil-Werken.

Aus der Heimat Wieder Großfeuer.

Drei Schuppen und Wirtschaftsgäude vernichtet. In Helfstädt bei Kranitzfeld. Die Brandkatastrophe in Helfstädt war noch in aller Munde, als in der Nacht zum Donnerstag hier in Helfstädt plötzlich die Bevölkerung durch „Heuer“-Rufe aus dem Schlaf geweckt wurde. Es brannten drei Wirtschaftsgäude und Schuppen mit sämtlichem Inhalt nieder.

Unglück durch kindlichen Unverstand.

Hilfenfeld. Der achtjährige Sohnknaabe Hermann von hier fand auf der Straße einen Sprengkörper. Er legte ihn in der Wohnung seiner Eltern auf den Tisch. Plötzlich erfolgte eine heftige Explosion, durch die dem Knaben drei Finger von der Hand gerissen wurden.

Von einem Baum gefangen.

Bad Nauha. Als Saalefischer Einwohner in der Dämmerungsumgebung vom Felde heimkehrend, vernahm er Schritte. Nach längerem Suchen entdeckte er schließlich an einem Felde den Arbeiter Wiedel aus Tautleben in einer merkwürdigen Lage.

Konfront verhört die Behörden.

Hilfenfeld. Das kommunikativen „ECHO“ in Erzurum meldet, daß in Hildesheim ein Zupp auswärtiger Arbeiter Konfrontation in voller Uniform durch die Straßen gezogen sei.

6000 Konten beim Banthaus Mueller.

Wolke. Wie wir von dem Kontosteuerverwalter in Kontosteuergesetzungsamt Banthaus Mueller erfahren, ist angelehnt der verwickelten Verhältnisse und bei dem Umfang des Geschäftes — es kommen etwa 6000 Konten in Frage — die Kontosteuerverwaltung noch nicht in der Lage, die zahlreich eingehenden Anfragen von Gläubigern nach dem Schicksal

ihrer Wertpapiere und nach der in Aussicht stehenden Kontosteuerveranbarung. Eine annähernde Schätzung der in der Masse liegenden Konten ist zurzeit noch vollständig unmöglich. Da es nach Lage der Dinge ausgemacht ist, bis zu der auf den 23. Dezember anderweitig einberufenen Versammlung einen

einigermassen zuverlässigen Status aufzuklären, die für die Verfertigung erforderlichen Unterlagen zu ermitteln, ist angeregt worden, den Termin der Gläubigerversammlung in die erste Hälfte des Monats Januar zu verlegen. Dieser Antrag wird vom Kontosteuergeschäft vorsichtiglich entsprochen werden.

Hundert Jahre Blindenschrift.



Dieser Tage sind es Hundert Jahre her, daß der französische Blindenlehrer Louis Braille, der selbst ein Blindler war, eine von Blinden lesbare, aus einem Punktsystem bestehende Schrift erfand.

Gebrauch ist, hat Zehntausenden unglücklicher Menschen Segen gebracht. — Unter Hild zeigt Göglinge einer Blindenschule beim Lesen von Büchern, die in Blindenschrift gedruckt sind; unten: einige Buchstaben aus dem Blindenalphabet.

Der Mörder des Gastwirts Winter endlich ermittelt?

Nadefeld. Ende September des vergangenen Jahres war, wie erinnerlich, der Gastwirt Winter in Nadefeld von einem Unbekannten auf dem Wege zwischen Lützschena und Nadefeld erschossen worden. Bisherige Monate hindurch gingen die Untersuchungen, ohne daß es bisher möglich gewesen wäre, den Täter hinter Schloß und Riegel zu bringen. Eine große Anzahl Personen wurde verdächtigt. Jetzt ist es endlich gelungen, einen Mann festzunehmen, der schon am Mordtage durch seinen Aufenthalt in dem Lokal von Winter und durch sein auffälliges Benehmen die Aufmerksamkeit der Polizei auf sich gezogen hatte.

Wie uns weiter berichtet wird, handelt es sich um den Gärtner Vinzler aus Nadefeld.

Vinzler war es, der die unterliegenden Beamten auf die Briefkastens des Ermordeten, die einige Stunden vor dem Tode entfernt lag, aufmerksam machte. In einem in seiner Wohnung vorgefundenen Jagdweszel befanden sich Blutspuren, die einwandfrei als Menschenblut erkannt wurden. Es stellte sich ferner heraus, daß mit dem Gewehr kurz vorher geschossen worden war. Ein weiterer verdächtiger Umstand war es, daß sich Vinzler am Abend der Tat im Garten des Winters aufgehalten hatte und kurz vor dem Zeitpunkt, zu dem Winter hätte heimkehren müssen, fortgegangen ist. Er ist auch draußen gesehen und erkannt worden. Vinzler hat sich nach dem Tode Winters viel im Garten des Ermordeten aufgehalten, um Salat zu pflücken. Es fiel auf, daß er sofort unmerklich spielte oder das Lokal verließ, wenn Fremde in das Gastzimmer eintraten. Diese Fremden waren nämlich Landjägerbeamte in Zivil, die den Auftrag hatten, Vinzler zu beobachten. Nachdem unvorzüglich Feuertücher Vinzlers festgestellt wurden, hielt man die Zeit für gekommen, einen Haftbefehl zu erlassen.

Der Verhaftete war genau mit den Eigenschaften des ermordeten Gastwirts Winter verträglich. Da er sich ständig in Gesellschaft befand, ist das Motiv der Tat leicht erklärlich. Er wollte sich durch Vergewaltigung des vermögenden bekannten Gastwirts aus der Geldnot herausbringen.

Am Donnerstagsabend ist der Verdächtige in das Untersuchungsgefängnis nach Halle gebracht worden. Seine Vernehmung hat, wie von der Oberstaatsanwaltschaft mitgeteilt

wird, noch am frühen Abend des 12. Dezember begangen.

Der Sohn erscht den Vater.

Kaashammer. Die Bluttat des Maurerpoliers Leo Reiffe von hier am 1. Mai d. J. fand jetzt vor dem Landgericht Schwanau sein Urteil. Auf den Angeklagten hat bei der Untersuchungsphase befindliche Angeklagte, trotz seiner 37 Jahre schon völlig ergraut. Mit tränerreicher Stimme schildert er die Tat. Er trennte sich von seiner Frau, die seinen Vater zu einem Stroh, in dessen Verlauf er zunächst seine Schwester durch Mordtätigkeit verlebte. Dann drang er auf den Vater ein. Der ihm abweisende Reife erhielt dabei zwei Schüsse in die rechte Brust und in den linken Unterarm. Dann laßen vier Stöße auf den Vater nieder, von denen ihn einer am Kopfe, zwei in den Hals und ein vierter zwischen die dritte und vierte Rippe trafen. Der Schwerverletzte wurde zehn Tage später an einer Lungenentzündung, die sich infolge der Verletzung, die im Zusammenhang mit einer schweren Arterienverletzung Bluthinauf in der Lunge hervorgerufen hatte, erlag. Er wurde zu einer Gefängnisstrafe von einem Jahr und vier Monaten Gefängnis verurteilt.

Seegerich. (Anregende Bildererzählung.) In letzter Zeit wurden die Einwohner von Seegerich und der unmittelbaren Umgegend durch dreierlei Bildererzählungen beunruhigt. Ein Barmherziger des Ritterguts Seegerich bemerkte am Mittwoch gegen 13 Uhr, daß sich zwei zweifelhafte Personen auf dem Feldweg zwischen Merxlin und dem Stalber Wäldchen zu schaffen machten. Als er mit vier Begleitern auf sie zuzuging, um festzustellen, ob sie Waffen bei sich trugen, ergrißen sie die Flucht. Man kam es zu einer wilden Verfolgung über Feld und Graben, durch Wald und Morast, wobei die Flüchtlinge durch Schüsse unversehrt wurden. Die Wilderer flohen zunächst nach Pölsitz, um sich in den Schuppenwäldern des in der Nähe liegenden Rats-Steinbrunnens zu verbergen. Da die Verfolger,

dann der Leipziger Staatsförster, aber zu zahlreich wurden, wurden sie nachherdem die Flucht durch einen unterliegenden Waldschützer zu entgehen, ließen die Wilderer über Eitzgraben, hielten am Schwarzen Berg ein von Eitzgraben nach Weitzig führendes Karrenauto an und führten in Richtung Tanne davon. Am Tanne wurde ein Auto abgefahren, das im Wald und suchten nach Deutlich zu flüchten. Die schon vorher alarmierte Leipziger Kriminalpolizei konnte einen der Verurteilten an einer Gasse, wo er sich früher aufgehalten, hervorholen. Der Wilderer war in einem zerlegten Auto mit einem Wagen in das Leipziger Amtsgerichtsgefängnis übergeführt worden. Die Kriminalpolizei stellte als Täter die Bremer Einwohner W. und Sch. fest. Da die Bremer in der Tat in einer Weitziger Gärtnerei gefangen wurden.

Adlerjagd des Reichsbanners.

Weißfels. Lange Bemühungen des Reichsbanners ist es gelungen, den letzten Adler in Weißfels aufzuspüren und zur Strecke zu bringen. Zwar handelt es sich nur um ein Exemplar, das in einem zerlegten Exemplar seiner Art, aber auch das hätte wohl noch die Republik in Gefahr bringen können. So mußte der Adler denn kein junges Leben lassen. Seine Haut sind Handwerker tätig, dessen „Zeichnung“ er in ehemaligen Weitziger Gärtnerei zu finden.

In schwerem Zweifel.

Weitzig. Da sich ich schon in der Tat, so sagte jüngst hier ein Professor, „meine Tochter meidet ein freudiges Familienleben, erwidert aber nicht, ob ein Sohn oder eine Tochter gekommen ist. Jetzt noch ist mir nicht ob der Großvater oder Großmutter geworden bin.“

aber auch nicht sein. Ich kann es jetzt noch nicht bestimmen.“ „Aber ich wünsche zu gehen, mein Herr!“ „Und ich kann wünschen, daß Ihr hierbleibt.“ „Ihr seid ein Grobian!“ „Ich verneige mich.“ „Ich bin der Mann Eurer Wahl, Adam.“

„Es fand an um Kamme mit dem Fuß, dann wachte sie mit den Händen, nahm eine Blume vom Tisch und fing an sie zu zerpfücken. Ich zog mein Schwert aus der Scheide, setzte mich hin und pustete an einem Pfeifchen auf der Klinge. Sieh Minuten später, als ich von meiner Arbeit aufhob, flog mir vom andern Ende des Zimmers eine rote Rose mitten ins Gesicht. Der Turf wurde von einem betrübenden Lachen begleitet.“

„Wir können uns nicht erlauben, miteinander zu tanzen, nicht wahr?“ rief Mirre's Bruder. „Das Leben in dieser Gegend ist eines Tages traurig genug. Nicht als Bäume und Wasser den ganzen Tag und keine Seele, mit der man sprechen könnte! Und ich habe eine schreckliche Angst vor den Indianern! Wenn sie während Eurer Abwesenheit mich töten würden, Ihr wißt, Ihr habt vor dem Pater gelobt, mich zu töten. Ihr werdet mich doch nicht den Wilden überlassen! Und ich darf mit nach Jamestown, nicht wahr? Ich möchte in die Kirche gehen. Ich möchte allerlei Sachen kaufen. Ich habe Geld genug, aber nur dieses eine anhängende Kleid. Ihr nehmt mich mit, nicht wahr?“

„Es ist keine Euresgleichen in Virginia“, sagte ich. „Wenn Ihr in diesem Augenblick und mit dieser Haltung in die Stadt kommt, so wird es genug Eure geben. Und es kommen und gehen Schiffe, und es sind noch andre außer Holle da, die in London gewesen.“

„Einen Augenblick erstarre das Radchen auf ihren Lippen, aber es lechte alsbald zurück. „Ist sie reden“, sagte sie. „Was ist? Ich

Verkauft eine Frau.

Ein virginaler Roman von M. Johnson. Copyright by Georg Müller, München. (S. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

„Sie schüttelte den Kopf. „Ich kann nicht mehr warten. Außerdem habe ich geschworen — ja gewiß, und einen tiefen Ernst getan.“ Seine Augen strahlten von einer Begeisterung, die einem Knaben gleich. Meine, das fühlte ich, hatten denselben Glanz. Wir waren wahrlich beide beauftragt von ihrem Leben, ihrer Schönheit, ihrem Geist. Als er die Hand gefaßt hatte und ich ihm hinausgeschickt war und den Abgang hinunter. Er sah die Schwelgen. Warum sie nach Virginia zu kommen, weiß ich nicht.“

„Nach verlange ich danach, es zu wissen“, wiederholte er, meinen Blick auszufallen. „Und ich weiß weder ihren Namen, noch ihren Namen. Aber so wahr ich hier sehe, Ralph, ich sah sie als Gast bei jenem Fest, von dem ich sprach; und Edmund Sandus suchte ich seine Mädchen nicht aus solchen Veranlassungen.“

„Ich unterdrückte ihn, indem ich ihm die Hand auf die Schulter legte. „Sie ist eine von Sandus' Mädchen.“ „Ist sie mit Bestimmtheit, ein Kammerjüngel, das des Dienens müde geworden und nach Virginia kam, um ihre Stellung zu verbessern. Sie landete mit ihren Bekannten vor einer Wiede, oder länger, in Jamestown, ging mit ihnen zur Kirche und von da auf die Freizeitspiele, wo sie und der Kaufmann Percin, ein unternehmungslustiger Edelmann, einander zu erkennen, daß sie alsbald getraut wurden. Am selben Tage brachte er sie in sein Haus, wo sie jetzt als seine Frau lebt und als solche zu achten ist von denjenigen,

die sich keine Freunde nennen. Und es soll nicht leichtfertig über sie geredet werden, noch soll ihre Aemter, ihre Schönheit und ihre Gattung (etwas zu grobhartig für ihre Stellung, das gebe ich zu) besprochen werden, damit kein unnützes Gerücht entstehe.“

„Bin ich nicht dein Freund, Ralph?“ fragte er lächelnd.

„Ich habe es bisher geglaubt“, antwortete ich.

„Die Ehre meines Freundes ist meine Ehre“, fuhr er fort. „Wo seine Lippen versiegelt sind, öffnen die meinigen sich nicht. Wit du aufstehen?“

„Zufrieden“, sagte ich und drückte die Hand, die er mir bot.

„Wir hatten die Stufen des Landungsplatzes erreicht, und er stieg hinab in sein Boot, das leerte sich vor der setzenden Sonne hin und her schaukelte. Seine Augen starrten von den Pfählen ab und das dunkle Wasser erweiterte sich langsam zwischen uns. Ueber meine Schulter her kam ein plötzlicher heller Lichtstrahl vom Haus herunter, und ich wachte, daß Mirre's Percin, wie gewöhnlich, gute Pflanzensapfen verschwendete. Ich sah im Weite die vielen Lichter da drinnen, und die Schönheit, welche die Welt mein Weib nannte, aufrecht in großen Schwellen sitzen, gebadet in der roten Glut, mit der Regen in Turban hinter sich. Ich dachte, Nolle ich daselbst, denn er bläute von dem Lichtstrahl auf mich und ich hörte ihn tief aufatmen.“

„Ralph Percin, du bist der reine Knopf auf der Glühstange“, sagte er.

„Sie sah noch da, wie wir sie verlassen hatten, ihre kleinen Füße auf dem Decken gesteuert, ihre Hände auf dem leibenden Schöß gefaßt, und die Luft von dem bewegten Fächer weißer Wädeln ihres dunklen Haars gegen ihre feine, absprechende Kranke. Ich ging und lehnte mich ans Fenster, ihr gegenüber.“

„Ich bin zum Abgeordneten dieses Distrikts gewählt worden“, sagte ich unmerklich. „Die Versammlung findet nächste Woche statt. Ich muß dann für einige Zeit nach Jamestown.“

„Es wach der Regen in den Fächer ab und bewegte ihn lässig hin und her. „Wann gehen wir?“ fragte sie endlich.

„Wir?“ antwortete ich. „Ich wollte allein gehen.“

Der Förster stiel auf den Boden und sie machte große Augen. „Und mich hier lassen?“ rief sie aus. „Hier in diesen Wäldern, in der Gewalt der Indianer, der Wölfe und Gures Gefährdungen von Rache!“

„Ich lächelte. „Wir haben Frieden mit den Indianern; es mißte schon ein großer Wolf sein, der über diesen Lauf hinüberbringen könnte, und meine Knechte kennen ihren Herrn zu gut, als daß sie es wagen würden, ihre Fernin zu belästigen. Außerdem würde ich Decon belassen.“

„Decon!“ rief sie. „Die Aste in der Gänge hat mir Geschichten von ihm erzählt! Decon, der Bravo! Decon, der Zieker! Decon, der Halsabschneider!“



Würde bei Begräbnissen.

Gaueua. Zu unserem Bericht über die Sitzung der Kirchenvorretung zu Gaueua teilt uns das anständige Blatt mit: Der Pastor...

Vulch brachte ihm hohe Ehre: Er wurde als Gerichtshofrat bestellt. In der Maxilians-

Kohlenmeiler.

Thale. In einem Aufsatz über das neue Geschäft des Ganges war kürzlich davon die Rede, daß man wieder zum Wismutgold im Harze überginge, und daß in den Bindungen

Ungeheure Sturmböen.

180 Kilometer Windgeschwindigkeit in der Stunde.

Schleis. Regen, Sturm, Sonnenschein, wie im April, so löst sich die Witterung an, fast vor Winters Anfang, so Jellen, wo wir sonst schon durch Schneemassen waten.

bei Dieterdorf, Pam, Brettenstein und am Auerberge in diesem Jahre wieder Rosenmeier gemietet worden seien.

Greis. Die Höhenbäder in der Gegend von Greis wurden abermals durch einen furchtbaren Sturm heimgeschlagen.

Ganz Kassel ohne Licht.

Kassel. Durch eine Explosion eines Detallschalters in dem hiesigen Impassowert Sandershäusern bei Kassel, die durch den gewaltigen Orkan herbeigeführt worden war,

Sieppa. Der in den letzten Tagen allenthalben herrschende Sturm, der in Leipzig außer die Windstärke erreichte und mit einem starken Regenschauer verbunden war,

manns-Gebäudekirche in Commern wurde der 1,20 m hohe und 2 m breite Wetterhahn herabgeworfen.

Waldstulur.

Wiphan. Waldes Spaziergänger wurde aufgefallen sein, daß bei Wolfrath letzthin mehrere Morgen Wald mit Brautglitter umgürt worden sind.

Sklare im Rathaus.

Kais. Disziplinanzverfahren. Aus Grund der Tätigkeits- und Übergeleitungsarbeit Schneider als Regierungskommissar in der Stadt Comberg entsetzt,

Zur Erinnerung an den Schöpfer der Eperantopraque.

Am 11. Dezember sind es sechs Jahre her daß Hr. Dr. Ludwig Jansenhof, der Erfinder des von allen künftlichen Weltverkehrsprachen am meisten verbreiteten Eperanto, geboren wurde.

Table with 2 columns: Item name (Stragula, Balatum) and Price.

Table with 2 columns: Item name (Linoleum-Teppiche, Linoleum-Läufer) and Price.

Die Erdzierungen hinsichtlich der gegen das Städtische Bauamt erhobenen Beschwerden sind...

Zuckerfabrik Nordstemmen eingeweiht.

Hannover. In der Nacht zum Donnerstag, tag brach in Nordstemmen in der Zuckerfabrik ein Großfeuer aus.

Das Ende der Schafzucht.

Eipenfelde. Unsere Schafhaltung ist herzlich zurückgegangen, daß sich ein herdenmäßiger Anstieg nicht mehr verlohnt.

22 000 Zentner Körbfe.

Hansa (Hrntur). Die hiesige Korbenfabrik hat vor Kurzem wieder ihre Jahreskampagne beendet.

Eine margitische Säule stürzt.

Gen. Lehrer Eilerbed, Hauptlehrer der Geraer margitischen Gemeindefchule, wurde wegen einer großen Belenenschwäche mehreren Währigen Schülern gegenüber über ein Straf von sechs Monaten und einer Woche Gefängnis verurteilt.

Table with 2 columns: Item name (Beste Wollnachts-rosentuche) and Price.

mal in einer Stunde sprang Diccon vom Pferd, um ihr diese oder jene Blume zu pflücken, auf die ihr weider Finger wies.

neben uns her. zehn Minuten vergangen, von denen ich die fünf letzten mit aber die Schürzer zurückgewandtem Kopf rief.

„Ach nicht. Nimm jetzt deine Hand von dem Sattel herunter und hebe sie auf; dann sprich mir diese Worte nach: „Diese Hand ist meine Herrin, das Weib meines Herrn, und muß mit mir als ich gefordert werden.“

„Mein Schwerdt ist stets zu Euren Diensten.“ „Dann darf ich nach Jamestown?“ „Wenn Ihr wollt.“

„Sie glänzende Augen auf mich geheftet und mit einer Hand eine Rose an ihre ladenden Lippen streifend, kredite sie mir die andere Hand hin.“

„Ich habe mich vor dem Was gereitet.“ „Auf dem fußgebunden warst du und dran, gerädert zu werden, wegen Trunkheit, Spiels und leichtem Lebens.“

„Ich habe mich vor dem Was gereitet.“ „Auf dem fußgebunden warst du und dran, gerädert zu werden, wegen Trunkheit, Spiels und leichtem Lebens.“

„Sie glänzende Augen auf mich geheftet und mit einer Hand eine Rose an ihre ladenden Lippen streifend, kredite sie mir die andere Hand hin.“

„Ich glänzende Augen auf mich geheftet und mit einer Hand eine Rose an ihre ladenden Lippen streifend, kredite sie mir die andere Hand hin.“

„Ich glänzende Augen auf mich geheftet und mit einer Hand eine Rose an ihre ladenden Lippen streifend, kredite sie mir die andere Hand hin.“

„Ich glänzende Augen auf mich geheftet und mit einer Hand eine Rose an ihre ladenden Lippen streifend, kredite sie mir die andere Hand hin.“

Blütenfor in Dezember.

Der Blütenfor (Zücht.). Infolge der warmen Witterung der letzten Tage sind hier Götterglocken, Gänseblümchen und Föhnen...

Das Stadtparlament glücklicher Kaufschemme.

Wagbezug. Die zweite Stadtverordnetenversammlung brachte immunitäre Ausfertigungen der Kommunitäten. Der Sitzungsaal glücklicher Kaufschemme. Der Kommissar für Wirtschaftliche Angelegenheiten...

Zeitung. (Gesellschaftliche) Nachts haben in der hiesigen Gemeindefabrik...

Mischen. (Gewerbeschau). Die von der Geschäftsleitung der Stadt veranstaltete Gewerbeschau wies einen Besuch von mehr als 3000 Kaufleuten auf. Die immer stärker werdende Zugkraft der Großstadt...

Wagen. (Verhaftete Einbrecher). Am 1. November wurde hier ein Wägenfahrer festgenommen. Der Verhaftete wurde damals der Landesstrafkammer in Halle zugewiesen...

Kochisch (Witterfeld). (Selbstmord). Am Mittwoch wurde zwischen Wude 142 n. 143 die Leiche des Arbeiters Wille aus Petersroda auf dem Friedhof gefunden. Der Kopf war ihm vom Hinterkopf abgetrennt...

Verenburg. (Bei der Verfertigung des Balkenmaterials). Hohenpöhlen erhielt bei einem Schiffsbau von 80000 Kubikmeter Holz...

Delitzsch. (Die Einwohnerzahl). Delitzsch allerdings noch um 30000 Einwohner zunahm, da dieser Tage 19000 Einwohner...

Reifenfels. (Neuer Rektor). Die Ernennung hat für die von ihr zu behebende Rektorin der Rektor Dr. Meyer in Delitzsch (Mausfelder Gehirngesetz) in Aussicht genommen.

Wolke. (Schweinefleisch). Unter dem Schweinefleisch des Wanderarbeitsstättenbesizers Paul Weder ist die Schweinefleisch ausgetrieben. Nicht weniger als zwölf Schweine...

Sangerhausen. (Garagenbau). Am vergangenen Sonntag war ein Projekt des Sangerhäuser Stadtkommissars das auf dem Schützenplatz neben einem Wohnhof von etwa 30 Wohnungen ein neues Feuerwehrröhrchen...

Sangerhausen. (Garagenbau). Am vergangenen Sonntag war ein Projekt des Sangerhäuser Stadtkommissars das auf dem Schützenplatz neben einem Wohnhof von etwa 30 Wohnungen ein neues Feuerwehrröhrchen...

Unternehmen hat jetzt ein großes Stück Gelände des im Sommer hiesigen Barbarossa...

Berga. (Selbstmordverbrechen im Gasthof). In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag logierte im Gasthaus „Zum milden Mann“ ein junger fremder Mann...

3 1/2 Jahre Zuchthaus für frechen Kurfürst. Hauptmittel: Schlammteide und Kochsalz. - Gefesselte Rechnungen.

Notthausen. Seit dem Kriege hat sich die Zahl der Kurpfälzer vermehrt. Seit wurde einem der Frechen, dem Schlosshüter Schott, zurzeit das Zuchthaus, das Sandberg genannt...

An Patienten managelt es nicht, und wenn das Geschäft einmal schwach ging, dann brachten die Leute: „Wenn Sie sich von mir nicht behandeln lassen, leben Sie ein Jahr mehr!“...

Einige Beispiele seiner Selbsttätigkeit: Franz Meyer aus Niederhessenheim ist inzwischen ihrem Krebsleiden erlegen. Schott verlor sechs Pulver und Tee...

Stielgerat. (Wasserepidemie). In einem Orte liegen an der Wasserleitung ein unter 20 Personen, Schulkinder und Berolben im Alter von 3 bis 30 Jahren krank darnieder...

Wahrscheinlich. (Verlängerung der Postkarte). Die Postkarte bis Silvester (am 11., 18., 21. und 22. Dezember) wird die Kraftpostlinie Wärsleben - Etenederode bis Silvester (Wahrscheinlich Silvester) verlängert.

Neue Bücher. Der vierte Band des Großen Brockhaus. Von Rada u. a.

Das Verzeichnis der in den verschiedenen 26 Bänden, das im letzten Band 23.666 Bände. Das Verzeichnis im Einzelnen, es war ein Ausstattungs...

Die 4. Band des Großen Brockhaus ist besonders reich an interessanten Geschichten bis Deutsche Literatur. In allen Zusammenhängen bis...

Die 4. Band des Großen Brockhaus ist besonders reich an interessanten Geschichten bis Deutsche Literatur. In allen Zusammenhängen bis...

Die 4. Band des Großen Brockhaus ist besonders reich an interessanten Geschichten bis Deutsche Literatur. In allen Zusammenhängen bis...

Die 4. Band des Großen Brockhaus ist besonders reich an interessanten Geschichten bis Deutsche Literatur. In allen Zusammenhängen bis...

Die 4. Band des Großen Brockhaus ist besonders reich an interessanten Geschichten bis Deutsche Literatur. In allen Zusammenhängen bis...

Die 4. Band des Großen Brockhaus ist besonders reich an interessanten Geschichten bis Deutsche Literatur. In allen Zusammenhängen bis...

Die 4. Band des Großen Brockhaus ist besonders reich an interessanten Geschichten bis Deutsche Literatur. In allen Zusammenhängen bis...

Die 4. Band des Großen Brockhaus ist besonders reich an interessanten Geschichten bis Deutsche Literatur. In allen Zusammenhängen bis...

Die 4. Band des Großen Brockhaus ist besonders reich an interessanten Geschichten bis Deutsche Literatur. In allen Zusammenhängen bis...

Die 4. Band des Großen Brockhaus ist besonders reich an interessanten Geschichten bis Deutsche Literatur. In allen Zusammenhängen bis...

Die 4. Band des Großen Brockhaus ist besonders reich an interessanten Geschichten bis Deutsche Literatur. In allen Zusammenhängen bis...

Die 4. Band des Großen Brockhaus ist besonders reich an interessanten Geschichten bis Deutsche Literatur. In allen Zusammenhängen bis...

Die 4. Band des Großen Brockhaus ist besonders reich an interessanten Geschichten bis Deutsche Literatur. In allen Zusammenhängen bis...

Die 4. Band des Großen Brockhaus ist besonders reich an interessanten Geschichten bis Deutsche Literatur. In allen Zusammenhängen bis...

Die 4. Band des Großen Brockhaus ist besonders reich an interessanten Geschichten bis Deutsche Literatur. In allen Zusammenhängen bis...

Die 4. Band des Großen Brockhaus ist besonders reich an interessanten Geschichten bis Deutsche Literatur. In allen Zusammenhängen bis...

Die 4. Band des Großen Brockhaus ist besonders reich an interessanten Geschichten bis Deutsche Literatur. In allen Zusammenhängen bis...

Die 4. Band des Großen Brockhaus ist besonders reich an interessanten Geschichten bis Deutsche Literatur. In allen Zusammenhängen bis...

Die 4. Band des Großen Brockhaus ist besonders reich an interessanten Geschichten bis Deutsche Literatur. In allen Zusammenhängen bis...

Die 4. Band des Großen Brockhaus ist besonders reich an interessanten Geschichten bis Deutsche Literatur. In allen Zusammenhängen bis...

Der Dichter mit einem Polkisten die für. Man fand den fremden Gast mit Blut bedeckt in Welt; er hatte sich mit einer Kräfte...

Die Dichter mit einem Polkisten die für. Man fand den fremden Gast mit Blut bedeckt in Welt; er hatte sich mit einer Kräfte...

Die Dichter mit einem Polkisten die für. Man fand den fremden Gast mit Blut bedeckt in Welt; er hatte sich mit einer Kräfte...

Die Dichter mit einem Polkisten die für. Man fand den fremden Gast mit Blut bedeckt in Welt; er hatte sich mit einer Kräfte...

Die Dichter mit einem Polkisten die für. Man fand den fremden Gast mit Blut bedeckt in Welt; er hatte sich mit einer Kräfte...

Die Dichter mit einem Polkisten die für. Man fand den fremden Gast mit Blut bedeckt in Welt; er hatte sich mit einer Kräfte...

Die Dichter mit einem Polkisten die für. Man fand den fremden Gast mit Blut bedeckt in Welt; er hatte sich mit einer Kräfte...

Die Dichter mit einem Polkisten die für. Man fand den fremden Gast mit Blut bedeckt in Welt; er hatte sich mit einer Kräfte...

Die Dichter mit einem Polkisten die für. Man fand den fremden Gast mit Blut bedeckt in Welt; er hatte sich mit einer Kräfte...

Die Dichter mit einem Polkisten die für. Man fand den fremden Gast mit Blut bedeckt in Welt; er hatte sich mit einer Kräfte...

Die Dichter mit einem Polkisten die für. Man fand den fremden Gast mit Blut bedeckt in Welt; er hatte sich mit einer Kräfte...

Die Dichter mit einem Polkisten die für. Man fand den fremden Gast mit Blut bedeckt in Welt; er hatte sich mit einer Kräfte...

Die Dichter mit einem Polkisten die für. Man fand den fremden Gast mit Blut bedeckt in Welt; er hatte sich mit einer Kräfte...

Die Dichter mit einem Polkisten die für. Man fand den fremden Gast mit Blut bedeckt in Welt; er hatte sich mit einer Kräfte...

Die Dichter mit einem Polkisten die für. Man fand den fremden Gast mit Blut bedeckt in Welt; er hatte sich mit einer Kräfte...

Die Dichter mit einem Polkisten die für. Man fand den fremden Gast mit Blut bedeckt in Welt; er hatte sich mit einer Kräfte...

Die Dichter mit einem Polkisten die für. Man fand den fremden Gast mit Blut bedeckt in Welt; er hatte sich mit einer Kräfte...

Die Dichter mit einem Polkisten die für. Man fand den fremden Gast mit Blut bedeckt in Welt; er hatte sich mit einer Kräfte...

Die Dichter mit einem Polkisten die für. Man fand den fremden Gast mit Blut bedeckt in Welt; er hatte sich mit einer Kräfte...

Die Dichter mit einem Polkisten die für. Man fand den fremden Gast mit Blut bedeckt in Welt; er hatte sich mit einer Kräfte...

Die Dichter mit einem Polkisten die für. Man fand den fremden Gast mit Blut bedeckt in Welt; er hatte sich mit einer Kräfte...

Die Dichter mit einem Polkisten die für. Man fand den fremden Gast mit Blut bedeckt in Welt; er hatte sich mit einer Kräfte...

Die Dichter mit einem Polkisten die für. Man fand den fremden Gast mit Blut bedeckt in Welt; er hatte sich mit einer Kräfte...

Die Dichter mit einem Polkisten die für. Man fand den fremden Gast mit Blut bedeckt in Welt; er hatte sich mit einer Kräfte...

Die Dichter mit einem Polkisten die für. Man fand den fremden Gast mit Blut bedeckt in Welt; er hatte sich mit einer Kräfte...

Die Dichter mit einem Polkisten die für. Man fand den fremden Gast mit Blut bedeckt in Welt; er hatte sich mit einer Kräfte...

Die Dichter mit einem Polkisten die für. Man fand den fremden Gast mit Blut bedeckt in Welt; er hatte sich mit einer Kräfte...

Die Dichter mit einem Polkisten die für. Man fand den fremden Gast mit Blut bedeckt in Welt; er hatte sich mit einer Kräfte...

Die Dichter mit einem Polkisten die für. Man fand den fremden Gast mit Blut bedeckt in Welt; er hatte sich mit einer Kräfte...

Die Dichter mit einem Polkisten die für. Man fand den fremden Gast mit Blut bedeckt in Welt; er hatte sich mit einer Kräfte...

Die Dichter mit einem Polkisten die für. Man fand den fremden Gast mit Blut bedeckt in Welt; er hatte sich mit einer Kräfte...

Die Dichter mit einem Polkisten die für. Man fand den fremden Gast mit Blut bedeckt in Welt; er hatte sich mit einer Kräfte...

Die Dichter mit einem Polkisten die für. Man fand den fremden Gast mit Blut bedeckt in Welt; er hatte sich mit einer Kräfte...

Mit Gedichten und Erzählungen deutscher Dichter und Dichter. 22. Jahrgang 1900. 3.50 Mark. Verlag Fritz...

Mit Gedichten und Erzählungen deutscher Dichter und Dichter. 22. Jahrgang 1900. 3.50 Mark. Verlag Fritz...

Mit Gedichten und Erzählungen deutscher Dichter und Dichter. 22. Jahrgang 1900. 3.50 Mark. Verlag Fritz...

Mit Gedichten und Erzählungen deutscher Dichter und Dichter. 22. Jahrgang 1900. 3.50 Mark. Verlag Fritz...

Mit Gedichten und Erzählungen deutscher Dichter und Dichter. 22. Jahrgang 1900. 3.50 Mark. Verlag Fritz...

Mit Gedichten und Erzählungen deutscher Dichter und Dichter. 22. Jahrgang 1900. 3.50 Mark. Verlag Fritz...

Mit Gedichten und Erzählungen deutscher Dichter und Dichter. 22. Jahrgang 1900. 3.50 Mark. Verlag Fritz...

Mit Gedichten und Erzählungen deutscher Dichter und Dichter. 22. Jahrgang 1900. 3.50 Mark. Verlag Fritz...

Mit Gedichten und Erzählungen deutscher Dichter und Dichter. 22. Jahrgang 1900. 3.50 Mark. Verlag Fritz...

Mit Gedichten und Erzählungen deutscher Dichter und Dichter. 22. Jahrgang 1900. 3.50 Mark. Verlag Fritz...

Mit Gedichten und Erzählungen deutscher Dichter und Dichter. 22. Jahrgang 1900. 3.50 Mark. Verlag Fritz...

Mit Gedichten und Erzählungen deutscher Dichter und Dichter. 22. Jahrgang 1900. 3.50 Mark. Verlag Fritz...

Mit Gedichten und Erzählungen deutscher Dichter und Dichter. 22. Jahrgang 1900. 3.50 Mark. Verlag Fritz...

Mit Gedichten und Erzählungen deutscher Dichter und Dichter. 22. Jahrgang 1900. 3.50 Mark. Verlag Fritz...

Mit Gedichten und Erzählungen deutscher Dichter und Dichter. 22. Jahrgang 1900. 3.50 Mark. Verlag Fritz...

Mit Gedichten und Erzählungen deutscher Dichter und Dichter. 22. Jahrgang 1900. 3.50 Mark. Verlag Fritz...

Mit Gedichten und Erzählungen deutscher Dichter und Dichter. 22. Jahrgang 1900. 3.50 Mark. Verlag Fritz...

Mit Gedichten und Erzählungen deutscher Dichter und Dichter. 22. Jahrgang 1900. 3.50 Mark. Verlag Fritz...

Mit Gedichten und Erzählungen deutscher Dichter und Dichter. 22. Jahrgang 1900. 3.50 Mark. Verlag Fritz...

Mit Gedichten und Erzählungen deutscher Dichter und Dichter. 22. Jahrgang 1900. 3.50 Mark. Verlag Fritz...

Mit Gedichten und Erzählungen deutscher Dichter und Dichter. 22. Jahrgang 1900. 3.50 Mark. Verlag Fritz...

Mit Gedichten und Erzählungen deutscher Dichter und Dichter. 22. Jahrgang 1900. 3.50 Mark. Verlag Fritz...

Mit Gedichten und Erzählungen deutscher Dichter und Dichter. 22. Jahrgang 1900. 3.50 Mark. Verlag Fritz...

Mit Gedichten und Erzählungen deutscher Dichter und Dichter. 22. Jahrgang 1900. 3.50 Mark. Verlag Fritz...

Mit Gedichten und Erzählungen deutscher Dichter und Dichter. 22. Jahrgang 1900. 3.50 Mark. Verlag Fritz...

Mit Gedichten und Erzählungen deutscher Dichter und Dichter. 22. Jahrgang 1900. 3.50 Mark. Verlag Fritz...

Mit Gedichten und Erzählungen deutscher Dichter und Dichter. 22. Jahrgang 1900. 3.50 Mark. Verlag Fritz...

Mit Gedichten und Erzählungen deutscher Dichter und Dichter. 22. Jahrgang 1900. 3.50 Mark. Verlag Fritz...

Mit Gedichten und Erzählungen deutscher Dichter und Dichter. 22. Jahrgang 1900. 3.50 Mark. Verlag Fritz...

Mit Gedichten und Erzählungen deutscher Dichter und Dichter. 22. Jahrgang 1900. 3.50 Mark. Verlag Fritz...

Mit Gedichten und Erzählungen deutscher Dichter und Dichter. 22. Jahrgang 1900. 3.50 Mark. Verlag Fritz...

Mit Gedichten und Erzählungen deutscher Dichter und Dichter. 22. Jahrgang 1900. 3.50 Mark. Verlag Fritz...

Mit Gedichten und Erzählungen deutscher Dichter und Dichter. 22. Jahrgang 1900. 3.50 Mark. Verlag Fritz...

Mit Gedichten und Erzählungen deutscher Dichter und Dichter. 22. Jahrgang 1900. 3.50 Mark. Verlag Fritz...

Mit Gedichten und Erzählungen deutscher Dichter und Dichter. 22. Jahrgang 1900. 3.50 Mark. Verlag Fritz...

Mit Gedichten und Erzählungen deutscher Dichter und Dichter. 22. Jahrgang 1900. 3.50 Mark. Verlag Fritz...

Die Schmeerstraße. Ein verborgenes Juwel unter den Kaufstraßen.

Adler- und Vesta Nähmaschinen. Schenkelpferde 22.50, 17.95, 4.75. Badys 62 cm 8.95, 12.00 bis 9.00. Puppen-Wagen 1.35, 18.00 bis 1.25.

Bei Bedarf in Herren- und Knabenkleidung Sport- und Berufskleidung. Gustav Reinsch, schmeerstraße 29.

Ausstattung. Meine ganze Ausstattung wie: Hemden, Jacken, Windeln, Unterlagen, Wickeltücher, Stockkissen, Badetuch usw. beziehe ich nur von Margarete Löwe, Schmeerstr. 22.

Schönbad. saunerstraße 1.

Karl Möller Halle (Saale), Schmeerstraße 1. Sportstiefel schwarz, Rindbox, hoch geschneitten, Staublasche, imprägniertes Futter, kräftige Sohlen 12.50.

Damenaschen. Hugo Graemann nur Schmeerstraße 19. Uhren. Urmacher Schrauf, Schmeerstraße 4. Reparaturen billig.

Landgraf Schmeerstraße 18 u. 23.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-192912131/fragment/page=0007

Aus den Gemeinden.

Sigung der Gemeindeverreter

Bemstedt. Die erste Gemeindeverreter-Sigung fand am vergangenen Sonntagvormittag im Benninghans Gasthof statt. Als Gemeindeverreter wurde der von schon zehn Jahre im Amte stehende Gemeindeverreter Fried. Mehl mit 4 zu 2 Stimmen wiedergewählt. Als Schlichter Otto Schmidt und Wieg. Schöliner, als Stellvertreter Karl Veitich.

Schiffstädt. In der ersten Stadtvorordnetenversammlung vergrößerte der Bürgermeister Kraft die renegierten Stadtvorordneten. In das Bureau wurden gewählt die Herren Telegrafist Wehner als Vorsitzender, Dierke als Stellvertreter, Mehl als Schriftführer und Mehl als Stellvertreter. In den Magistrat wählte man die Herren Kochheim, Strick und Heuer. Die Revision der Stadtkasse und der Sparkasse ergab, das alles in bester Ordnung ist.

Langelohren. (Gemeindeverreterung.) Mittwoch fand in unserer Gemeinde die Gemeindeverordneten- und Schöffenswahl statt. Von der Bürgerliste wurde der Direktor Köhler als Schöffe gewählt, von der Kommunalistenliste Friedrich Köhlfeldt. Gemeindeverordnet wurden mit den Stimmen der Kommunalisten der Maurer Ulrich.

Wimmelburg. (Aus der Gemeinde.) Am Sonntag fand die Wahl des Gemeindeverreter und der Schöffen statt. Der bisherige Gemeindeverreter, Hauptlehrer Dörner, wurde mit 6 Stimmen von neun abgegebenen wiedergewählt. Als erster Schöffe wurde der hiesige Herr D. Burghardt von den Wählerliste und als zweiter Schöffe der Bergmeister Müller gewählt.

Jagdergebnisse.

Krippna. Die diesjährige Treibjagd fand am 10. Dezember statt. Von ungefähr 40 Schützen wurden 301 Gänse erlegt.

Zweibendorf. (Treibjagd.) Bei der Treibjagd wurden 108 Gänse geschossen.

Wittrangen. (Jagdergebnis.) Im Jagdgebiet Nr. 8 der Gemeinde Wittrangen (Schönblick) fand die gewöhnliche Jagd-Geschützte Hand-Übernahme bei Duerfurt veranstaltete sie mit acht auszubildenden und sieben Herren. Die Jagdbeute war: 1 Hase, 4 Gänse, 2 Kaninchen.

Hohenfeld. (Schulgenossenschaft.) Am 10. Dezember fand im Hohenfelden Lokale die Schulgenossenschaft statt. Der bisherige Gemeindeverreter Richard Lorenz wurde mit 5 gegen 4 Stimmen wiedergewählt.

Sornburg. (Die älteste Fleischwurst.) In unserer Ortschaft, Brian Bauerfeld, begann am Sonntag, 7. Dezember, hier 87. Geburtstag in feierlicher und geläufiger Weise. Sie verriecht noch fast alle häuslichen Arbeiten.

Wilschan. (Wiederwahl.) Bei der diesjährigen Wiederwahl wurden in 122 Haushaltungen gezählt: 66 Pferde, 1981 Stück Rindvieh, 4 Schweine, 27 Schweine, 31 Hennen, 180 Gänse, 30 Enten, 899 Hühner, 24 Henschnitzel und 482 Kaninchen.

Altebode. (Verschwandenes Dorf.) Immer entdeckt man wieder Bausteine von einem hier in Trüben gehandenen Dorfe, das aber schon seit einigen Jahrhunderten ver-

schwunden ist. Jetzt fand man bei Erarbeiten auf dem Acker des Herrn Gumbelitz's Otto Körber allerlei Gebein vor, das wahrlich beinahe von Gebäuden und Fundamenten herrührt. Auch ein Pferd aus Bismundien, noch gut erhalten, fand man. Es ist anzunehmen, das das Dorf Züllich, das also an dem jetzigen Straßennord-Ende stand, zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges zerstört worden ist.

Aus dem Vereinsleben.

Beitz. (Der Männergesangsverein.) Die Beitzung hielt am Sonntagabend im hiesigen Saal sein diesjähriges Winterkonzert, bestehend aus Koncert, Theater und Ball, ab. Der große Saal konnte die Menge der Erschienenen kaum fassen. Das Koncert wurde von der Kapelle Steinbrück ausgeführt. Ein reichhaltiges, abwechslungsreiches Programm war aufgestellt. Der ausgezeichnete Pianist der Höhe hatte, das Orchester-Duettspiel „Der tolle Major“ nach großen Beifall. Die ehrenwärtigen Theaterpieler, die Herren Hüblich, Schröder usw. zeigten sich wieder von der besten Seite.

Stelma. (Die hiesige Schützen-Gesellschaft.) Die hiesige Schützen-Gesellschaft hielt in den Räumen des Gasthauses „Zur Sonne“ ihr Hauptversammlungsabende, das sich wieder eines außerordentlich starken Besuches zu erfreuen hatte. Zur Verschönerung des Abends Trugman ganz besonders einige, vom hiesigen Jungmännerbund zu Gebote gebrachte Wiederholer. Der rührige Dirigent, Kantor Köhler, erzielte hierfür seine Ehrentrommeln, reichen Beifall.

Ensdorf. (Schützenbund Eintracht.) Am vergangenen Sonntag hielt hier der Schützenbund Eintracht sein jährliches Hauptkonzert ab. Der Bund wird ständig an Stelle der üblichen Preislichkeiten, auf anderen Grundlagen stehen lassen, insbesondere um auch den mittleren Schützen Anreiz zum Schießen zu bieten. Beim nächsten Bundesfesten wird auf diesem Wege voraussichtlich mit Erfolg besprochen der Anfang gemacht werden. Ob das nächste Bundesfesten in Duenstadt oder Weidorf abgehalten werden wird, soll der nächste Schützenrat festlegen, der am 16. März in Duenstadt stattfinden wird.

Reudorf. (Preislichkeiten.) Bei dem vom Donnerstag bis Sonntag im Sommerfesten lokale veranstalteten Preislichkeiten war das Ergebnis folgendes: 1. Preis (Kopfleinwand) Herr H. Heberd (10 Ringe); 2. Preis (Kopfleinwand) Herr H. Sauer (10 Ringe); 3. Preis (Kopfleinwand) Herr H. Sauer (10 Ringe); 4. Preis (Kopfleinwand) Herr H. Sauer (10 Ringe); 5. Preis (Kopfleinwand) Herr H. Sauer (10 Ringe); 6. Preis (Kopfleinwand) Herr H. Sauer (10 Ringe); 7. Preis (Kopfleinwand) Herr H. Sauer (10 Ringe); 8. Preis (Kopfleinwand) Herr H. Sauer (10 Ringe); 9. Preis (Kopfleinwand) Herr H. Sauer (10 Ringe); 10. Preis (Kopfleinwand) Herr H. Sauer (10 Ringe).

Wilschan. (Zur Erinnerung.) In der vergangenen Sonntag hielt die hiesige Schützen-Gesellschaft im Saale des Herrn Ernst Schmitt ab. Der Besuch war sehr gut. Für abend 8 Uhr war eine Theateraufführung angesetzt worden. Zur Aufführung gelangte der Lustspiel „Der Preis auf einem“. Vom Publikum wurde den Mitwirkenden viel Beifall spendet. Auch turnerische Aufführungen; wie Turnen am Barren, Kunstübungen und Selten wurden dargestellt.

Die Festungen verdienen ebenfalls lobenswerte Anerkennung. Für weitere Unterhaltung und Stimmung war bestens gesorgt. Der Beifall hielt alle Mitglieder und Besucher der Festungen. (Zur Erinnerung.) Der Beitzverein Wilschan hielt im Gasthof Duensther seine letzte Monatsversammlung in diesem Jahre ab. In der neuen Schule wurde zunächst eine Ausstellung von Ergänzungen des Beitzunterrichtes an der Wilschaner Schule befestigt. Es waren in der Hauptklasse Papparbeiten der Mädchen und Jungsarbeiten der Knaben ausgestellt. Doch waren auch schon Anfänge in der Metallarbeit der Knaben vorhanden. Die ausgearbeiteten Arbeiten erweckten allgemeines Interesse. Sie zeigten, wie rasch dieser neue Unterrichtszweig, der hier in Wilschan freiwillig und in außerunterrichtlicher Zeit erteilt wird, die Handfertigkeit der Kinder ausbildet und den neuen Kreislauf, die zu Herrn neu im Raum herbeizuführen wird. Dann sprach in der anschließenden Ausführungen Herr Schlichter Vogt über das Thema „Lebensdauer der Menschheit“. Seine Ausführungen wurden illustriert durch zahlreiche Zeichnungen und methodische Hilfs- und Lehrmittel. Besonders verbreitete sich der Vortrag über Schulveränderungen im Dienste des Unterrichts, der Schulreform, des Berufs, des neuen und neuesten Lebens und Kulturunterricht. Die nächste Versammlung wird als Generalversammlung am 11. Januar 1930 stattfinden.

Ensdorf. (Theaterabend.) Die von Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft der Theaterliebhaber in Ensdorf in Anwesenheit des hiesigen Landratsamt abgehaltenen Theaterabend fand am Sonntag in Barthels Hofe einen erfolgreichen Theaterabend. Die Theatergemeinschaft verlor den Abend, dem Publikum ganz unterhaltend und volkstümliche Szenen viele lustige humoristische Stücke zu bieten. Dargestellt wurde „Der Fremdenlegener“, Schauspiel in drei Akten, von Felix Krone, aufgeführt. Das Schauspiel hinterließ einen tiefen Eindruck auf die zahlreichen Besucher. Im Besonderen kamen drei lustige Mitwirkende zur Aufführung. Der Ueberblick der Theaterabend soll den Theaterliebhabern gute kommen. Im ersten Weihnachtskonzert folgt hier ein Theaterabend mit neuem Programm. Am Sonntag, 15. Dezember, spielt die Theatergemeinschaft in Anarode.

Baderländische Verbände. (Saale (Unst.).) (Kriegerverein.) Die in früheren Jahren, hatten sich am zweiten Advent die Kameraden mit ihren Angehörigen bei Kamerad Döndorf versammelt. Der Vorsitzende, Oberpfarrer Goodde, wies auf zwei bedeutungsvolle Tage hin. Der eine Tag sei

der 30. November oder vielmehr die Nacht vom 30. November zum 1. Dezember, in der die Räumung der zweiten Zone festgehalten habe. Der andere Tag sei der 6. Dezember, an dem der Generalleutnant v. Platen auf seinem Besitz in Falkenberg bei Berlin seinen 80. Geburtstag gefeiert habe. Der Vorsitzende gab einen Lebensabriß des Feldmarschalls, wobei Abbildungen aus dem Lebenslauf vorgeführt wurden. Nach einer Pause wurde eine andere Reihe Abbildungen vorgeführt, und zwar 80 Bilder von 2. Ritter. Hier und da gab es eine Erläuterung durch ein passendes Gedicht von Schiller, Goethe, Storm oder Brentano. In jeder Weise verlief der Abend erfolgreich.

Wilschan. (Kriegerverein.) Für vergangenen Sonntag hatte unser Kriegerverein einen Besonderen Abend im einem Bild-Unterprogramm über die Geschichte von Ensdorf gewonnen. Im ersten Teile seines Vortrages zeigte Redner unsere herrliche Flotte von einst. Was für tolle Schiffe waren das an unseren Augen vorüber. Der Abend verstand als aller Genuß und Pracht, in den die Anwesenheit und Verdienste der schwimmenden Festungen einzuführen. Im zweiten Teile wurde die Bewahrung der Flotte gezeigt, Festung von Anfang bis zu Ende. Genuß folgte alles an Hand der Bilder und trefflichen Erläuterungen dem Verlauf der Geschichte, der gewaltigen, die le hatten. Mit einem hoffenden Blick in die Zukunft schloß der Vortragende.

Tausende

von Familien können sich heute eine solche Versicherung nicht mehr leisten. Kleine Beiträge werden durch alle möglichen Nebenberufe, wie Lotterien und Anlagensparnisse, weitaus billiger.

Anfere Abonnenten-Fürsorge

kostet Sie keinen Pfennig

die gegen die wirtschaftlichen Folgen eines unvorhergesehenen Unfalls schützt

Notwendig ist nur, das Sie auf unsere „Saale-Zeitung“ mit „Wirtschafts-Schutz“ (Wegzugspreis monatlich nur 2,30 Reichsmark) abonnieren. Die Vergütung beträgt bei üblichem Unfall 500,- RM, bei Unglücksfällen, hervorgerufen durch Unfall, 1000,- RM. Verschiedene beide Ehegatten, so wird die doppelte Entschädigung gezahlt u. beträgt demzufolge 1000,- bzw. 2000,- RM.

Veranlassen Sie bitte, das auch Ihre Bekannten Mitglieder der Saale-Zeitung werden.

Unsere sämtlichen Voten in Stadt und Land, alle Dofe unter und Briefträger nehmen jederzeit Bestellungen an

Beleg und Schriftleitung

Mäntel	Mäntel	Kleider	Anzüge	Wäsche	
Damen-Mäntel engl. gemustert	Herren - Ulster moderne Winterstoffe	Rips-Kleider reine Wolle	Herren-Anzüge mod. farbige Muster	Bettbezüge Damast, Stangen-L.	
Damen-Mäntel Ottom. m. Pelzkrage	Herren-Mäntel farbig, mit Ringwurf	Straf.-Kleider in Wolle und Seide	Sacco - Anzüge ein- und zweifachig	Hemdosen in fast allen Größen	
Velour - Mäntel mit Pelzkrage und Pelzanschließen	Herr. - Paletots 2reih. m. Samtkragen	Mod. Kleider Volant, Glockenform	Blaue Anzüge Irethlig, guter Sitz	Prinzebröcke Stoff- u. Kunstseide	
Damen-Mäntel für starke Damen	Herren - Ulster mit Steppfutter	Tanz-Kleider leucht und schick	Smokg.-Anzüge aus Seide	Hemden Oberhemden	
von 22.- an	von 65.- an	von 23.- an	von 48.- an	von 5.- an	
Strick - Kleider Westen	Mädch.-Mäntel Knab.-Mäntel	Strümpfe Schuhe	Bursch.-Anzü. Knab.-Anzüge	Federbetten Inletts	Verlangen Sie Liste 5

1/4 Anzahlung Rest in Wochen- oder Monatsraten nach Wunsch

Klingler

Leipzigerstr. 11 Eingang Kl. Sandberg

Sonntag von 11 bis 5 Uhr geöffnet

Weihnachts-Geschenke in
**Porzellan
Kristall**

für Gebrauch und Luxus. Größte Auswahl.
Erstklassigste Fabrikate.

Heinrich Baensch

Inh. **Gustav Becker's Erben**

Ferrari 26622 Marktplatz 23. Ferrari 26622

Gelegenheitskäufe

- 1 Diatner-Rügel Neupreis 3900 Mk. für 2100 RM.
- 1 Diatner-Rügel " 3900 Mk. " 1900 RM.
- 1 Diatner-Rügel " 3200 Mk. " 1500 RM.
- 1 Geißler-Rügel " 2350 Mk. " 1400 RM.
- 1 Diatner-Piano " 2000 Mk. " 950 RM.
- 1 Irmier-Piano " 1750 Mk. " 900 RM.
- 1 Perzina-Piano " " " 850 RM.

Die Instrumente sind wie neu überholt u. können als
neuerwertig gelten. Volle Garantie! Lieferung frei ins Haus!

B. Döll, Pianohaus Halle a.S.
Große Ulrichstraße 33-34

**Schallplatten-
tausch!**

Über lauscht keine
Schallplatten (Sätze
mit 10 Schallplatten)
mit mir! Anfragen
unt. 6 80842 an die
Gsp. B. 214.

Anzeigen haben Erfolg

Trotz billiger Preise
Zahlungen leicht.
Spezialm. 300M
echt Eiche v. 300M
Schiffszim.
Eiche gem. v. 390M
Küchen
komplett v. 130M
Eiszeitw. 100M
Teicher
Gr. Steinstr. 82. I.



*Weihnachtsfreude -
Weihnachtsstimmung*



Schon stets erfüllt es uns mit einem
Glanz; strahlender Lichterbaum, liebevoll
gegebene Geschenke - und doch sind
es nur ein Teil des schönsten aller Feste

Und die alte liebe Weihnachtsstille fällt
sich nicht auf dem Gebirgisch - Munsen
hoch. Dicsmal mit Rama im Blauband ge-
backen! Und - wahrhaftig! - sie kosten die
Welt nicht und schmeckt doppelt so gut.

doppelt so gut
2 Pfd 50 Pfg
mit Garantie-Zeichen für frische Qualität

Lederjacken
brenn. gute Qualität, von 42 RM. an
I. Zimmermann & Co.
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 58
Leipzig, Neumarkt 18.
Zahlungserleichterungen.

**Keine
Kahlheit
mehr!**

„Mata Glarische Haarselbe“
bringt köstliche Hilfe unter Garantie bei Haarausfall,
Schuppen, Irrreiz der Kopfhaut, freies Köpfe Haar,
Dauerschmerz, reibende Augenlider, fahle Gesicht
Kahlheit verhindert bei Frühzeitigem Ausfallen,
daß das Haar gesund in seiner Farbe und Dicke bis ins
hohe Alter, fällt bei Kahlheit neues gelobtes Haar.
Zusammenf. erprobt. Gerührt bestanden und empfohlen
von Professor Dr. Julius Herz, v. m. D. 1908
amtlich geprüft 134897. Legen Sie jedes Quartals
einmal ein neues Haar nach dem ersten Versuch
einer neuen Casinde während 14 Tagen. 1/2 Dose
6 Mk. 1/2 Dose 12 Mk. Flasche extra. Abgabe
einst. und direkt ein Preis
Metha Gerth, Weimar 32 Lindenburger 47

Eisenbahnen und Zubehörteile:
Schienen - Kreuzungen - Weichen
Wagen
Signale
Motoren
Dynamos
Flieger
Soldaten
Behälter
Tunnels
Kios
Flimo
Autos
Modelle
Dampfmaschinen - Musikspielwaren
Karl Albrecht
Alter Markt 3

Holzbearbeitungswerk
Karl Friedrich, Fenster- u. Türenfabrik,
Halle a. S., Ankerstraße 3, Tel. 247 22
Ausführung von Holzbearbeitungen, auch
Maschinenpark. 2-facher Maschinenpark,
daher schnellste, sauberste Bedienung.

Get- und Tempora-
BRETSCHNEIDER
STEINVEG 55-56
Met-Artikel

1000 Zfr. Nürnberger Lebkuchen gratis
nicht, aber 1 großes Sortimentpaket mit 46 feinen Gebäcken in
Bäcken und Blechblei, ferner Nürnberger Marzipan-Gewürzplätzchen,
Schokoladenartikel usw. usw. im Wert von 12 Mark erhalten Sie
zum Orig.-Fabrikpreis von 5.90 Mk. Porto Nachnahme
1. Mk., wenn Sie sofort bestellen. Sie haunent! Viele Dank-
schreiben und Nachbestellungen.
A. Häusler, Lebkuchenfabrik, Nürnberg 112, ob. Pirkheimerstraße 4.

Miele
Nr. 45
die neue elektrische
Waschmaschine
deren günstiger Preis es
gestattet, in jedem Haushalt
elektrisch zu waschen.
Stromverbrauch am Waschtag 20-30 Pfg.
In den einschlägigen Geschäften zu haben.
Auf Wunsch Retanzahlung.

Mielewerke A.G.
Größte Waschmaschinen-Fabrik Deutschlands
Gütersloh/Westfalen
Über 2000 Beamten und Arbeiter.

Miele -Waschmaschinen H. Propniete
in allen Ausführungen
u. Preislagen am Lager
-Staubsauger 15 Rannischstr. 15
in der bekannt guten
Qualität

Miele-Fabrikaten
bei der Firma
Albert Ehrhardt, Halle (S.)
Miersburger Straße 14.

HUTH
Besonders
billige Weihnachtspreise
in allen Abteilungen
HUTH 800
A-G
HALLE % GROSSE STEINSTR. 86-87 MARKT 21

Gutes Spielzeug erfreut das Kinderherz

In unserer umfangreichen sehenswerten

Spielwaren-Abteilung

finden Sie eine große Auswahl reizender und schöner Weihnachtsgeschenke • Wir bieten Ihnen mit unseren Preisen **große Vorteile**, so daß Sie bereits für **wenig Geld** Ihren lieben Kindern eine **Große Weihnachtsfreude**

bereiten können • Die übersichtliche Aufstellung sämtlicher Waren, die zuvorkommende Bedienung durch unser Personal, erleichtern Ihnen ganz bedeutend die Auswahl beim Einkauf in unserem Hause • **Angezahlte Waren werden bereitwilligst bis zum 21. Dezember aufbewahrt!**

Verleihe erhalten Sonderabzahn!

Besichtigen Sie bitte unsere sehenswerten Verkaufsräume, Schaukästen und Anstellungsstellen

Kostenloser Versand auch nach auswärts durch unsere Lieferanten

Burghardt & Becker

Leipziger Straße 10

Nächsten Sonntag, von 11^{1/2} bis 6 Uhr geöffnet!



Verlobungsringe
großes Assortiment
H. Schindler
Kleine Ulrichstraße 35.

BREHMERS
Haltlorentropfen
der beste Magenlikör
OBERE LEIPZIGERSTR. 43

Wiederverkäufer
kauft bill. 5. Sommer
S. Wucherer-Str. 3.

Preiswert u. gut
kaufen Sie sich
Unterzeuge
Strumpfwaren
in dem ersten
Socialgeschäft
H. Schnee Nacht.
Gr. Steinstraße 84
Gegründet 1888.

Wronogramme
sind gut, schnell,
beständig
süße Sahne, Kaffee,
Eiermilch 10. Bart.



vorzgl. bewährtes
Vorbeugungs-
mittel gegen
Knochenweiche,
Krampl,
Lähmung
Hellen.

„Krama“
fördert die Präst-
leistung und macht
die Tiere schnell
fest. — Zu haben
in Flaschen
à 1.50 Mk. und
groß. Packungen
in Apotheken
u. Drogerien

Die Leser nützen sich
und ihrem Blatt, wenn sie sich
bei Einkäufen
auf Ihre Zeitung beziehen. Wir
bitten unsere Abonnenten darum

Gerösteter Kaffee von Max Richter, Leipzig

wird hiermit in empfehlende Erinnerung gebracht.

Richter Kaffee zeichnet sich infolge seiner anerkannt guten Qualitäten vorteilhaft vor anderem Röstkaffee aus und erreicht dadurch eine fortwährend steigende Beliebtheit

Verkaufsstellen bei:
Felix Nitzsche, Große Ulrichstraße 31
Martha Hermann, Ludwig-Wucherer-Str. 69
Erna Göhr, Bertramstraße 14

in Ammendorf-Radewell:
Luisa Becker, Regensburger Straße 113
Hermann Köpke, Brückenstraße 90

in Oberbiblängen am See:
Kurt Heinze, Central-Drogerie.

Rundfunk am Sonnabend und Sonntag

Leipzig
Wellenlänge 250 Meter.
Sonnabend

10 Uhr: Briefschiffnachrichten. 10.05 Uhr: Wetterbericht und Verkehrsfunf. 10.20 Uhr: Bekanntgabe des Tagesprogramms. 10.25 Uhr: Was die Zeitung bringt. 11 Uhr: Rundfunknachrichten. Anschließend: Schallplattenkonzert. 11.45 Uhr: Wetter- und Wasserstandsmitteilungen. 12 Uhr: Schallplattenkonzert. 12.55 Uhr: Rauner Zeitungen. Anschließend: Wettervorhersage, Briefe und Briefchen. 13.15 Uhr: Schallplattenkonzert. 14.20 Uhr: Schallplatten für die Jugend. 14.30 Uhr: Wettervorhersage und Zeitungs- und Zeitungsnachrichten. 15.30 Uhr: Nachrichten. 15.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 16.30 Uhr: Nachrichten. 16.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 17.30 Uhr: Nachrichten. 17.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 18.30 Uhr: Nachrichten. 18.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 19.30 Uhr: Nachrichten. 19.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 20.30 Uhr: Nachrichten. 20.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 21.30 Uhr: Nachrichten. 21.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 22.30 Uhr: Nachrichten. 22.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 23.30 Uhr: Nachrichten. 23.45 Uhr: Schallplattenkonzert.

terische Vorbereitungen für die Schme. „Weihnachtsfeier“. Leitung: Dr. Eugen Wiedler, Orchester und Chor der Stadt. Abends 8 Uhr. 12.50 Uhr: Wetterbericht für die Landwirte. 12.55 Uhr: Rauner Zeitungen. 13.30 Uhr: Neueste Nachrichten. 14-14.30 Uhr: Schallplattenkonzert. 14.30-15 Uhr: Ein Spaziergang durch das Epochenregister bei Schloßmühl. 15.10-15.30 Uhr: Zeitungs- und Wetter- und Wasserstandsmitteilungen. 15.40-16 Uhr: Wetter- und Wasserstandsmitteilungen. 16-16.30 Uhr: Nachrichten für die Jugend. 16.30-16.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 16.45-17.30 Uhr: Nachrichten. 17.30-17.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 17.45-18 Uhr: Nachrichten. 18-18.30 Uhr: Nachrichten. 18.30-18.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 18.45-19.30 Uhr: Nachrichten. 19.30-19.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 19.45-20.30 Uhr: Nachrichten. 20.30-20.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 20.45-21.30 Uhr: Nachrichten. 21.30-21.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 21.45-22.30 Uhr: Nachrichten. 22.30-22.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 22.45-23.30 Uhr: Nachrichten. 23.30-23.45 Uhr: Schallplattenkonzert.

Sonntag
Wellenlänge 250 Meter.

8 Uhr: Rundfunknachrichten. 8.15 Uhr: Wetterbericht und Verkehrsfunf. 8.20 Uhr: Bekanntgabe des Tagesprogramms. 8.25 Uhr: Was die Zeitung bringt. 9 Uhr: Rundfunknachrichten. Anschließend: Schallplattenkonzert. 9.45 Uhr: Wetter- und Wasserstandsmitteilungen. 10 Uhr: Schallplattenkonzert. 10.45 Uhr: Nachrichten. 10.55 Uhr: Schallplattenkonzert. 11.45 Uhr: Wetter- und Wasserstandsmitteilungen. 12 Uhr: Schallplattenkonzert. 12.55 Uhr: Rauner Zeitungen. Anschließend: Wettervorhersage, Briefe und Briefchen. 13.15 Uhr: Schallplattenkonzert. 14.20 Uhr: Schallplatten für die Jugend. 14.30 Uhr: Wettervorhersage und Zeitungs- und Zeitungsnachrichten. 15.30 Uhr: Nachrichten. 15.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 16.30 Uhr: Nachrichten. 16.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 17.30 Uhr: Nachrichten. 17.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 18.30 Uhr: Nachrichten. 18.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 19.30 Uhr: Nachrichten. 19.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 20.30 Uhr: Nachrichten. 20.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 21.30 Uhr: Nachrichten. 21.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 22.30 Uhr: Nachrichten. 22.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 23.30 Uhr: Nachrichten. 23.45 Uhr: Schallplattenkonzert.

7 Uhr: Rundfunknachrichten. 7.15 Uhr: Wetterbericht und Verkehrsfunf. 7.20 Uhr: Bekanntgabe des Tagesprogramms. 7.25 Uhr: Was die Zeitung bringt. 8 Uhr: Rundfunknachrichten. Anschließend: Schallplattenkonzert. 8.45 Uhr: Wetter- und Wasserstandsmitteilungen. 9 Uhr: Schallplattenkonzert. 9.45 Uhr: Nachrichten. 9.55 Uhr: Schallplattenkonzert. 10.45 Uhr: Nachrichten. 10.55 Uhr: Schallplattenkonzert. 11.45 Uhr: Wetter- und Wasserstandsmitteilungen. 12 Uhr: Schallplattenkonzert. 12.55 Uhr: Rauner Zeitungen. Anschließend: Wettervorhersage, Briefe und Briefchen. 13.15 Uhr: Schallplattenkonzert. 14.20 Uhr: Schallplatten für die Jugend. 14.30 Uhr: Wettervorhersage und Zeitungs- und Zeitungsnachrichten. 15.30 Uhr: Nachrichten. 15.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 16.30 Uhr: Nachrichten. 16.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 17.30 Uhr: Nachrichten. 17.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 18.30 Uhr: Nachrichten. 18.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 19.30 Uhr: Nachrichten. 19.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 20.30 Uhr: Nachrichten. 20.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 21.30 Uhr: Nachrichten. 21.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 22.30 Uhr: Nachrichten. 22.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 23.30 Uhr: Nachrichten. 23.45 Uhr: Schallplattenkonzert.

Königswusterhausen.
Wellenlänge 1685 Meter.
Sonnabend

6.55 Uhr: Wetterbericht für die Landwirte. 7-7.15 Uhr: Rundfunknachrichten. 7.20 Uhr: Wetterbericht. 7.25 Uhr: Schallplattenkonzert. 7.30-7.45 Uhr: Neueste Nachrichten. 7.50-8.15 Uhr: Schallplattenkonzert.

Strümpfe

gut
billig
modern

Damenstrümpfe	Klassische Waschseide, feinstmögliche Qualität	2.50 1.95
Damenstrümpfe	Flor mit Seide, extra gute Qualität	3.75 2.90
Damenstrümpfe	Reine Wolle, moderne Farben	4.50 3.25
Damenstrümpfe	Wolle mit Seide	4.50 3.75
Damenstrümpfe	Edelste Waschseide	4.50 4.50
Herrensocken	in Mako, Flor, Seide und Wolle in größter Auswahl und modernsten Ausstattungen	
Kinderstrümpfe u. Gamaschen	in allen Ausführungen	

BACHER
Leipziger Straße 102
Halle (Saale)

Anschaffe Original-Damen- und Herren-Strümpfe
Aufklärende Broschüre kostenlos erhältlich in allen Radiogeschäften.



Freitag, den 13. Dezember 1929

Ammendorf-Borussia.

Weiterkämpfe am Sonntag, den 15. Dezember 1929. Ammendorf-Borussia ist ein Verein, der sich der Förderung der Jugend widmet. In den letzten Jahren hat er viele Erfolge erzielt. Am Sonntag, den 15. Dezember 1929, findet ein weiterer Kampf statt. Der Verein ist stolz auf seine Leistungen und hofft auf einen weiteren Sieg.

**Sonntag, den 15. Dezember 1929
Ammendorf-Borussia**

Anfang 2 Uhr. Ammendorf Schützenhaus
Straßenbahn Halle-Merseburg und Linie 4

Die Ammendorfer Mannschaft hat durch weitestens einen guten Berater hinter sich. Eine gute Taktik ist mitbestimmend für den Ausgang eines solchen Weiterkämpfes. Man wird gespannt sein, mit welchen Taktiken er seine Schützlinge um Sein oder Nichtsein in den großen Kampf schicken wird. Das Spiel verläuft nicht unbedeutend spannenden Verlauf - einen Kampf des Weitzers gegen einen Gegner mit Energie und Taktik.

Wacker gegen Favorit.

Zu dem einzigen am kommenden Sonntag in Halle stattfindenden Fußball-Meisterschaftsspiel Wacker gegen Favorit, das nachmittags um 2 Uhr auf dem Wacker-Sportplatz an der Defauer Straße stattfindet, wird die Wacker-Mannschaft in folgender Aufstellung antreten:

Wacker-Sportplatz, Sonntag 14 Uhr

Wacker-Favorit

Fußball-Meisterschaftsspiel

nen: Aräger; Reindorf; Heile; Menge; Klmann; Deymann; Gieb; Scholz; Heide; Bräutigam; Schlan; Wacker hat also den guten Meisterschaftsspiel-Menge aufgestellt und hat sich damit mit in den Sturm genommen. Die Mannschaft ist in der Erwartung, dass während der Disziplinierung von Schilde 1 den schwachen Innenraum etwas zu verdrängen. Vor dem Treffen ist die Meisterschaftsspiel-Beider Vereine.

Frauenhandball.

Fortuna-Weipzig - 90 1. Frauen.

Da auch am kommenden Sonntag die Verbandsspiele abgefeuert sind, werden die Weizn nach Auswärts fahren um gegen den vor-

jährigen Mitteldeutschen Frauenhandball-Meistert Fortuna Weipzig ein Gesellschaftsspiel auszutragen. An einen Sieg der Galanterie ist nicht zu denken. Die Weizniger Mannschaft vom vergangenen Sonntag hat gezeigt, daß die

Leistungen im Weizniger Frauenhandball sehr gute sind. Die Weizniger müssen sich gewaltig anstrengen, damit der Sonntagssieg nicht ein zu großer wird.

Noch ohne Niederlage!

Deutschlands Reichsheil-Wanderkämpfe

Sport ist heute internationales Kulturgut, in dessen Zeichen sich die Jugend aller Länder versteht. Sport ist der gemeinsame Ideal, zur Ehre ihrer Flagge, zur Ehre ihres Landes. Gewiß hängt das Schicksal eines Volkes nicht von sportlichen Leistungen seiner Jugend ab, diese sind aber immerhin ein Maßstab seiner körperlichen und geistigen Kräfte, seines Selbstvertrauens. Es werden sie auch im Auslande geachtet und darum gilt sportlichen Veranstaltungen, wie es bei Wanderkämpfen sind, die öffentliche Aufmerksamkeit der ganzen Welt.

Die Deutsche Sportbehörde für Reichsheil hat bisher Wanderkämpfe mit der Schweiz, Frankreich, England (Damen und Herren), Japan, Ungarn, der Tschechoslowakei, Österreich und Jugoslawien durchgeführt, die sämtlich gewonnen wurden. Das erste Land, das nach dem Kriege die sportlichen Beziehungen mit uns aufnahm, war die Schweiz, mit der unsere Vertreter seitdem in den Kampfen hundert. Unser Schwager Schwaben haben auch das Verdienst für sich in Anspruch nehmen, die erste Brücke zur Annäherung der leidenschaftlichen Beziehungen zwischen

Frankreich und Deutschland

gestrichelt zu haben. Ihrer Initiative ist es anzuschreiben, daß das Treffen 1926 in Basel zu einem Dreiländerkampf Deutschland-Frankreich-Schweiz ausgebaut wurde. Seit dieser Zeit sind die Begegnungen Deutschland-Frankreich zu einer ständigen Einrichtung geworden. Österreich, Ungarn, die Tschechoslowakei und Jugoslawien lernten die Hebelwirkung der deutschen Reichsheil beim Fünfländerkampf 1925 in

Wien kennen, dagegen sind die Begegnungen mit England und Japan erst neueren Datums.

In das nachjährige Programm haben vorher nur die traditionellen Kämpfe mit Frankreich und der Schweiz Aufnahme gefunden, die wieder an einem Tage, am 31. August durchgeführt werden. Weiterhin ist eine erstmalige

- Begegnung mit Schweden nach Stockholm in Aussicht genommen, doch sind die Verhandlungen hierüber noch nicht zum Abschluß gekommen. Der Wälzfang mit England ist für das Jahr 1931 auf demselben Wege vereinbart worden. Außerdem die bisher durchgeführten Kämpfe:
- 1921 in Basel: Deutschland 54 P., Schweiz 70 P.
- 1922 in Zürich: Deutschland 49 P., Schweiz 80 P.
- 1923 in Basel: Deutschland 67,5 P., Schweiz 70,5 P.
- 1924 in Düsseldorf: Deutschl. 81 P., Schweiz 57 P.
- 1925 in Basel: Deutschland 69 P., Schweiz 55 P.
- 1925 in Wien: Deutschland 68 P., Ungarn 63 P.
- Tschechoslowakei 38,5 P., Österreich 13 P., Jugoslawien 7 P.
- 1926 in Basel: Deutschland 127,5 P., Frankreich 80,5 Punkte, Schweiz 68 P.
- 1927 in Düsseldorf: Deutschland 90,5 P., Schweiz 40,5 P.
- 1928 in Paris: Deutschland 80 P., Frankreich 62 P.
- 1929 in Frankfurt: Deutschland 80 P., Schweiz 49 P.
- 1929 in Berlin: Deutschland 84 P., Frankreich 64 P.
- 1929 in Jülich: Deutschland 83 P., Schweiz 64 P.
- 1929 in Paris: Deutschland 70 P., Frankreich 66 P.
- 1929 in Düsseldorf: Deutschland 53,5 P., England 45,5 P. (Frauen).
- 1929 in London: Deutschland 8 P., England 4 P.
- 1929 in Loflo: Deutschland 79,5 P., Japan 7,5 P.

Deutsche Turner und deutsches Turner-Weihnachten!

Weihnacht ruft man in den Vereinen zu den Weihnachtsfeiern. Man mag sich hierzu helfen, wie man will, man mag diese, im Gegenlag zu dem „Erlie Nacht, heilige Nacht“ vielleicht etwas geräuschvoll feiern auch von manchen Seiten als nicht richtig empfinden, oder trodden wollen und möchten sich diese Feiern in unseren Turnvereinen nicht vernünftigen. Sie bringen Werte in sich, die nur bei richtigem Empfinden, bei einem in der heiligen Gegenwart, und die wirksam in seinem Herzen miterlebt hat. In sämtlichen Vereinen der D. T. wird nicht nur Wert darauf gelegt, daß dem Turner körperliche Fertigkeiten aneignen, sondern daß er auch ein geistiger und sittlicher Mensch gefestigt werden soll. Wenn schon die ganze Bevölkerung, und das ganze Vereinsleben im Laufe des Jahres diese Ziele erkennen lassen, so tritt dieses doch bei dem tiefsten und schönsten aller Feste, dem Weihnachtsfeste, ganz besonders in die Erscheinung. Jung und alt in voller Harmonie, wie in

einer einzigen großen Familie zusammengefaßt, schaut sich nun den im Kettenschlang schimmernden Zinnenbau. Die alten, kühnen, weissen Weihnachtslieder erklingen gemeinsam, und Freude und Jubel erfüllt die Herzen, wenn die alten kühnen Weihnachtsmärchen, von Kindern und Vereinstangenhörigen selbst vorgelesen, an dem Tische vorüberziehen, oder die Hingehen der turnerischen Röhnen, in verschiedenen Abteilungen, stattfinden.

- Von den, der D. T. Turnerfesten angeschlossen Vereinen, sind folgende Feiern bis jetzt bekannt geworden, zu der jedermann herzlich willkommen ist:
- 1. Gahleifer Turnerfest: Sonntag, 14. Dez., im Saal des „Gesellschaftshaus“ in der Weizniger Straße. Weihnachtsfeier mit Befragung, Tombola, bis Heberaufnahmen und Tanz für die Kelterer.
- 2. Weizniger T. T.: Sonntag, 15. Dez., ab 19.30 Uhr, im großen Saale der „Gesellschaftshaus“, Weihnachtsfeier mit Befragung. Die Befragung bietet hier in besonderer: Gelangsbüchlein, Stabübungen, Pierdpyramiden, Weizen, Volkstänze und Theaterstück. Anschließend Tanz für die Kelterer.

- 3. T. T. Weizniger: Am Mittwoch, 18. Dez., abends 19 Uhr auf der Bergstraße, Weihnachtsfeier für die Kinder mit bis Heberaufnahmen (der Weihnachtsmann kommt) und Vorführungen. - Am 20. Dezbr. (1. Heiertag) Weihnachtsball auf der Bergstraße.
- 4. T. T. Weizniger: Am Sonntag, 21. Dez., abends 19.30 Uhr in der Turnhalle des Reformgymnasiums, Weihnachtsfeier für Kinder mit Befragung und Vorführungen. Am 22. Dez., abends 20 Uhr, Weihnachtsball im Saal der Loge zu den drei Regen.
- 5. T. T. Weizniger: Am 27. Dez. (3. Heiertag) Weihnachtsfeier im Saale des Gesellschaftshauses Platz in Weizniger, bestehend aus Vorführungen, Befragung, Tombola und Weihnachtsball für Kelterer.
- 6. T. T. Weizniger: Am Sonntag, 29. Dez., ab 16 Uhr im großen Saale der „Gesellschaftshaus“, Weihnachtsfeier mit turnerischen Vorführungen, Weihnachtsspiel und Befragung. Anschließend Tanz für die Kelterer. Über weitere Veranstaltungen werden wir noch berichten.

Halles älteste Rivalen
98-96
im Meisterschaftsspiel
am Sonntag, 98er Sportplatz

Hoden.
Der größte Teil der Vereine hat den ersten Teil der Hodekämpfe hinter sich, und nur einige wenige haben an den letzten Sonntagen des alten Jahres noch Spiele abgefechten. Von den Verpflichtungen des „Silbernen Sonntag“ ist nur
Schwarz-Weiß 1. G. gegen Gähleifer G. G. 1. G.
um 11.45 Uhr auf dem Sportplatz an der Weizniger Weizniger Straße zu nennen. Die Hodekämpfe der Schwarz-Weiß und der Hodek-Club aus Mainz unterhalten schon seit Jahren die heftigsten Beziehungen. Die Kämpfe brachten stets guten Sport und endeten ungleich nur mit knappen Mehrheiten. Die letzte Begegnung vorerstens die Heier am 21. für sich zu entscheiden. Da der Hodekverein am Sonntag auch noch der Vorteil des eigenen Platzes zugute kommt, darf man mit dem Siege der Hodeker rechnen. Vorher, um 10.30 Uhr werden
Schwarz-Weiß 2. G. gegen Gähleifer G. G. 2. G.
sich um die Siegeserben freiten. Es hat fast den Anschein, als ob die 2. Hodeker der Hodeker in ihrer Spielweise auszeichnen. Der Sieg von Serie war recht vielversprechend. Gegen Gähleifer Hodeker konnte sie gar nicht gefassen und hatte auch gegen eine allerdings verbesserte G. G. das Nachsehen. Eine lombardische Mannschaft des Gähleifer G. G. 2. G. Club führt nach Weizniger und wird sich ständig anstrengen haben, wenn sie gegen die 1. G. von Concordia gewinnen will.
Auch Dr. Pelzer wird erwartet.
In den großen amerikanischen Hallenfeiern, die Mitte Januar ihren Anfang nehmen und bis Ende Februar erstrecken, werden auch diesmal wieder abfi-

Weihnachts-Geschenke

Anzugu-Mantel
Sacco-Anzug strapazierfähige ausprobierte Forster-Qualitäten in vielen schönen Dessins. 39-
Winter-Ulster blaugrauer Farbton, warme Abfütterung, angenehm im Tragen, heilig Rundgurt, solide Verarbeitung. 39-
Sacco-Anzug Kammgarn, moderne Zreih. Form, blaugrau und braun kariert, tadelloser Sitz, saubere Verarbeitung. 49-
Winter-Ulster rostbrauner Modelfarben moderne Verarbeitung, modig warm, steil. Rundgurt, gute Innenverarbeitung. 49-
Sonntag von 1/2 12 bis 6 Uhr geöffnet

Das Geschenk für den Herrn
in Geschenk-Packungen
Oberhemd Perkal . . . 3.90
Satzhemd hochbein . . . 1.90
Herren-Socken K.-Seide 1.50
Herren-Hüte Reine Flaed. 4.90
Nappa-Handschuhe warm gefüttert 5.90
Herren-Gamasen 2.80
Dempsey-Sweater die große Mode 12.00

Total Ausverkauf
Damen-Wäsche
Damen-Strümpfe
Baby-Wäsche

zum Anzug und Mantel von s. Weiss
Halle am Markt Merseburg, Kleine Ritterstraße 6



Das Schweigen im Harzwald.

Von Waldemar Müller.

Ich ging in den weiten Tannenwald,
um das Schweigen im Walde zu spüren
und mit mir selber aus Herzgrunde
Waldsprache einmal zu führen.
Ich trete ein —
Durch der Bäume Reth'n
lauschen die Wälder verstohlen;
nur nicht die Stille,
die bellige Schen
entwöhnt
mit knirschenden Sohlen.
Und ich trete aus Moos
und schreie so vor
leise ganz und andächtig
und lausche und lausche,
gehorcht das Ohr —
Da lauscht vor mir auf,
almüchtig!
ein Tier
mit dem Einhorn,
riesengroß!
Ihr geht es haßer
und bedächt!
Die glühenden Augen stieren durchs Meer
der Taunen im Waldesbüsch,
die scheuen Ohren horchen umher,
und es blähen sich auf die Stierhörn.
Ich trete gehoben
und lausche ihm nach,
wie es knirscht zwischen den Bäumen.
An ein Jauerland,
finnisch und ganz in Träumen.
Doch weiter steht es seine Bahn,
die Wälfenangen spähend,
ein heiliger Schauer steht mich an,
denn seltsam ist mich auf Sehen. —
Und ich sinke nieder
in das Moos,
die Wälfen im Sonnengold schimmeln,
die Seele ringt sich frei und los,
und umflutet den Tannen
und ihrem Wehnen
die letzten Strohen glimmen.
Da heb' ich mich auf
und kehre heim
über die dümmende Balde —
in der Seele
das Schweigen im Walde!

(Harzfabrik)

Ein Heimatjahrbuch für die Goldene Aue.

Im Verlag der Bäderkure von Altona & Pöhl in Sangerhausen ist soeben erschienen „Heimatjahrbuch für den Kreis Sangerhausen und die Goldene Aue“ für 1920. Zum dritten Male läßt Altona & Pöhl seinen Heimatjahrbuch herausgeben; er ist ein scharfer Idealfest und läßt sich nicht dadurch entwürdigen, daß sich die Kalender-Dubens- und Schandworte auf dem Büchermarkt vordrängen und das Gebührende — das immer auch das Besondere ist — überstirmt.
Auch in diesem Jahre ist der Heimatkalender von Altona & Pöhl ein richtiges Heimatbuch; es verzehrt seinen Wert und seine Aktualität nicht, auch wenn das Kalenderjahr für 1920, das übrigens sehr originell und geschmackvoll ist, vom Schwärze des Seitenrandes kaum überhört ist. Außer steht man nach den Bildern. Ein Motiv wird der charakteristischen Fotoaufnahmen in Sangerhausen alter das Mittelalt. Innen, von dem Mittelalt, erfährt den Leser eine eigenartige, weiche und dennoch harte Zeichnung von W. S. Hiemann.
Neben vielen anderen künstlerisch wertvollen Bildern sei ein besonders feines Bild erwähnt: eine alte Aue in Reichelrode. Das Bild ist von Hermann Wenz in Sangerhausen. Auch der die Kunstblätter dieses Jahrbuches außerordentlich begabten alten Sangerhäuser Bürger kennt und schätzt. Es übertrifft von der Größe, der Kraft, der Zartheit, der Einfühlung in die Natur, die sich in dieser kleinen Zeichnung vereinigen.
Die Zeichnung gehört zu einem schönen Aufsatz „Alle Dorflinden im Sangerhau“ von dem Amtsverwalter A. D. Einhorn & Co. in Sangerhausen. Krieg hat vor drei Jahren sein schicksalhaftes Jahr vollendet; eine

unabsehbare Reihe wertvoller Schriften zur Heimatkunde auf Grund eigener Forschungen hat er verfaßt. Der Aufsatz in dem Kalender von Altona & Pöhl, das seine geistige Kraft unerschöpflich ist. Auch der andere Sangerhäuser Mitarbeiter, Friedrich Schmidt, hat einen Beitrag beigetragen: „Wie Heinrich aus dem Wäde auf

Der Harzer Minnesänger Heinrich von Morungen.

Der Minnesänger hat seine Heimat in Südrheinland; er ist ein großartiger Genosse für uns Deutsche, welches später auf deutschen Boden verpflanzt worden ist und unter dem Einfluß des deutschen Geistes sich eigenartig entwickelt hat. Seine Hauptvertreter in Deutschland, besonders Hartmann von der Aue und Wolfram von Eschenbach, entlehnten ihre Stoffe den älteren Dichtungen unserer romanischen Vorfahren, aber sie machten sich, so sehr sie auch zunächst in der Form von ihren französischen Vorbildern abhingen, doch allmählich von dieser Abhängigkeit frei und gelangten zu der höchsten Stufe der eigenartigen selbständigen Zueignung der altdeutschen Dichtung.

Es war die Folge dieser geschichtlichen Entwicklung, daß die Hauptvertreter des Minnesanges und gerade diejenigen unter ihnen, denen in seiner Entwicklungsgeschichte eine bedeutendere Stellung zukommt, dem höchsten und westlichen Deutschland, dem Brennpunkte germanischen und romanischen Weisens, angehörten. Allmählich löste aber die neue Sagekraft auch in den mittleren Teilen Deutschlands das geistige von Wolfram von Eschenbach und seinen Anhängern ab. Die Minnesänger, hielt sich zeitweise am Hofe des Landgrafen von Thüringen in Eisenach auf; der Minnesänger von Kottbus und der aus Treilich nur den Namen nach bekannte Hugo von Telnitz sind sogar geborene Thüringer.

So erklärt es sich, daß wir auch aus einem an den Südrheinländern des Harzes jahrhundertlang anhänglichen Geschlecht einen ritterlichen Sängers, und zwar der besten einer, entsprossen sehen. Heinrich von Morungen, dessen Angehörigkeit zu dem Ort Morungen bei Sangerhausen entflammenden Familie dieses Namens schon lange vermutet worden war und sehr gründlich erwiesen ist, gehört zu den unmittelbaren Vorgängern des besten Mittelalters und bedeutendsten Minnesängers, Wolfhers von der Vogelweide. Als Mitteldeutscher verraten ihn die in den Handschriften zwar meist verworren, aber viel, klar, namentlich im Reim, noch wohl erkennbaren Verse.

Spuren des mitteldeutschen Dialekts.
Von seiner Lebensumstände läßt sich nicht viel Näheres feststellen, da die letzten Gedichten ausrunder liegenden Situationen, auch wenn sie weniger allgemein und unbestimmt gefaßt sind, entsprechend dem Charakter der ganzen Dichtungsart, das Gesagte der Dichtung an sich tragen. Die Zeit seines Lebens muß nach einer uns erhaltenen Urkunde, in welcher er um das Jahr 1215 als alter Mann erscheint, ungefähr in die Zeit zwischen 1150 und 1220 fallen.

In seinen späteren Lebensjahren kam er an den Hof des Markgrafen Dietrich von Meißen, vermutlich im Gefolge von dessen Gemahlin Iudith, einer Tochter des sächsischen Landgrafen Hermann von Thüringen. Seine Grabstätte lagte und fand er im Thomaskloster zu Leipzig, für das er in den Jahren 1215 bis 1220 Stiftungen machte, und hier war sein Grabstein mit seinem Wappen noch gegen Ende des fünfzehnten Jahrhunderts zu sehen. Das ist so ziemlich alles, was wir über die äußeren Lebensumstände Dietrichs v. Morungen wissen. Wo aber seine Gebirgsstätte gemeint ist, wird auch bei dem Mangel sicherer Nachrichten kaum zweifelhaft sein können. Zu seiner Zeit wird sich erst der Name seiner Familie nach ihrem Sitz gebildet haben, und wenn er etwa um die Mitte des 12. Jahrhunderts geboren ist, wenn ferner das Schloß Morungen sicher ein höheres Alter hatte als das im Dorf gelegene Mittelgut, so wird man annehmen dürfen, daß der Vater des Dichters zur Zahl der Burgherren auf jenem Schloße gehört und der

die Freie ging“. Ein kulturgeschichtliches Bild aus dem Jahre 1850.
Das Bildlein ist typographisch hervorragend geschmackvoll ausgearbeitet. Es ist ein Wohlgefallen für sich und andere, das große Freude schafft.
Johannes John.

Schon auf ihm das Licht der Welt erblüht hat. Das Heinrich von Morungen bei seinem Tode Nachkommen hinterlassen hat, steht nicht fest, aber sicher war er nicht der Einzige seines Geschlechtes in jenem Zeitalter.

Was uns berechtigt, ihn unter die bedeutendsten Dichter jener Zeit zu rechnen, ist die virtuose Behandlung der dichterischen Form, durch welche er, und in gewisser Beziehung er auch, sich auszeichnet. Sein Versbau ist streng geordnet. Die Strophen seiner Dichtung sind durchweg die Durchführung der Dreiteilung, ohne daß jemals die Regelmäßigkeit auf Einförmigkeit würde, da die mannigfache Art, in der die Reime mit einander fortzuspindeln, und die parallele, aber wirkungsvolle Anwendung fünfzeiler Reimfiguren reichliche Abwechslung bringt. Die Versfüße sind meist trochäischer, sehr lebendiger Weisung, jedoch findet sich häufiger als bei den meisten Vorgängern die Anwendung daktylisch hängender Reime. Morungen ist in seiner Weise ein geübter Schüler der provenzalischen Poete gemein. Die Genauigkeit und Reinheit endlich des Reimes ist bei ihm strenger als bei den Vorhergehenden.

Was den dichterischen Wert und Gehalt seiner Dieder anbelangt, so ist freilich zu beachten, daß Morungen sich einerseits in seinem Verhältnis zum Reim, andererseits in dem Reim selbst, nicht weniger interessiert, sowie andererseits, daß er an den größten unter ihnen, Wolfher von der Vogelweide, namentlich was die Kunst einer individuell empfindenden Gelegenheitsdichtung betrifft, nicht entfernt herangeht. Und doch läßt sich bei ihm einige dichterische Eigenschaften nachweisen, die ihn aus der großen Menge der Diederdichter vortrefflich herausheben. So ist es charakteristisch, daß bei Morungen eine gewisse Gattung von Dichtungen, die der „Sommer- und Winterlieder“, welche von den unbedeutendsten Vertretern des Minnesanges in anderen Variationen und oft mit erhabener Einförmigkeit gepflegt wurde, bis auf mehrere gelegentliche Anfänge gänzlich vermieden wird. Gegenüber seiner Zeit ist lediglich sein Verhältnis zu seiner Dame, dessen verschiedene Stadien und Situationen er in empfindungsreicher Mannigfaltigkeit, bald mit dem vorherrschenden Charakterzug geistlicher Reflexion, bald mit wirklich tiefer Empfindung, höchlich meisterhaft, hat viele Worte gesagt. Ein ihm immerhin bis zu einem gewissen Grade, den Charakter herkömmlicher Einförmigkeit, der sonst der ganzen Dichtungsart des Minnesanges in einer für unsere modernen Gesinnung etwas befremdlichen Weise eigen ist, aufzugeben und zu durchbrechen.

Wenn Morungen das Vor seiner Dame, sei es ihrer Schönheit, sei es ihrer Tugend, singt, so bemüht er sich nicht, wie seine Vorgänger, mit einigen schmalen Beiwörtern allgemeinen Inhalts, auch nicht mit kurzen Vergleichen, sondern er führt in charakteristischen lebensvollen Zügen uns ihr Bild vor. Seine Empfindungen gegenüber der Herrin, gegenüber ihrer Schuld wie ihrer Unschuld, seine Stimmung in all den wechselvollen Umständen seines Liebeslebens werden uns meist in geistvoller Darstellung und in einer nicht selten von originellen Wendungen belebten Ausdruckweise veranschaulicht. Auch Züge eines freien Humors fehlen nicht ganz. Alles in Allem kann man sagen, daß Morungen's Poese den modernen Gesinnung bedeutend näher steht als die seiner Vorgänger. So erscheint unter Dichtern aus vorläufiger Vorläufer Wolfhers von der Vogelweide, und wenn sich auch eine höhere Beeinflussung des letzteren durch ihn kaum wird nachweisen lassen, so

Begleitet doch Morungen's Dichtung immerhin eine Liebesangenehmlichkeiten den älteren Vertretern des Minnesanges und den späteren großen Dichtern dieses Genres, Reinmar und Wolker. Sie ist ein geistiges, welches als die notwendige literarische Voraussetzung für die unmittelbare folgende höchste Blüte der Gattung zu betrachten ist. Nicht aus Morungen's Poese quantitativ hinter der Produktionen vieler anderer mittelhochdeutscher Dichter bedeutend zurück, so haben wir doch ein Recht in unserer schätzlichen Landmann mit Rücksicht auf den dichterischen Wert seiner Schöpfungen einen der ersten Sänger seiner Zeit, vielleicht den bedeutendsten deutschen Dichter der Periode zu erklären, welche dem Mitteln der Wolfhers von der Vogelweide vorausging. Günther Hofmeier.

Waldworte.

Vom stillen Wald im stillen Wald
gekämpft mein Schritt kam wiederholt,
der Wald raunt wie eine Aueweide,
vom Leben ruht im Grün die Weide.
Beretich.
Auf einer Moosbank ruß ich aus,
Waldhühner streit im Lärchenwald,
sein Rummern ist ein Rummern,
und singt: Wie geht's uns allen gut!
Lebensfreud.
Alten nun in dem Waldesdom,
in blauer Hölz der Wolken Strom;
und Tann und Nadeln weihn,
die Farn und Gräser klüffern.
Ewigkeit.
Julius Perle.

Empfehlenswerte Bücher.

Zusammenhang der Reichsstaatsangelegenheiten (Geschichts- und Gebirgsforschungen für Reichsanwälte, Reichsstaatsanwälte, Jungen und Sachverständige, Rechen- und Rechenbücher a. D. Dritte Reihe, neubearbeitete Auflage, Verlag von Otto Neumann, Neudamm 1917, Geb. 9,50 M. — Das Buch hat für Handel und Reichswirtschaft einen Wert als Fachbuch.
Hermann Stegemann: Erinnerungen aus meinem Leben und aus meiner Zeit. In Veten gebunden 15 Mark. (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart, Berlin, Leipzig) — Hermann Stegemann, weit bekannt als Dichter und mehrerorts als kritischer Geschichtsschreiber des Weltkrieges, läßt in seinem insipidanten Erinnerungsbuch sein Leben und sein Wirken an uns vorüberziehen: jene und heutigen sowohl in die Vergangenheit zurück, als auch in die Zukunft. In dem und Reizhaft der Nachricht vor dem Kriege, jene (Wissenschaft des Weltkrieges als Kritiker und Historiker des Weltkrieges mit der tief wirkenden Bedeutung für die Gegenwart auf sich. Seine beendete Feder, bewährt in seinen Romanen wie in seinen epischen historisch-politischen Werken, formt ein erlebnisvolles und farbiges Bild seines an Erlebnis und Stellung zu reichen Lebens.
Die Adressbücher. Ihre Natur und ihre Ermittlung. Von Emil Schlegel, Arzt in Tübingen. Neue Ausgabe, 12 M. Hypothekales-Verlag, Stuttgart, Berlin, Jülich. — Schlegel gewährt den Krebs nicht, sondern behandelte ihn mit homöopathischen und anderen Mitteln.
Reichsstaatsbuch für den Kraftfahrer. Von Dr. jur. F. Weis, Präsidialjustizrat des N. D. A. G., fortgesetzt von Generalinspektor Justizrat Dr. Oberländer und Oberlandesgerichtsrat Dr. Besold. Verlag für Wirtschaft und Verkehr, Stuttgart, Gießen, 650 Seiten. Preis 9,50 M. — Strafbefehle können — bildlich gesprochen — ja eigentlich immer über dem Haupt des Kraftfahrers, deshalb müßten wir die Anschaffung dieses Buches dringend empfehlen. Wer es besitzt und richtig zu gebrauchen versteht, wird viel Geld sparen.
Ein neuer Führer „Winterboot und Winterturn im Harz und Vorhölzer“ ist soeben erschienen. In diesem sind sämtliche Harzer Winterbootarten in Bild und Schrift ausgearbeitet dargestellt. Ein beliebiger Anhang über die Bedeutung des Harzes für die Natur von Professor Dr. von Hildebrandt, ein sehr interessantes und wissenschaftliche Einführung. Der Führer ist kostenlos durch die Reichsverband des Deutschen durch den Harzer Verkehrsverband E. V., Geschäftsführer Berninger, Wolfach.

GESCHENKE

die Freude bereiten und bleibenden Wert haben, sind

Herren-, Damen- und Knaben-Bekleidung

Sie finden darin bei uns eine Riesenauswahl zu den bekannt billigsten Preisen bei nur guten Qualitäten

ENDERPOLIS & DUNKER

Halle (S.)

Sonntags vor Weihnachten geöffnet

Große Ulrichstraße 19-20

Familien-Nachrichten

Zurückgekehrt vom Grabe meiner zu früh dahingegangenen Frau unsere guten Mütter und Großmütter, sagen wir allen Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank.

In die Feins Trauer
Karl Lindenbahn
und Kinder.
Weimar, den 11. Dezember 1929.



Geboren:

Gastl. Frau Karoline Baum geb. Zbrun, 7 1/2 J. (Beerd. 16. 12., 13.30 Uhr.) — Frau M. Kasper geb. Krüger. Frau Maria Jochl geb. Schwarz, 53 J. (Beerdigung 14. 12., 11 Uhr.)
Wiedersehen. Julius Heller, 75 J. (Beerd. 14. 12., 14.30 Uhr.)
Büchsenfabr. Gertr. Jonas, 19 1/2 J. (Beerd. 14. 12., 14 Uhr.)
Töchter. Frau Kollander, 47 J., Schmitz. (Beerd. 15. 12., 13.30 Uhr.)
Dehlich. Karl Schmidt, Zimmermann, 85 J. (Beerd. 16. 12., 15 Uhr.)
Tessa. Richard Blumenfeld, 19 Jahre. (Trauerfeier 14. 12., 15.30 Uhr.) — Fr. Emma Baumhauß geb. Köhler, 74 J. (Beerd. 16. 12., 15 Uhr.) — Frau Emma Böhm geb. Heinicke, 83 Jahre. (Beerd. 14. 12., 14.30 Uhr.)
Frau Anna Blante geb. Pfeil, 55 J. (Beerd. 14. 12., 15 Uhr.)
Eisenberg. Frau Marie Schönberg geb. Schlegel, 83 J. (Beerd. 14. 12., 13.30 Uhr.)
Niederger. August Gumbert (Nichtst. Gustav Sommer, 59 J. (Trauerfeier 14. 12., 13.30 Uhr.)
Schöner. Gust. Schöner. Otto Albert Schönerger, 6 J. (Beerdigung 14. 12., 14.30 Uhr.) — Frau Theresia Krauß geb. Wolff, 70 J.
Leipzig. Hermann Schmeißiger, 66 J. (Beerd. 14. 12., 15 Uhr.)
Rausch. Frau verw. Anna Otto geb. Pfeiffer, 78 J.
Görlitz. Frau Anna Rindfleisch geb. Kollisch, 88 Jahre.
Merseburg. Wilhelm Jahnke, 77 J. (Beerd. 14. 12., 14.30 Uhr.)
Kaufhaus. Frau Papst, 56 J. (Beerd. 14. 12., 14 Uhr.)
Rammberg a. S. Robert Strobel. (Beerd. 14. 12., 15.15 Uhr.) — Frau Bertha Reichmann geb. Schmitt, 79 J. (Beerd. 14. 12., 15 Uhr.)
Bautz. Richard Dobritzsch. (Beerd. 14. 12., 15 Uhr.)
Weißwasser. Frau Helene Wanda geb. Grosse, 72 J. (Beerdigung 14. 12., 14.30 Uhr.)
Leipzig. Hermann Otto, 44 J. (Beerdigung 14. 12., 15 Uhr.)
Wittenberg. Frau Wilhelmine Schöbe. Witzgube. Frau Bertha Bräuer, geb. Hoff, 70 J. (Beerd. 14. 12., 14 Uhr.)

Geboren:
Gastl. Otto Müller und Frau Elly geb. Müller eine Tochter.
Sande a. d. Harz. Peter Gumbert und Frau ein Sohn.
Leipzig. Gerhard Schmidt und Frau Anna geb. Ostjäger ein Sohn.
Johann L. W. Franz Richter und Frau Clara geb. Friedrich eine Tochter.
Verstorb:
Berlin-Gartenstadt u. Gärten. Charlotte Weismann und Gerhard Gott, Ingenieur.
Nitzsburg und Freyburg i. Saale. Emil Mohr u. Guido Oberhard.
Werthein und Gauditz. Margarete Feigener und Frau Fröhen, Rentnerrin.

Die Schönheit jeder Hand bedarf ein gediegener **Ring!**

Vornehme Muster von ausserordentlichem Geschmack finden Sie in meiner **ständigen Besteck-Ausstellung** bei äußerster Preisenherabsetzung, was Sie suchen als vorzügliche Kapitalanlage

Juwelier Tittel
Schmeisserstraße 12
Altbewährtes Besteckhaus
Gold-Medaille 1921 und 1922.

Nur 4.50 (mit 200 Stück)

Stadtergasse Halle
für Gas-, Wasser- u. Elektrizitätsanlagen
GROSSE ULICHSTR. 54

Schenk-Delphi-Schuhe

In den Spezial-Ausführungen für Damen u. Herren

12.50 14.50 16.50

Original-Goodyear-Welt

Delphi SCHUH G.M.B.H.

Leipziger Straße 93 (neben Ritterhaus)
Walla Magdeburg Dresden
Sonntag von 11 1/2 — 6 geöffnet!

WOLLEN SIE einen guten Photo-Apparat

für niedrigen Preis
In meiner Photo-Handlung

HELIO Photo-Schröder
Steinweg Nr. 12

inservieren bringt Gewinn, darum inseriert der Geschäftsmann!

Gummi-Wärmflaschen Elektrische Heizkissen Katzenfelle Inhalations-Apparate Gummistrümpfe Leibbinden Bidets Hosenträger Wachstuche Gummi-Spieltiere Geschenkkartons mit Toiletteseifen, Kömlich Wasser sind praktische Weihnachts-Geschenke

die ich in guter Qualität preiswert empfehle

E. Kertzscher
Preußenring 3, Poststr. 3

Brauchen Sie **Schlaf-, Diwan-, Au-o-, Reise-, Fußdecken** so kommen Sie ins **Decken-Spezialhaus M. Wehr, Leipziger Str. 81**
Größte Auswahl, billigste Preise

Der herrlich **Überbeiden** nach Maß! CFF mit Preis mit 3 5675 an die Exp. b. 21a.
Ofen reinigt!
Berliner 3,75 Wff. Rodofen 1,75 Wff. Romme sofort, CFF unter 3 7115 an die Exp. b. 21a.

Gleich- und Drehstrom-Motoren
Bei Umstellung auf Drehstrom nehm Gleichstrommotoren in Zahlung, Reparaturen

Elektromotorenbau Halle
Ing. Max Kirchgeorg
Barbarastrasse 2 Telefon 238 73

Sie sparen Geld wenn Sie Ihren Bedarf für **Weihnachten in meinem Total-Ausverkauf** decken
M. Aderkmann
Schmeisserstr. 2 — Geogr. 1845
Manufaktur-, Modewaren

Der steigende Umsatz beweist die Beliebtheit der **HADRO-Baumkerzen** infolge ihrer Güte und Billigkeit. Sie verbrennen langsam, ohne zu tropfen und zu rauchen, riechen angenehm und kosten nur **60 Pf.** in allen Hadro-Drogerien

Zum Weihnachtsteste!
Filznüte 7.50 6.50 5.50 **4.50**
Haarnüte 13.50 11.50 **9.50**
Spornmützen 2.90 2.50 1.90 **1.20**
Regatamützen 4.50 3.50 2.50 **1.95**

Franz Zenk
Kleiner Berlin 2
Leipziger Straße Leipzig Turm
Stichweg 1
bedeutend herabgesetzt
6.50 5.50 4.50 3.90 **2.50**

Hall. Beerdigungsanstalt „Pietät“
Inhaber: **Max Burkel**
Kietze Steinstr. 4, Fernr. 26393
Bestellungen jeglicher Art. Ueberführungen. Eigene Automobil-Ueberführungen. Geschäftsstelle des Deutschen Begräbnis-Verensungs-Vereins a. G., Deutscher Herold.

Neu! Große Einpreis-Abteilung für Vereinsgeschenke 50 Pf. 1. — 3. —

Elegante Handtaschen und Lederkoffer!

Hier kaufen Sie gut und billig

RITTER IM RITTERHAUS

- Besuchstaschen mit Reißverschluss 7.50 **5.25**
- Große Besuchstasche mit hell Rindleder mit hübsch. Verschluss **7.50**
- Hübsch verzierte Besuchstasche echt Saffianleder **11.50**
- Entzückende Toiletten-Büsten-Garnituren 12.00 7.00 **3.50**
- Damenkoffer echt Rindleder, abgerundete Form 24. — **17.50**
- Herrenkoffer große, volle Form, gutes Rindleder 27.50 **22. —**
- Abendtasche blau Moiré m. hübscher Verzierung **7.25**
- Elegante Überschlagtasche mit festem Bügel **15.00**
- Besuchstasche beige Saffianleder **13.50**
- Beuteltasche echt Saffianleder **9.00**
- Starkes Einkaufsnetz Seiden-Sutach **1.00**
- Vornehme Nagel-Flage-Etui 9.00 6.00 **3.00**
- Rindleder-Tornister erstklassige Ausführung **10.50**
- Rindleder-Mädchenertasche erstklass. Ausführung **10.50**
- Reise-Neccessaires glattes, feines Rindleder 24. — **10. —**
- Stadt-koffer in moderner blauen Farben 6.25 5.25 **4.25**

Sehr billige Preise!

Die untere Leipziger Straße im Weihnachtsschmuck!

Weihnachtsfreude im Leichen der "4711".

Wer "4711" spendet, schenkt damit zweckvoll Erlesenes - wer sie empfangt, ist beglückt von ihrer gehaltvollen, anregenden Kraft. Alle Welt sieht darum in "4711" die Gabe, die jedem Weihnachtstisch zur Zierde gereicht. Gleicher Bewerzung als traditionelle Festgeschenke erfreuen sich die übrigen Schöpfungen des Weibausen "4711". Auch bei den Anspruchsvollsten finden sie hohe Anerkennung als "wertvolle Erzeugnisse zur Pflege gesunder Schönheit."

4711. Echtes Kölnisch Wasser

Reklame? ...
Selbstverständlich
Und Anzeigen? ...
Ebenso selbstverständlich!
Wie Anzeigen textlich wirkungsvoll gestaltet und typographisch ansprechend abgesetzt werden, zeigt unsere neue Hauszeitschrift
„Der Werbehelfer“
die Sie bitte kostenlos und unverbindlich von der Werbe-Abteilung der „Saale-Zeitung“ anfordern wollen. Fernruf 274 31.

Arcona Räder
die Präzisionsräder. Arcona-Sattel, Motorräder, Zehnbüchlein, Nähmaschinen, Sprachmaschinen, Saugpumpen- und Wirtschaftsprüfung. Katalog 300 Seiten stark mit 6000 Abbildungen gratis u. franko Berlin, Waisenhausstr. 14
Ernst Machnow Motorenstr. 14
Urheber des Fahrradpatents Deutschland

Haben Sie offene Füße?
Schmerzen? Jucken? Stechen? Brennen?
Dann gebrauchen Sie bis taunelnd bewährte **Unverjähertalbe „Gentarin“**, übtgl., n. überrollend. Preis 1.60 und 2.70 DM. Depot: Engel-Apothek.

Maurerarbeiten
werden billigst laub. ausgeführt. Cfr. Nr. 56 544 an die Exp. d. 3ta.

Küchen
lasieret u. gestr.
Speise- und Setztzimmer
Nubb. u. Eiche
Sofas
Chaiselongues
Aufgemalter
Tische, Stühle
Spiegel
Schänke
Flurgarderob.
Schreibtische
Sessel
Kleinföbel
verkauft zu billigen Preisen
Fr. Schrioth
H. Ulrichstr. 34.

SOFAS
50.- 70.- 90.- 98.
CHAISLONGUE
12.50 38.- 45.- 50.- 55.-

BRUNNEN
KLEINHAUS
BRUNNEN
KLEINHAUS
KL. Ulrichstr. 2
bis Dampfab 9



Befinde mich stets wohl und frisch!

Herr H. G., Berlin NW 87, Waldstraße 57, schreibt wörtlich wie folgt:
„Telle Ihnen ergebnis mit, daß ich das „Neo-Kruschen-Salz“ seit ca. fünf Jahren nehme, und zwar aus folgenden Gründen: Ich litt seit vielen Jahren an unregelmäßigem Stuhlgang und stetem Unbehagen. Auf ein diesbezügliches Gespräch mit einem mir bekannten Herrn riet mir derselbe, das „Neo-Kruschen-Salz“ zu nehmen, was ich auch tat. Seit Gebrauch des „Neo-Kruschen-Salz“ ist das bekannte Leiden gänzlich behoben und befinde mich stets wohl und frisch. Ich habe nie unterlassen, in meinen Bekanntenkreisen Ihr „Neo-Kruschen-Salz“ zu empfehlen.“
(Originalschreiben kann eingesehen werden.)
Die meisten Menschen leiden heutzutage an unregelmäßigem Stuhlgang, und dadurch verstopft sich das ganze innere System. Achten Sie rechtzeitig auf Ihre gute Verdauung, denn Verdauung bedeutet den Schlüssel zu Ihrer Gesundheit. Beginnen Sie noch heute mit

NEO KRUSCHEN SALZ

Sie werden sich frisch wie ein Fisch im Wasser fühlen. Sie werden sagen: Ich bin ein ganz anderer Mensch, seitdem ich „Kruschen“ nehme. Das Originalglas „Kruschen“ kostet Mark 8.- in Apotheken und Drogerien, sein Inhalt reicht für hundert Tage. Lehnen Sie Nachahmungen ab. Achten Sie auf den Namen „Neo-Kruschen-Salz“ und die gelb-schwarze Packung. Kruschen ist angenehm zu nehmen, da es eine jeden Belag schmeckt.

Wir haben unser altbekanntes, Gelatstr. 37 gelegenes

Wild-, Geflügel- und Obstgeschäft

wieder selbst in eigener Führung.
Wir arbeiten wieder mit der bekannten Ehrlichkeit sowie Pflichttreue und versuchen unsere früheren Leistungen noch zu übertreffen!
Wir bitten Sie, uns als Kunde wieder zu beehren, insbesondere Weihnachtsbestellungen so frühzeitig als möglich erfolgen zu lassen.
Hochachtungsvoll
Geschwister Reichert
Telefon Nummer 34111
Besichtigung d. Auslagen u. Auskunft ohne Kaufzwang

Der Weg zur richtigen Einrichtungs-Verlangen Sie Druckschriften Übertragungs-Kredite für Wohn- u. Wirtschaftliche Heimstätten kostenlos vom Reichsbund für Siedlung Berlin C2
Beratungsstellen in ganz Deutschland

Wer bedenklich
zu Weihnachten arme Franke Frau mit zwei schulpflichtigen Kindern von 9 und 13 Jahren? Cfr. u. 56 562 an die Exp. d. 3ta.

Wädicke Tisch
u. bester aus. Galle, Sanbrain 143, I. F. *
Schneider
empfiehlt sich für alle Arbeiten, Reparatur und Webers. Cfr. unt. Nr. 4933 an die Exp. d. 3ta.

Rohrhitze
werden sauber geputzt. Cfr. u. 56 562 an die Exp. d. 3ta.

Der silberne Sonntag

hat eine weit grössere Bedeutung als sein kleiner Bruder, der kupferne. Am Kupfernen können sich die meisten Menschen noch nicht so recht zum Einkauf der Weihnachtsgeschenke entschliessen. Sie treten da hauptsächlich als „Sehleute“ auf. Am Silbernen ist das anders! Nachdem noch einmal die Angebote der Tageszeitung sorgfältig gegeneinander abgewogen sind, wird der Kaufentschluss in die Tat umgesetzt. Geben Sie den letzten Anstoss durch eine Preisanzeige in der Sonnabend-Ausgabe der „Saale-Zeitung“. Sie geben Tausenden unserer Leser dadurch den rechten Tip.

Ein schöner Schuh
ein willkommenes Weihnachtsgeschenk
Große Auswahl! Billige Preise!
H. Wiebach, Schuhwar. en gros - detail
Jetzt nur noch Kleine Ulrichstraße 11/12.

Form-schöne Stand-Uhren
mit pracht. Gongschlöß. u. Zahluenger.
Garantie.
H. Schindler
Uhrmachermeister
Kleine Ulrichstr. 35.
Zwei Schaufenster.

Fort mit Akku und Anode
NORA
Netzanschluss ist Mode!
2-5 RÖHREN FÜR ORT- UND BELIEBIGEN FERNEMPfang
Spitzenleistungen der Rundfunktechnik
ERHALTLICH IN ALLEN FACHGESCHÄFTEN

Achtung!

An die verehrlichen Hausfrauen von Halle und Umgebung!

Weihnachten, das Fest der Liebe, steht vor der Tür. Zur ungetrübten Weihnachtsfreude gehört eine in Qualität und Aufmachung gute **Stolle!** Eine solche läßt sich aber nur erzielen, wenn insbesondere das Mehl und die Hefe von tadelloser Beschaffenheit und vom Bäckermeister selbst ausprobiert sind. Die verehrlichen Hausfrauen werden in ihrem eigenen Interesse gebeten, die zu einer Stolle gehörigen Rohstoffe — Mehl und Hefe — nur dort zu kaufen, wo sie die Gewißheit haben, daß dieselben ausprobiert sind, nämlich von ihrem **Bäckermeister**. Nur dadurch erhalten Sie Gewähr für das gute Gelingen Ihrer Weihnachtsstollen!

Der Vorstand der Bäcker-Zwangs-Innung zu Halle an der Saale und Umgegend
Paul Mitsching, Obermeister

Achtung!



Stadt-Theater Ulm
 Heute, Freitag, 20 bis 22.45
 Die Männer der Manon
 Operette von Walter Gode
 Sonntag, 16.30 bis 17.45
 Die Himmels-
 reise
 Weihnachtsspiel, von T. Hattler
 und G. Siebel
 19.30 bis 22.15
 Im allem ist
 Göttingen
 Märchenstück von
 G. Wagner

Den rechten
Wohlgemach
 erzielen Sie durch
 unsere hygienischen
 fast unzweifelhaft.
**Kaffee- und
 Teekannen**
 aus
Metall-Porzellan
 Hermann Müller
 Ulm, Leipziger Str. 20
 Gr. Ulrichstraße 12

Auswärtige Theater
Reuss Theater
 in Seltsa
 Sonntag, 11. Dez., 20.00
 Martha
Altes Theater
 in Seltsa
 Sonntag, 14. Dez., 20.00
 Die Dichtergötter
**Reuss Operetten-
 Theater** in Seltsa
 Sonntag, 14. Dez., 20.00
 Der Bogenhändler
Freies Theater in
 Belfas
 Sonntag, 14. Dez., 20.00
 Was ihr wollt
Stadt-Theater in
 Ghrurt
 Sonntag, 14. Dez., 20.00
 Wien Wini

Bergschneke
 Perle des Saaleales
 Jeden
Sonnabend
 nachmittags
Konzert
 Eintritt frei

WALHALLA
 Dir. O. Kleinhans Fernruf 28383
 Nur noch 3 Tage!
Der große Lachertag
Fraulein Pardou...
 die lustige Schlager-Operette in der
 großen Kleinstbesetzung. Dazu
4 Welt-Attraktionen
 Heute Anstragung einer Weiße
 Schössermeister, Rüdiger, Halle, setzt
 200 Mark, wenn sich Tom Jack aus der
 von ihm selbst hergestellten Fessel befreit
 Sonntag letzte 3 Vorstellungen, nachm.
 kleine Preise. Jeder Erwachsene hat ein
 Kind frei!
 Ab 16. Dezember
 Das grandiose
Weihnachts-Festprogramm
 mit 10 Welt-Attraktionen, wie sie Halle
 noch nicht gesehen hat.

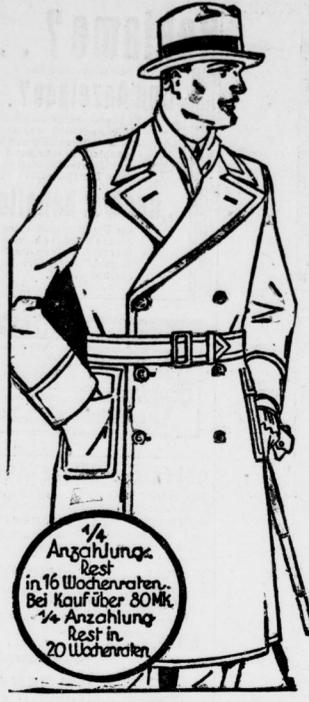
Café Walhalla
 Morgen, Sonnabend
Konzert u. Stimmung
 bis 4 Uhr früh.

„Goldene Spitze“
 Jeden Mittwoch und Sonnabend
Geflügel-Skaten
 3 Serien: 16^h, 19^h, 22 Uhr

Das grosse Ereignis!
 die
SAALSCHLOSS
 in neuem Gewand.
 Morgen, Sonnabend, 8.15 Uhr
Wiedereröffnung
 des Bühnenfestsaales
 und sämtlicher Nebenräume. Es
 haben sich uneigennützigweise
 zur Verfügung gestellt: Bund
 ehem. Militärmusiker Deutsch-
 lands, Ortsgruppe Halle, ca. 70
 Herren. Männerliederstafel von
 1945, Leitung Konzeptsmeister
 Knoch. — Fr. Käte Weber.
 Anschließend **BALL**
 in beiden Sälen — Kapelle Frauen-
 dorf — Gesellschaftskleidung er-
 wünscht.

Großer Weihnachtsverkauf

auf **Teilzahlung**
 und dazu **10% Rabatt**



Der elegante Ulster
 flotte Ausführung, mit
 kunstseidenem Stepp-
 futter nur **48-**

Der beliebte Paletot
 mit Samtkragen, aus
 guten Stoffen . . . nur **68-**

Der hochmod. Ulster
 vorbildl. in Sitz und
 Verarbeitung, braun,
 blaugrau mit feinen
 Karos nur **88-**

Anzüge
 in blau Kammgarn und
 farbig, neueste Muster
 88.— 68.— **48-**

Sonntag den 15. u. 22. Dezember von 1/12 bis 6 Uhr geöffnet
 Auswärtige Käufer erhalten Fahrtvergütung

Schmitz & Co.

Halle (Saale) · Neumarktstraße 6
 Das Haus der guten Herrenkleidung

Die Leser nützen sich
 und ihrem Blatt, wenn sie sich
bei Einkäufen
 auf ihre Zeitung beziehen. Wir bitten
 unsere Abonnenten darum. — — —

**Gelegenheits-
 dichtung**
 umgeben.
 Göttinger, Boller,
 Sallé, Barabekopf 2.

Ein Schlager für Mk. 1. — Vollmilch-
 Naß. Gaedke mild, Vollmilch. 3 Tafeln feine
 Schokolade im Cellophanband
Ernst Odisch, Halle (Saale)

Wollen Sie wirklich sparen?

dann kaufen Sie bei **Sobel** im Haus der volkstümlichen Preise

Kinderpreparat von 0,95 an Regelpiele f. la. 1,45 0,95 Dampfmaschine m. hob. Refel 4,95 3,95 2,95 1,95 1,45 Dampfmaschine m. legendem Refel 2,95 7,95 4,95 3,95 Schaukelpferde von 7,95 an Baukasten 0,95 0,50 0,25 Bilderbaukasten 0,75 0,50 0,25 Tretroller 6,85 4,85 2,95 1,65	Kaffeefervice 1,45 0,95 0,50 0,25 Sigbabb m. Schlaufen, 32 cm groß 0,95 Wagenwagen von 13,85 an Rinderhaukel (Gitter) von 1,45 Mama-Puppe m. Stimme, 32 cm gr. 0,95 Himmelbett 1,45 0,95 0,50 Badehänder m. Puppe 1,45 0,95 0,50 0,50 Puppenhaukel 0,95 0,50	Kollwagen von 0,95 an Fleegerkarren mit Uhrwerk 0,95 Ruffische Schaukel mit Uhrwerk 1,45 2,95 1,95 Geigen 0,50 0,25 Holz-Eisenbahn mit 2. Lader, 2. Zug- zwei Wagen von 1,25 an Holzperle von 0,25 an Schifferei 0,95 0,50 0,25 Silberperle weißer Schimmel, gefärbt 0,95 0,75 0,50	Giehauf extra groß 0,95 0,50 0,25 Karussell mit Uhrwerk 2.95 1.95 1.45 0.95 0.50 Einzelne Möbel 0,95 0,50 0,50 0,35 Trompete 0,95 0,75 0,50 0,25 Bilderbücher von 0,25 Gesellschaftsspiele von 0,25 Einzelne Gewichte 0,90 0,25 0,10 Musikdoje 0,95 0,50 0,25
---	--	---	--



Die 60 cm große **Waltershäner-Kugel-
 gelenkpuppe** m. Schaub. u.
 Strümpfen m. Schäl
 augen und Bimern 3,95

Christbaumfächer
 von 0,50 an

Kaufkäden von 0,50 an Auto mit Uhrwerk 1,50 1,20 0,85 Rohperle 6,95 4,95 2,85 1,95 1,20 0,50 Radtrab 16,85 13,50 7,95	Silberperle braun gefärbt und gefärbt 0,95 0,75 0,50 Sonne von 0,50 an Pferdekaff von 0,25 an	Milchauto gut gearbeitet 1,45 Milchwagen gutes Holz 1,45 Mehlwagen mit Ziel 2,95 Kastenwagen gutes Holz 1,65 0,95 0,75 Einzelne Lokomotiven 2,95 1,95 Burgen 3,55 2,65 1,85 1,50 0,95 Caeterna magica 3,45 1,95 0,95	Selbstfahrer 24,50 16,95 13,95 9,50 Rino von 2,45 an Seddbär mit Stimme 3,95 1,45 0,95 0,50 Feuerwehr 1,45 0,95 0,75 0,50 Eisenbahn elektr. m. Schie- netz 25,95 24,95
--	--	---	---

Das beliebte **Sobel-Auto**
 24,95

**Günstige
 Kaufgelegenheit
 für Vereine**

Steinweg 45
Sobel
 Große Ulrichstr. 87

Im Norden
 am Railack

Ungezählte Waren
 werden bis 20. Dez.
 referenziert

Das richtige
 Kinder-
 zweirad
 m. verstellbar.
 Rette, i. Stahl,
 und SRädern 14,95

Das Haus der volkstümlichen Preise!

Aus der Stadt Halle
Arbeitsgemeinschaft der Elternbeiräte hallischer Volksschulen.

Nach ihrer Gründung am 2. Dezember trat gestern die Arbeitsgemeinschaft der Elternbeiräte an den hallischen Volksschulen in der Aula der Salzmühle zu der konstituierenden Versammlung zusammen.

Der neue 1. Vorsitzende dankte Herrn Wanne, der das Amt bisher versehen hatte, für seine Arbeit. In drei Punkten wurde vorläufige Stellung genommen: a) der Ferienordnung, b) der Mautenfrage, c) der Schulreinigung.

Ein Schulmann in der Versammlung legte dar, daß alle Fragen, die die Gemeinschaft betreffen, zunächst gründlich studiert werden müßten. Aus Unkenntnis der Verhältnisse würden oft Anträge gestellt und Kritik geübt, die die Meinung von der Berechtigung der Elternbeiräte nicht ergriffen.

„Einheimische“ Mufflons.

Wieder der Vorläufer unserer Gamsböcke ist der Mufflon, der sehr wohl in der Gegend der Salzmühle vorkommt. Mit Erfolg hat man seine Einschleppung u. a. in Ungarn und auch in Deutschland betrieben.

frühzeitig aufgefunden worden, daß sorgfame Pflege sie vor dem früheren Tode bewahren konnte. Beide, und zwar ein prächtiger Bock mit schönem weichen Sattelhaar und ein noch einjährig braun gefärbtes junges Weibchen,

Halle und seine städtischen Bauten.

Ihre Notwendigkeit. — Zukünftige Pläne.

Im Verlauf eines kommunalpolitischen Abends der Deutschhannoverschen Volkspartei behandelte Stadtrat Koediger die Bauprobleme der Stadt Halle, soweit sie in diesem Jahre in Angriff genommen werden oder noch der Ausführung harren.

Wie hart eine Stadt durch ihre öffentlichen Bauten beunruhigt wird und wie sehr sich ihr Bild dadurch ändert, zeigt unser Marktplatz. An öffentlichen Gebäuden wird immer viel Kritik geübt. Dabei verläßt man, das bedauerliche Vorwissen und Zweckbestimmungen eines Rathmens aufzugeben, innerhalb dessen das Gebäude zu errichten ist.

Es ist gelungen, innerhalb der letzten Jahre Baulichkeiten zu schaffen, die dringendes Bedürfnis waren und die neben der Erfüllung ihrer Aufgabe zu einem nicht unwillkommenen Teile den Eindruck der Stadt haben können. Das Verwaltungsgebäude wurde im Jahre 1927 beschloffen. Es machte sich durch die verzettelte Unterbringung der hiesigen Dienstämter notwendig. Zum Teil wurden die einzelnen Dienststellen so folgend, die sich ausbreiten mußten, arg bedrängt, zum Teil waren sie in Räumlichkeiten untergebracht, die für ihre Zwecke wenig geeignet waren.

Die heute völlig veränderten Verhältnisse auf dem Schlachthof zwingen zur Bereitstellung einer Fleischverkaufshalle. Von Großschlächtern wird heute grobentworfenes Fleisch bezogen und es sollte bisher auf dem Schlachthof ein Raum, wo der Fleischverarbeiter seine Waren kaufen konnte. Die neue Halle, deren Kosten 277.000 Mark veranschlagt, kommt zunächst diesem Bedürfnis entgegen. Daneben aber sind Getrierräume geschaffen. Die hallischen Geflügelhändler sind nun nicht mehr gezwungen, ihre Warenbestände zur Einlagerung in Weipziger Kühlhäuser zu geben. Der Mangel an Schulen ist seit Jahren offenbar. 1914 schon arbeitete man Pläne aus, um die Schulnot zu beseitigen. Durch den Krieg wurden sie zurückgestellt. Neue pädagogische Forderungen kamen hinzu.

sind von den Findern freundlicherweise unserem Zoologischen Garten geschenkt worden. Sie sollen den Grundstock zu unserer Wildpflanzung bilden, die sich dann ganz auf affinitätstiere Tiere aufbaut, bilden.

Das moderne Schulgebäude erfordert viel mehr Neben- und Spezialräume als die alte Schule.

Wir sind hier in Halle noch nicht so weit gekommen, daß wir die neuen Schulen im Parklionshof erbauen, aber doch ist eine Angleichung an moderne Schulreformen notwendig geworden. Die Hilfskühle ist die Folge einer solchen pädagogischen Forderung. Es sind noch 30 Klassen geschaffen worden, die für unter anderen Schulen eine wesentliche Entlastung bringen. Die Schule im Süden in der Gartenstadt Gesundbrunnen mußte gebaut werden, weil dort eine ganze Stadt neuerranden ist, die heute schon 10.000 Menschen zählt. Nicht erfüllt bleibt zunächst die Forderung nach einer Schule im Norden, wenn auch Pläne in dieser Richtung schon lange vorliegen, so werden sie doch heute noch zurückgestellt werden müssen.

Auch die Volkshochschule beanspruchte neue Bauten. So ist die Weipziger-Schmann-Schule erweitert, die im Hospital hat durch einen Anbau 42 Einzelzimmer geschaffen.

Die Wohnfrage in der Stadt freimachen. Daselbst gilt für das Paul-Niebeck-Stift, das durch eine Erweiterung 63 Einzelzimmer und acht Wohnungen neu hinzubekommen hat. Das Wohnlokal in den Weipziger Lini unter besonders schwierigen Verhältnissen. Man nahm zunächst die Jugendherberge heraus. Aber das genügt nicht. Auch heute schon ist der Ergänzungsbaubau voll befest.

Das Fernheizwerk war das Ergebnis wirtschaftlicher Überlegungen. Die klinischen Kranken eine neue Heizanlage, die hiesigen Neubauten bedürfen ihrer gleichfalls. Es lag auf der Hand, in irgendeiner Form eine wirtschaftliche Verbindung dieser beiden Notwendigkeiten zu schaffen. Für die Stadt Halle kam hinzu, daß der Staat sich nicht unwillkommenlich daran beteiligte.

Die besten Maßnahmen erließen natürlich unter dem Gesichtspunkt der grundsätzlichen Sparmaßnahme. So hat man alle Dinge zurückgestellt, die nicht unbedingt notwendig waren. Wünsche u. a. nach besonderen Garberode-Räumen in den Schulen wurden fallengelassen. Auch die Zukunft wird Bauten bringen, die schon erwähnt.

Schule im Norden muß eines Tages geschaffen werden. Die Errichtung der Pädagogischen Akademie bringt ein Gebäude nahe der Bergkirche, an dem sich die Stadt, weil die Akademie in Halle ist, mit zum Teil beteiligt. Das Gebäude ist nun in der Luft und wird wohlhändig. Es steht nun das Schulministerium. Der harte Winter des Jahres im Sommer und die besonderen Verhältnisse der Saale sind Zeugnis dafür, daß man an die Anlage des Schwimmbeckens bald herangehen muß. Auch das Problem der Stadthalle muß man erwägen, wenn man der künftigen Bauten bedarf. Hier wird die Erwägung des wirtschaftlichen Aufwandes immer einmal eine sehr große Rolle spielen. Doch gerade dieses Projekt weist in eine Zukunft, an die man vorläufig ja noch nicht denken kann.

Religionspädagogische Arbeitsgemeinschaft

des Kirchenkreises Halle-Saale I. Die Vertreter der „Stadthallenkirche“ die Arbeiter und Religionslehrer des Kirchenkreises Halle-Saale I auf Einladung des Kreisvorsitzenden zur ersten Versammlung der Arbeitsgemeinschaft unter Vorsitz von Sup. G. e. m. l. e. r. zusammen. Die Arbeitsgemeinschaft hat arbeiten unter der Leitung. Besondere Freiheit in evangelischer Gebundenheit. Darum das Zusammengehen von Arbeitern und Lehrern zum Nutzen von Schule und Kirche. Mittelaltlicher Gelehrter (Kunze) behandelte die Wunder Jesu in sehr innerlich-personeller Weise. Aufgabe der Schule ist es, die Wunder als Zeugnisse der geistigen Macht aus einer unheimlichen Welt zu geben, also die Kinder nicht rationalistisch „aufzuklären“, sondern sie zum Glaubensverständnis zu führen, damit sie zum inneren Leben der eigenen Seele und den Angelegenheiten von außen gewachsen sind. Diese Gedanken unterrichtl. Sup. G. e. m. l. e. r. forderte vor allen Dingen Bahrhaftigkeit in der religiösen Erziehung und Führung der Kinder: aus dem Inneren gläubigen an die Schönheit des Wunders- und Glaubens. Die Arbeitsgemeinschaft war außerordentlich hart besetzt. In der Aussprache wurde besetzt, daß man dem Religionsunterricht für die Reinerziehung sich dankbar verbunden fühle.

Die Weihnachtsbühne

des Reichsausschusses Halle, Krausenr. 14. Das Weihnachtsfest wird sich angefangen des kommenden Weihnachtsfestes vorzubereiten, an alle Kinder und Lehrerinnen unterer Leitung mit der Bitte: Helfen Sie durch Geschenke oder Spenden, den Weihnachtsfest der Pflegebedürftigen zu bedeuten, damit auch in diesem Jahr wieder eine schöne, eine fröhliche und seltsame Weihnachtsfeier werden kann. Die Feste findet am Sonntag, dem 21. nachmittags 4 Uhr, im Saal, Krausenr. 14, statt, zu der wir alle Freunde und Gönner herzlich einladen. Freundschaftig angebotene Geschenke für Kinder von bis 14 Jahren nimmt der Vorsteher des Saales, Erich Kühner, Krausenr. 14, entgegen. Gespendenden werden auf das Pöschelkonto Selpach 81294 erbeten.

Foto-Atelier 140
3 Weihnachts-Postkarten m. ihrem eig. Bild

Für den weihnachtstischen

Neu aufgenommen: Seife, Parfüms, Baumschmuck

weihnachtstischen
Künstler-Garnituren 3teil. Serie I Garnit. 6.00 3.50
Künstler-Garnituren 3teil. Serie II Garn. 16.50 11.00
Stores mod. Muster, Stück 4.75 1.85
Herren-Normal-Hosen Stück 2.25 1.65
Herren-Normal-Hemden Stück 2.90 1.90
Herren-Einsatz-Hemden Stück 2.25 1.45
Pelz-Kragen für Mäntel Stück 3.45 2.25
Kostüm-Schals reine Seide Stück 5.50 3.25
Zwillings-Tücher moderne Muster Stück 5.50 3.25
Jumperstoffe für Blusen und Kleider Mtr. 1.25 0.95
Tweedstoffe der moderne Kleiderstoff Mtr. 1.65 1.50
Crepe-Caid reine Wolle in vielen Farben Mtr. 2.95 2.35
Kunstseiden einfarbig und bedruckt Meter 1.25 0.98
Moirés Kunstseide für Kleider 1 Meter 5.25 4.75
Waschware 70cm br. gute Körperware Mtr. 1.95 1.55

Sonntags geöffnet

SAAL-BAU
Halle (Saale)

Personalveränderungen bei der Justiz.

I. Ernennungen: Die Referendare Dr. Rörig und Prof. v. Gerlach...

Anzulässige Briefumschläge müssen aufgebraucht werden.

Die Aufbrauchfrist für solche Briefumschläge, die den neuen politischen Vorschriften...

Das Wohnungsvermittlungsamt hat dem Reichsverband des Deutschen Bauwesens...

Noch einmal „Mitolaitfrage“.

Auf unsere Berichterstattung über die Zustände in der Gr. und H. Mitolaitfrage...

Kunst und Eisenbeton.

Der Bund Deutscher Architekten, der Verein Deutscher Ingenieure und der Reichsverband...

Der Aufschwung nicht mehr unbefangenen sind. Nun verlangt aber die künstlerische Betrachtung...

Scheinfirma Trostler & Co.

Eine ausnahmsweise nicht kriminelle Scheinfirma. Bei dem Jure zur Groborganisation, der in unserer Wirtschaft in immer stärkerem Maße...

Ausbildung der Kindergärtnerinnen und Hortnerinnen.

Kindergärtnerinnen und Hortnerinnen, die in Jugendleiterseminaren einzutreten wünschen...

aufammenhängt, bedürfen der Ergänzung und Vertiefung. Das hierbei die Schülerinnen der Jugendleiterseminare ein höheres Alter...

Beamten-Konsumverein.

Über die Vertreterversammlung des Beamten-Konsumvereins Halle, die Montag abend im Reform-Kaufmannsraum tagte...

Eine Adventsfeier der Deutschnationalen.

Eine wunderbare Adventsfeier hatte die Deutschnationale Volkspartei in ihrer Stadtbücherei...

Advertisement for 'Stets willkommene Festgeschenke' featuring various household items like 'Damen-Wäsche', 'Tisch-Wäsche', 'Betten-Wäsche', 'Stopp- und Daunendecors', 'Herren-Wäsche', 'Handtücher', 'Weihnachts-Schmuck', 'Betten-Inletts', 'Schlafdecken', and 'Das Haus der guten Qualitäten'.

Jugendbund im G. D. V.

Zu einem äußerst interessanten Arbeitsabend gestaltete sich die Schwesternarbeits-

Am Sonntag, dem 1. Dezember, fanden sich in überaus zahlreichem Maße die Jugendlichen

Wie wirkt die Ernährung auf die Heilung der Tuberkulose?

In der hallischen Tuberkuloseforschungsstelle, Salzgartestraße 1, fand am Sonntagabend, dem

Der zweite Vortragsabend fand, der sich auf Sonntag, den 10. Dezember, im Saale-Saal

Am Sonntag, dem 10. Dezember, fand am Sonntagabend, dem 10. Dezember, im Saale-Saal

Der Vortragsabend wird durch die besondere Zubereitung zu erheblichen Kosten, daß die Arbeit, die diese Kost erfordert, zumeist nicht

Die geliebten Ausgaben — denn die Kost ist erheblich teurer als die sonst übliche — erschweren die Behandlung.

Der Vortragsabend wird vor allem darauf hin, daß mit den alten, bereits von B r e u e r

Die drei Vorträge folgten im Praktikum über: 1. Ammoniumsulfid. 2. Ammoniumsulfid. 3. Ammoniumsulfid.

Mannesdienst für die Kirche.

Verhandlungen der Gemeindeförperschaften der Synoden von Halle und um Halle.

Der kirchliche Dienst der evangelischen Frau hat in den letzten Jahrzehnten, gerade auch in der Nachkriegszeit, einen glänzenden Aufschwung

Der Juit der Kirche zur Mitarbeit ist nur früher als die Frauen erlangen.

Das war das Thema sowohl des Vortragsabends, zu dem die drei Superintendentinnen von Halle die Mitglieder der Gemeindeförperschaften

Das war das Thema sowohl des Vortragsabends, zu dem die drei Superintendentinnen von Halle die Mitglieder der Gemeindeförperschaften

Kurios war besuch von 70 Kersten aus der Provinz Sachsen und dem Freistaat Anhalt.

Hauptversammlung der hallischen Flieger und Luftschiffer.

Wetren seinen Grundrissen, seinen Mitgliedern neben der praktischen Betätigung im Fliegen und Ballonfahren besonders im Winterhalbjahr, durch Vorträge mit Demonstrationen

Der Redner verband es vor allen Dingen die zahlreich erschienenen Jugendlichen des Vereins in die Technik und Sporthilfen

Aus dem geselligen Teil des Abends bleibt zu erwähnen, daß bei der Eröffnung für den bisherigen stellv. Geschäftsführer Dr. S

In Verbindung damit fanden n e u e s e t i m n u n g e n

die stülfe Gefahr aus dem Treiben auf hallischen Straßen in der Umgebung der Kleinen Nicolaistraße, über die wir schon berichteten.

Vor den Gemeindeförperschaften der kirchlichen Synoden um Halle sprach H. Bode (Möblich) zu dem gleichen Thema.

Die Bekämpfung des Interesses für das kirchliche Leben

aus eigenem Glaubensleben. Gen.-Sup. D. Schöttler las die Anregungen für die Ausprägung

mit dem erwachsenen Interesse der Männerwelt

Die großen Fragen nach der Mitarbeit des Mannes in der evangelischen Kirche sind in die Debatte hineingeworfen.

Wir hoffen, daß die starken Impulse des geistlichen Führers, Gen.-Sup. Prof. D. Schöttler, bis in die heimlichen Gemeinden

mäßigkeitsgründen auf die Zeit nach dem Weihnachtsfest verschoben. Dafür wird in der nächsten Mitgliederversammlung, am 9. Dezember

Elternabend der Eröllwitz-Schule.

Die Dezember-Elternabende wurden, wie im Vorjahre, auf der Bergkirche abgehalten.

Am ersten Teil der Vortragsfolge gab es ein hallisches Jahreslaufspiel. Besonders Dank hat sich Herr Rektor G r e f f dadurch erworben,

Am zweiten Teil hörten wir von Fräulein Kühnel ganz reizend vorgelesene Kinderleichen, die großen Beifall fanden.

Aus der ganzen Arbeit war zu ersehen, daß der Bildungsstand der Kinder recht hoch ist. Es ist zu beklagen, daß die Kinder zur Lösung solcher Aufgaben angehalten werden,

Aus der ganzen Arbeit war zu ersehen, daß der Bildungsstand der Kinder recht hoch ist. Es ist zu beklagen, daß die Kinder zur Lösung solcher Aufgaben angehalten werden,

Die Bekämpfung des Interesses für das kirchliche Leben

weitere Kreise für solche Abende Interesse zeigen.

Verein ehemaliger Totschüler.

Am Sonntagabend fand in der Aula der Totschüler der erste Unterhaltungs-

Der Vorstand des Vereins ehemaliger Totschüler hat in kurzer Eintracht beauftragt die erste Vorsitzende des Vereins, Herr

Das Wahlbureau des unterauschlesischen Saale-Zeitungs für den 20. September befindet sich

Das Wahlbureau des unterauschlesischen Saale-Zeitungs für den 20. September befindet sich

Eine interessante Seite im Wallballe. Herr Schöffler hat, in Halle, a. d. S.,

Das Weihnachtsfest Montag, 16. Dez., 8 Uhr, im Bierhaus Engländer.

Schulspielaufführung im Stadtkonzerthaus. Der am Montag stattfindende Premiere des Schauspiel

Saalefest. Morgen, Sonntag, 8.15 Uhr, das große Ereignis!

Abereinsnachrichten

Abereinsnachrichten des Vereins sind werden unter dieser Rubrik zum erscheinigen

Abereinsnachrichten des Vereins sind werden unter dieser Rubrik zum erscheinigen

Aus dem Leserkreise.

Der Aufsicht des vom Leserkreis übernommen die Aufsicht nur die verantwortlichen

Die Einbahnstraße Leipziger Straße.

Obst die obere Leipziger Straße noch Anlaß, sie als Einbahnstraße

Zeichensverkehr.

Drummer & Benjamin finden durch eine Sonderbeilage in heutiger Ausgabe

Eigentum, Verlag und Druck: Mitteldeutscher Verlag, Otto Gendel-Verlag, Halle a. d. Saale.

Unser heutigen Anlaß liegt ein Profekt der Firma Drummer & Benjamin in

Für unser täglich Brot

Bringen Sie Fri-Ho-Di auf den Frühstückstisch und geben Sie Fri-Ho-Di zum Abendessen, wenn Sie einer nahrhaften und gesunden Kost sicher sein wollen.

Beim Einkauf von 1 Pfund Fri-Ho-Di erhalten Sie kostenlos eins der bei Jung und Alt beliebten Fri-Ho-Di-Unterhaltungsspiele



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Aus Brief und Stern

Die leuchtenden Tage

Sinter verblühten Jahren schimmert es golden wieder die Tage der Weisheit, die stillen, golden, wieder das Wesen der Liebe in Herzen und blühlicher Kinderlächeln hinter den Schellen. Schmück verdeckt das weinachtliche festliche Treiben über die Freude, die sonnige, lächelt heraus. Elisabeth Kolbe.

Verlobungszeit und Verlobungsring

Von Hildegard G. Krüsch.

„Liebe auf den ersten Blick“ gibt es auch in unserer unromantischen Zeit häufiger als man anzunehmen pflegt. Man hat allerdings nichts davon, daß man sich schnell verliebt und in Kürze schon heiratet. Nach ausführlichen Verträgen, aber auch nach denen der Verarmung müssen sich zwei Menschen vor dem Eingehen einer lebenslänglichen Gemeinschaft genauestens prüfen und dazu dient die Verlobungszeit. Mit gutem Recht hört man oft genug die Frage stellen: Wie lange hat mindestens die Verlobungszeit zu dauern?

Es ist bekannt, daß weder eine kurze, noch eine jahrelange Verlobungszeit gut ist. Allerdings sind oft genug äußere Motive der Anlaß. Um zwei charakteristische Beispiele zu nennen, sei an das Färchen erinnert, das alles zur Verlobung bestimmt hat, die finanzielle Sicherheit wohl und nicht die Verlobungszeit. Die andere Färchen hat sich ebenfalls überlegt, nur ist kein Geld vorhanden, um eine Ehe einzugehen zu können, um die Verlobungszeit über die Eheringe kaufen zu können und so ganz richtig kennt man sich auch noch nicht — sie werden noch Jahre bis zum definitiven Matrikel münden und vielleicht die schönste Zeit ihrer Jugend unausgenutzt lassen müssen! Eine heute weniger vorkommende Art der Verlobung, aus der Verlobungszeit in die Ehezeit überzugehen, ist das Verloben der Eltern, die ihr Kind nicht verlieren möchten, als in eine Ehe beschließen einzuwilligen.

Umgekehrt die Folgen einer kurzen Verlobungszeit zu beschreiben, lohnt mehr, als die einer langen vorzunehmen. Zufällig sind schnell geschlossene Ehen oft besser, als die, denen eine lange Verlobungszeit vorausging. Die Verlobungszeit soll gemäß Verlobungszeit sein, aber so lang nicht sein, daß nicht alles dem überprüfbar, denn in der Ehe sind ja ganz andere Umstände gegeben, als während der Verlobungszeit. Das Prüfen muß eigentlich mehr ein inneres sein als ein äußeres, denn die Verlobung zu haben und vor das hat, wird keine kurze Verlobungszeit nötig haben. Vor Einlegen der Verlobung sollte sich aber jeder der beiden Partner zu genau kennen, daß er sich in die Ehe einlassen kann und will. Er muß sich nicht in die Ehe einlassen, er überträgt auf eine verantwortungsvolle Weise seine Verlobung und die denken daran. Damit sind die Partner aber auch gegen Heimgeliebenen und Waisen zu schützen, die sie nicht verlieren wollen. Der Verlobte soll auf seinen Verlobten zu haben und gegen einen Partner, dessen Ehe nicht so glücklich sein kann, eine Auflösung der Verlobung nur beiseite empfehlen werden. Jede Stunde, die man sich noch an den anderen Menschen, der nicht als Ehepartner in Frage kommen kann, verliert, ist unumkehrbar verloren. Weder hier heute die sozialen Verhältnisse nicht gerade für die Ehe günstig, jedoch manches Paar längere Zeit warten muß, obwohl es sich sonst über die Zusammengehörigkeit klar ist, über die Ehe nichts ändern, sondern sich eine bessere Zeit entritt.

Eine andere und oft Besorgnisse, trotzdem aber recht unklare Frage ist die, daß viele Paare nicht in der Lage oder andererseits nicht geneigt sind, sich Verlobungsringe zuzulegen. Der Verlobungszeit mit Ehezeit ist ein Ring und zwar besonders ein äußerer. Die, die ihn tragen, befinden damit, daß sie sich einem anderen Menschen verpflichten. Die, die ihn nicht tragen, aber durch die Ehe mit einem anderen Menschen verbunden sind, sind sie nicht gleichwertig. Der Verlobte soll sich nicht nur einem Partner zum Ring zulegen, sondern auch einen Verlobungsring tragen? Das muß man dem Partner selbst an die Hand legen, wenn man wollen, um damit gleichgültig seine Ehe zu erproben; wenn er die Ehe nicht halten will, kann nicht er eben denkend in gegebenen Situationen ab. Wenn zwei Menschen sich verloben und tief lieben, dann ist der Verlobungsring ein äußerliches. Darum ist es in diesen Fällen gleichgültig, ob die Partner den Ring tragen oder nicht. Im Allgemeinen aber zeigt der Ring gemessenen Anstoß und eine beabsichtigte Einteilung.

Zwei der neuesten Modelle



Das Abendkleid aus bedrucktem Seidenjamt zeigt den neuen Moduschnitt.



Einfach, festlich und schön. Schwarzer Plüsch ist die große Mode.

Gänsefüße in der Küche

Wirtschaftlicher Plauderbrief von Luise Holte

In der Gänsezeit, die jetzt in Flor steht, werden die preiswertesten Einzelteile der Gänse kaufen können. Sie finden in den Gänsefüßen die Gelegenheit zu angenehmer Abwechslung im Speiseplan, denn sie können aus ihnen sehr leckere Gerichte bereiten. Allerdings müssen Sie aus den Keulen vorzüglich die Knochen und Sehnen lösen, dann aber können Sie sie füllen und braten und gewinnen einen leckeren Braten aus ihnen, während wieder Gänsefüße mit Knochen sich trefflich schmecken und pöken lassen. Versehen Sie es nur einmal!

Gefüllte Gänsefüße als Braten. Nachdem man die Knochen aus den Keulen gelöst hat, brät man die Keulen erstlich vor sich aus und reibt sie mit Salz und ganz wenig pulverisiertem Majoran vorzüglich ein, belegt sie mit feinem Pfefferkörnern und deckt über diese ein schweißendes Stück Schweinefleisch, worauf man die Keulen aufeinanderlegt und sie mit einem Handtuch umwickelt. Gerade wie Gänsebraten legt man die Keulen mit hochendem Wasser an und brät sie unter fleißigem Begießen gar und sichtbar. Beim Anrichten entfernt man die Knochen, bindet den erstesten Braten mit Mondamin und gibt Kartoffeln und geschmorter Majoran zu den gefüllten Gänsefüßen.

Gefüllte Gänsefüße als preiszüchtiger Art. Auch bei ihnen werden die Knochen ausgelöst und das Fleisch auseinandergebeutet, worauf man es erst mit einer Schicht roher Kartoffelschicht und dann mit rohem Sauerkraut bedeckt, auftrifft und bindet und darauf die Keulen in eigenem Fett von allen Seiten andrückt. Man gibt feines Wasser daran und schmort unter häufigem Wenden und Begießen die Gänsefüße weich und gar. An ihren Schmorfett gibt man ein Glas Rotwein und 10 Tropfen Maggi Würstchen, bindet die Sauce mit Mondamin und gibt sie zu den geschmorten Gänsefüßen, außerdem reibt man Kartoffelbraten dazu.

Gänsefüße in brauner Sauce mit Gurkenscheiben. Man kann die Gänsefüße entknocheln und auflösen, oder sie auch mit den Knochen bereiten; sie werden im eigenen Fett, welches mit Zusatz von einer Handvoll Gänsefleisch von allen Seiten angebrannt, worauf man ein Viertel Liter feines Fleischbrühe aus einem Maggi Fleischbrühebrühe darunter gießt und etwas pulverisierte Paprika darüber und eine Anzahl kleine gefüllte Zwiebeln zu den Keulen gibt, die langsam gar kochen müssen. An die Brühe kommen vor dem Anrichten eine braune Fleischbrühe, etwas Zitronensaft und einige feingehackte laure Gurken. Die Gänsefüße werden mit ein wenig Sauce überflüssig angebrannt, die übrige Sauce und kleine Salzstoffsalt reibt man nebens.

Gepökelte Gänsefüße mit Grünsoß und Majoran. Will man Gänsefüße pöken, entfernt man sie, reibt sie ungelassen auf, umschirmt sie und legt sie etwa 8 Tage in eine auf bekannte Weise gepökelte Pöfel, die sie bedecken soll. Die aus der Pöfel genommenen Gänsefüße werden in Wasser angepökelte, sie bilden eine treffliche Beilage zu Grünsoß und Majoran. Die gefüllten Gänsefüße können

aber auch folgendes wohlschmeckendes Gericht geben.

Gänsefleischstücken. Dazu gibt man an das Schweinefleisch und einige Gewürzkräuter, ein Vorbehalten und einige Gewürzkräuter. Für sich hoch man gepökelte feinstreifig geschnittene Kartoffeln in etwas von der Gänsefleischbrühe weich und hoch aus dem Kartoffelstücken gar, die man unter die Vorbehalten mischt. Die gefüllten Gänsefüße werden in der Mitte geschnitten, eine Zaffe der Brühe mit brauner Fleischbrühe gebunden, mit etwas Essig abgekühlt und dann beides zu dem Gemüse gegeben. Das Gericht ist recht heiß aufgetragen.

Geschmorte Gänsefüße mit Steckrüben. Zwei Gänsefüße reibt man leicht mit Salz ein, brant sie unter Wenden im eigenen Fett, gibt das nötige Wasser dazu und füllt würflig oder ganz feinstreifig geschnittene Steckrüben, die vorher kurz abgekocht wurden, hinzu, worauf man beides zusammen geschmort. Die Steckrüben kommen erst angedünstet in die Mitte der Schüssel, sie werden mit den in Scheiben geschnittenen Gänsefüßen umgeben, die Schmorbühe wird mit Mondamin gebunden und mit Butter und Pfeffer abgekühlt, um dann über das Gericht gegeben zu werden. Kartoffeln reibt man dazu.

Gebackene Gänsefüße in Kapernauce. In leicht gelassenem Wasser, dem man etwas feinstreifig geschnittene Suppenwürstchen zusetzt, kocht man die Gänsefüße gar. In Schalen brant man Weiß, verkostet dies mit Gänsefleischbrühe zu gebührender Sauce und gibt an diese reichlich Kapern, etwas Essig und Pfeffer. Die Gänsefüße werden in Stücke geschnitten und mit der Sauce überflüssig. Salzstoffsalt reibt man dazu.

Etwas vom Nichtessenkönnen

Nicht selten kommt es vor, daß Kinder und Erwachsene lagen, sie können dieses und jenes nicht essen. Manche meinen nun, das sei eine Einbildung und verlangt nun das Essen der Speisen erst recht. Es kommt vor, daß Kinder die verbotenen Speisen zwei- und dreimal vorgelegt erhalten, bis sie sie schließlich essen. Manche sind aber auch sehr empfindlich, konstatiert nun mit Verwirrung, daß es doch gegessen werden konnte. Also ist das Nichtessenkönnen wirklich Einbildung. Wenn es auch zugegeben werden muß, daß oft einlaube, aber unvollständige und gesunde Speisen aus dem Grunde nicht gegessen werden, weil sie den vorwärtigen Geschmack nicht befriedigen, so muß doch wieder hervorgehoben werden, daß auch Kinder, die die Nahrung anderer Tische haben kann. Der menschliche Organismus hat manchmal kein Bedürfnis nach dieser oder jener Speise, er lehnt sie gerade ab, indem er den Appetit darauf aufhebt. Dann kann man es beim besten Willen nicht essen. Ueberwindet man sich und isst es dennoch, so kann man die Erfahrung machen, daß es einem nicht gut bekommt. Nicht selten ist Erbrechen die Folge der Verzehmung der Natur. Auch Kinder haben selbstverständlich darunter zu leiden. Daher ist es versteht, wenn sie ge-

zwungen werden eine Speise, die sie öfter verschmähen zu essen. Viel wichtiger ist es, die Kinder vor Drogen auf ein einlaube Speisen zu gewöhnen und nicht durch wirrige und vifante Gerichte den Gaumenschmelz bei ihnen zu erwecken. Denn je mehr dieser erzeugt wird, desto mehr verlangt er nach Verfeinerung, und die Gefahr des Nichtessenkönnens wird immer größer. Allein, es ist nicht ausgeschlossen, daß sich auch bei vollständig reiferer Kost eine Abneigung gegen manche Speisen bemerkbar macht. Dann ist es auch nicht zu empfinden, sie zu essen. Eine abneigungsbetonte Kost ist immer anzuraten. Wenn sich der Appetit auf die verbotenen Speisen wieder einstellt, muß häufig vorkommen, werden sie auch wieder gern gegessen werden. Und wenn man etwas gern isst, bekommt es auch.

Darf eine Frau vor ihrem Manne ein Geheimnis haben?

Wo wahre Liebe eine Ehe geknüpft hat, wird Mann und Frau zu eins sein, daß jedes gern dem andern Einblick in die tiefsten Tiefen der Seele gewährt. Man ist dann des Verhältnisses sicher, daß man kein Geheimnis haben wird, sondern alles offen dem andern erzählt. Und es ist nicht zu erwarten, daß sie sich auch bei vollständig reiferer Kost eine Abneigung gegen manche Speisen bemerkbar macht. Dann ist es auch nicht zu empfinden, sie zu essen. Eine abneigungsbetonte Kost ist immer anzuraten. Wenn sich der Appetit auf die verbotenen Speisen wieder einstellt, muß häufig vorkommen, werden sie auch wieder gern gegessen werden. Und wenn man etwas gern isst, bekommt es auch.

Sehn Gebote für die Hausfrau und Mutter im Dienste des Tierwesens

1. Göttliches Gebot und menschliche Gebote machen es dir zur Pflicht, in deinen Berufsarbeiten tatkräftig für das Wohl deiner Mitmenschen einzutreten.
2. Darüber hinaus: Menschenschuh und Tierlieblichkeit verbinden.
3. Menschliche Mutter, pflege früh die Liebe zum Menschen, aber auch zum Tier in das kindliche Gemüt!
4. Du bleibe keine Quälerin an Tieren bei deinen Kindern!
5. Pflege und warte dein Hausgeflügel im Sommer und Winter, nie sich's gebräut, verleihe auch nicht des Niergelüßes und gönne ihm Licht, Luft und Freiheit, Schutz und Wärme!
6. Sei menschlisch, wenn du Tiere töten mußt; vollziehe es rasch und möglichst schmerzlos nach vorzüglicher Betäubung!
7. Nach acht auf Hund und Käse, auch auf den Fuchs und Katzen! So ist nicht unangebracht und fruchtbar! Gönn' ihm Stunden der Freiheit! Liebe auf die Kaninchen, die oft ein launenhaftes Dämon führen.
8. Richte dein Auge auch auf die Ställe von Pferden, Bücheln und Schweinen, von Zickeln und Gämmeln!
9. Mache deinen Einfluß geltend für den Tierwohlgedanken, in Haus und Schule!
10. Weg mit allen Wodderbetrieben, Metzgereien, Verleger, Wegzehrungen auf Hüten und unzüchtigen Weltweir! Welche kein Verhörungen droht, zu Schankstellungen in Wohlgeruch gehalten oder als Verlobungsobjekt angebotener Tiere!

Gedanken über die Sammlung

Von Gerhard Krause.
Sammlung ist die ... Kostelle aller guten Gedanken in uns.
Was bedeutet das Wort Sammlung? Sich sammeln, sich zusammenfinden, aus dem Zerstreuen wieder die Behaltbarkeit sammeln. Gemeint ist die Zusammenkunft mit dir und der Stimme des Geistes.
Es ist ein unlagbarer feinstufiger Begriff: sich sammeln. Hebe das, was du an und aus dir verleiher, wieder vom Boden auf, füge es ein in dein Gemüte und hüt' es!
Sammlung hat da am notwendigsten, wo die Seele in der Diapora, nicht nur in der Zerstreung, sondern in der Verarmung lebt.
Samme die Welt, heit: finde dich wieder, fülle dich in dir Welt, empfinde sie.
Erl' ein gelammelter Mensch ist er anger Mensch. Sammlung ist die Ordnung im Herzen.
Den Geist kann man nur konzentrieren, das Gemüt nur sammeln!
Suchen ist auch schon sammeln, nicht nur etwas Gesundes aufheben.
In deinem Herzen ist eine ganze Welt gesammelt. Schöpfe aus dieser Welt und jöbde in die Welt.

Neue englische Diskontfentung.

London, 12. Dezember. Die Bank von England hat ihren Diskontsatz um 0,50 Proz., von 5,50 Proz. auf 5 Proz. erniedrigt.

Diese Diskontfentung ist die dritte innerhalb der letzten Wochen. Sie betrug die Diskontfentung um 0,50 Proz. im September. Die Spanne zwischen Diskontfentung und Kassa-Zinssatz ist nunmehr auf 2 Proz. angewachsen. Ihre Verringerung wird außerordentlich willkommen sein.

Diskontfentung auch in Schweden. Die schwedische Reichsbank hat heute den Diskontsatz von 5% auf 4% erniedrigt. Die letzte Diskontfentung erfolgte am 26. September, wo der Diskontsatz um 1/2% auf 5% erniedrigt wurde. Diese Diskontfentung ist die dritte innerhalb der letzten Wochen.

Immendorfer Papierfabrik.

Die in der G.W. beschlossene Kapitalerhöhung um 1 Mill. Mark ist am 12. Dezember 1929 durch den Reichsbankrat genehmigt worden. Die Kapitalerhöhung ist am 12. Dezember 1929 durch den Reichsbankrat genehmigt worden.

Brotpreise schwach.

Das inländische Angebot von Brotpreisen hat sich gegenüber den Vorjahren eher verringert. Die Preise für Weizen und Roggen sind nur auf etwa 2 Mark niedrigeren Stande erhältlich. Im Vergleich mit den Vorjahren sind die Preise für Weizen und Roggen infolge der geringeren Ernte um etwa 10% niedriger.

Berliner Produktivität vom 12. Dezember.

Table with 2 columns: Product Name and Value. Includes items like Bitumen, Holz, Eisen, etc.

Duisburg gegen übertriebene Pessimismus.

In Ergänzung unserer früheren Berichte über die Lage des Metallhandels der Deutschen Industrie in Berlin bringen wir folgendes:

Es hatten sich gegen 3000 Teilnehmer eingeladen, in der Halle, der Präsident, Geheimrat Dr. B. v. S. machte in seiner Begrüßungsrede folgende bemerkenswerte Ausführungen, die besonders auch an der Börse viel beachtet worden sind.

Seit der Hauptversammlung im September d. J. in Duisburg hat die Beschäftigung nicht weiter, sondern sich eher gebessert. Das deutsche Unternehmenstempo ist aber in keiner Weise übermäßig. Im Gegenteil können wir uns immer noch freuen, den optimistischen Erwartungen der Öffentlichkeit in Bezug auf die Entwicklung und einen Anstieg eines jeden Unternehmens unterliegt ist, zu erheben und zu verteidigen.

Wenn heute das Unternehmenstempo und zwar auch das Gefühl seiner Verantwortung heraus, erneut diese Warnung erteilt, so geschieht das nicht aus pessimistischen, sondern aus optimistischen Gründen. In den und die wirtschaftliche Lage der Deutschen Industrie ist ein optimistischer Standpunkt, der in der Grundtendenz der Wirtschaft, die in der letzten Zeit sich nicht in irgendeiner Weise unter dem Einfluss von pessimistischen Ansichten zu verhalten.

Selbstkritik ist es noch nicht zu spät. Das ist die einzige Möglichkeit, die wir haben, um die Lage der Deutschen Industrie zu verbessern. Es ist ein Kampf um die Zukunft der Deutschen Industrie.

Wirtschaftsminister Dr. Moldenhauer.

Ergriff Johann das Wort, um die Verankerung im Namen der Reichsregierung zu begründen. So bin der Überzeugung, daß die große ungenutzte Aufwindung der deutschen Wirtschaft, die in der letzten Zeit sich nicht in irgendeiner Weise unter dem Einfluss von pessimistischen Ansichten zu verhalten.

Vorkure der Berliner Börse vom 13. Dezember.

Table with 2 columns: Company Name and Price. Includes items like Adlon, Allianz, etc.

Leistung der vereinigten Wirtschaftspolitik.

Arbeit. Sozialpolitik kann andererseits nicht im letzten Grade gefördert werden. Wenn die Leistung der Wirtschaft nicht beachtet, dann entzieht sie ihrer eigenen Tätigkeit den Boden. (Beifall.)

Einmal bezeichnen möchte die Reformgedanken, die hier im politischen Raum stehen ist, das Leben. (Beifall.)

Ich bin mir der Mängel unserer Verfassung bewußt. Ich bin mir aber, das Gine zu berücksichtigen: Ich sage deutlich, wir haben im deutschen Volk eine große Gefahr, wir sind zu fragil. Wir glauben immer noch sehr leicht und leichtfertig, und was der andere vorbringt, ist falsch, falsch, falsch, und was von anderen kommt. Wollen wir das einmal versuchen, uns auf der einen Seite zu öffnen, eine jenseitige Öffnung. Dieses Programm mag selber im einzelnen haben, aber es ist für die Wirtschaft besser, wenn ein in manchen Fällen ein wenig Programm, das in der Zeit nicht richtig ist, durchgeführt wird, als wenn wir weiter für sich überhastet nicht zu Handlungen kommen. Wir in einem vertrauensvollen Zusammenhang. Die Ergebnisse der Wirtschaft beruhen. Wollen wir uns nicht widmen, dann wird es dem deutschen Volk auch gegeben sein. (Beifall.)

Zur weiteren Beratung der Tagung führte Herr Weizsäcker den Vortrag führte in einem Vortrag Wirtschaft und Sozialpolitik u. a. aus, die Geleise der Kapitalbildung seien in den wichtigsten Lebenslagen Deutschlands zu verorten. Das deutsche Volk, von dem man oft spreche, habe nur darin, daß Deutschland aus dem Zustande der Unterentwicklung heraus zu kommen, zu helfen. Die Industrie besäße den Gebanten, gemeinsamer Hilfe, müßte es aber ablehnen, diesen Gebanten zu überlassen. Die Industrie hat in der Lage sein zu lassen. Es ist ein für Deutschland unzulässiger Zustand, daß

bei einem Bevölkerungswachstum von 65 Milliarden die Zahl der Arbeitslosen nicht sinken würde. Das ist ein für Deutschland unzulässiger Zustand. Das Programm sollte nicht als Entlastung für den Staat gelten, sondern als Entlastung für die Wirtschaft. Die Leistung der Wirtschaft ist die Grundlage der Produktion zum Nutzen der Allgemeinheit.

In seinem Schlußwort betonte Geheimrat Dr. B. v. S., daß die Aufgabe der Regierung die Förderung der Wirtschaft ist. Die Leistung der Wirtschaft ist die Grundlage der Produktion zum Nutzen der Allgemeinheit.

Die Durchführung des Programms des Metallhandels bedeutet den Wiedereinstieg des Staates, in ihm wird der Staat in der Wirtschaft zu verorten. Die Leistung der Wirtschaft ist die Grundlage der Produktion zum Nutzen der Allgemeinheit.

Festsetz.

Berlin, 12. Dezember. (Eigene Drahtmeldung.) Die Berliner Börse vom Donnerstag eröffnete im Gegensatz zur Vorwoche mit einem Kurs von 100 Punkten. Die Börse wurde durch die größeren Auslandsbörse der Weltbeeinträchtigung bedingt. Die letzte Weltverwertung bleibt einträglich.

Berliner Elektrozugspreis vom 13. Dezb. 170,00.

Schwarzarbeit im deutschen Handwerk.

Von Reichsanwalt Otto Herbig, Halle. Eine der gefährlichsten Erscheinungen am Handwerk ist die in vielerlei Gestalt auftretende Schwarzarbeit, gegen die das steuernde leitende Gewerbe nur einen äußeren mangelhaften Schutz genießt. In den letzten Jahren und die Klagen über Schwarzarbeit immer lauter geworden, weil die Gefährdung der Existenz des gewerblichen Mittelstandes durch die Konkurrenz bedrohlicher Formen annimmt. In dem Wettbewerb mit der Schwarzarbeit wird die Leistung zur Verbesserung vorgetrieben werden soll, wird der Arbeitgeber mit schweren Strafen bestraft, wenn er keine Arbeitnehmer gegen die gefürchtete Konkurrenz durch die Schwarzarbeit schützen kann. In den letzten Jahren und die Klagen über Schwarzarbeit immer lauter geworden, weil die Gefährdung der Existenz des gewerblichen Mittelstandes durch die Konkurrenz bedrohlicher Formen annimmt.

Die Schwarzarbeit ist eine Erscheinung, die in den letzten Jahren und die Klagen über Schwarzarbeit immer lauter geworden, weil die Gefährdung der Existenz des gewerblichen Mittelstandes durch die Konkurrenz bedrohlicher Formen annimmt.

Die Schwarzarbeit ist eine Erscheinung, die in den letzten Jahren und die Klagen über Schwarzarbeit immer lauter geworden, weil die Gefährdung der Existenz des gewerblichen Mittelstandes durch die Konkurrenz bedrohlicher Formen annimmt.

Die Schwarzarbeit ist eine Erscheinung, die in den letzten Jahren und die Klagen über Schwarzarbeit immer lauter geworden, weil die Gefährdung der Existenz des gewerblichen Mittelstandes durch die Konkurrenz bedrohlicher Formen annimmt.

Die Schwarzarbeit ist eine Erscheinung, die in den letzten Jahren und die Klagen über Schwarzarbeit immer lauter geworden, weil die Gefährdung der Existenz des gewerblichen Mittelstandes durch die Konkurrenz bedrohlicher Formen annimmt.

Die Schwarzarbeit ist eine Erscheinung, die in den letzten Jahren und die Klagen über Schwarzarbeit immer lauter geworden, weil die Gefährdung der Existenz des gewerblichen Mittelstandes durch die Konkurrenz bedrohlicher Formen annimmt.

Die Schwarzarbeit ist eine Erscheinung, die in den letzten Jahren und die Klagen über Schwarzarbeit immer lauter geworden, weil die Gefährdung der Existenz des gewerblichen Mittelstandes durch die Konkurrenz bedrohlicher Formen annimmt.

Die Schwarzarbeit ist eine Erscheinung, die in den letzten Jahren und die Klagen über Schwarzarbeit immer lauter geworden, weil die Gefährdung der Existenz des gewerblichen Mittelstandes durch die Konkurrenz bedrohlicher Formen annimmt.

Berliner Börse vom 12. Dezember.

Table with 2 columns: Deutsche Aktien and Industrie-Aktien. Lists various companies and their stock prices.

Bankaktien.

Table with 2 columns: Bank Name and Price. Lists various banks and their stock prices.

Bankaktien.

Table with 2 columns: Bank Name and Price. Lists various banks and their stock prices.

Bankaktien.

Table with 2 columns: Bank Name and Price. Lists various banks and their stock prices.

Die Kleinen Angelegenheiten gilt die Wertberechnung. Das Wort folgt mit 2 Pf., das Lieberichtsamt mit 20 Pf. Worte über 15 Buchstaben gelten als zwei Worte. Die Werte werden auf volle 5 Pf. nach unten abgerundet. Höchstgebühr bei Abholen der Offerten 20 Pf., bei Zulassung 60 Pf.

KLEINER ANZEIGER

„Kleine Anzeigen“ werden nur gegen bar oder Briefmarken angenommen. Der Druck, welcher der Preisangabe des laufenden Monats mit 20 Pf. angeschlossen ist, ist bei der Bestellung beizugeben. Reicht der überarbete Betrag nicht aus, so bin ich verpflichtet, den Angelegenen entsprechend zu kürzen.

Offene Stellen

Zahler Damen- und Herrenfrisier und Friseur
 in der Nähe des Hauptbahnhofs, in der Nähe des Hauptbahnhofs, in der Nähe des Hauptbahnhofs.
 Erfurt Str. 62.

Landarbeiterfamilie

Einige Frauen mit Arbeit an Land, in der Nähe des Hauptbahnhofs, in der Nähe des Hauptbahnhofs.
 Erfurt Str. 62.

Mädchen

in der Nähe des Hauptbahnhofs, in der Nähe des Hauptbahnhofs, in der Nähe des Hauptbahnhofs.
 Erfurt Str. 62.

Mädchen

in der Nähe des Hauptbahnhofs, in der Nähe des Hauptbahnhofs, in der Nähe des Hauptbahnhofs.
 Erfurt Str. 62.

Stütze

überbrückt, in der Nähe des Hauptbahnhofs, in der Nähe des Hauptbahnhofs, in der Nähe des Hauptbahnhofs.
 Erfurt Str. 62.

Mädchen

in der Nähe des Hauptbahnhofs, in der Nähe des Hauptbahnhofs, in der Nähe des Hauptbahnhofs.
 Erfurt Str. 62.

Wirtin

in der Nähe des Hauptbahnhofs, in der Nähe des Hauptbahnhofs, in der Nähe des Hauptbahnhofs.
 Erfurt Str. 62.

Mädchen

in der Nähe des Hauptbahnhofs, in der Nähe des Hauptbahnhofs, in der Nähe des Hauptbahnhofs.
 Erfurt Str. 62.

Legen sie Wert auf guten Sitz und Verarbeitung.

Winter-Over
 mit und ohne Ringart in modernen Karos 88,- 78,- 65,- 48,- 39,-

Herm. Bauchwitz

Machf. G. m. b. H. Kleinschmied 6.
 Weihnachtsgeschenke!
 Gut erhaltene Tennis-Turnier-Schläger
 2 eichene Büro-Schreibtische
 Schreibmaschinen
 2 eichene Büro-Schreibtische

Gebrauchte Pianos

zu verkaufen
 Klavier-Maerker
 Waisenhausung 18 am Franckeplatz

Radio-Apparat

besitzt eine Sprechmaschine
 Radio-Apparat
 Radio-Apparat

Mädchenfriseur

in der Nähe des Hauptbahnhofs, in der Nähe des Hauptbahnhofs, in der Nähe des Hauptbahnhofs.
 Erfurt Str. 62.



Großeinkauf der 30000 Geschäfte

- Mandeln . . . von Mark 1.60 an
- Sultaninen 0.50 an
- Korinthen 0.65 an
- Rosinen 0.65
- Zitronat 1.40
- Prima Bayr. Schmelzbutter Pfd. 2.40
- Bayr. Schmelzmargarine von 68 an
- Stollenmehl . . . 5 Pfund 1.15
- Feinstes Edeka-Auszugsmehl 5 Pfund Mark 1.50

Achtet auf die blau-gelben Farben! mit der Edeka-Schleife!

Piano

aus einem Ansehenfabrikat
 in der Nähe des Hauptbahnhofs, in der Nähe des Hauptbahnhofs, in der Nähe des Hauptbahnhofs.
 Erfurt Str. 62.

Deutsche Nähmaschinen-Vertriebsaktion

einige leicht beschaffte, mit bedeutendem Preisnachlass zu verkaufen.
 Original-Deigemilde
 Billige gute Pianos
 Weltmarken
 Große Auswahl
 Kleine Anzahlung
 Kleine Raten
 Mietrechnung
 Katalog
 kostenfrei
 Holz- Rollos
 Lichtecht gefärbte
 verschöneren d. Heim
 schützen gegen alle
 Sonne und Nicht-
 Fabrikpreise.
 Gustav Hönemann
 Julius-Verlag
 Große Märkerstr. 7

Weihnachtsschlager

die Ihnen beweisen, daß ein gutes Spezialgeschäft Qualitätswaren zu erswinglichen Preisen bieten kann

Der Handschuh aus Nappaleder mit durchgehendem 590 möglichen Fäden
Das Oberhemd aus seinem Zephe in neuesten Modern
Die Krawatte aus reiner Seide in großem Farben 190 sortiment

J. Rautenberg
 Gr. Ulrichstr. 32, Gr. Steinstr. 5, Am Leipziger Turm

Kinderrad

besitzt eine Sprechmaschine
 Kinderrad
 Kinderrad

Radio-Apparat

besitzt eine Sprechmaschine
 Radio-Apparat
 Radio-Apparat

Mädchenfriseur

in der Nähe des Hauptbahnhofs, in der Nähe des Hauptbahnhofs, in der Nähe des Hauptbahnhofs.
 Erfurt Str. 62.

Stehlampen

besitzt eine Sprechmaschine
 Stehlampen
 Stehlampen

Tischlampen

besitzt eine Sprechmaschine
 Tischlampen
 Tischlampen

4000 Mark

besitzt eine Sprechmaschine
 4000 Mark
 4000 Mark

Radio-Apparat

besitzt eine Sprechmaschine
 Radio-Apparat
 Radio-Apparat

Radio-Apparat

besitzt eine Sprechmaschine
 Radio-Apparat
 Radio-Apparat

10000 Mark

besitzt eine Sprechmaschine
 10000 Mark
 10000 Mark

Radio-Apparat

besitzt eine Sprechmaschine
 Radio-Apparat
 Radio-Apparat

Radio-Apparat

besitzt eine Sprechmaschine
 Radio-Apparat
 Radio-Apparat

2-300 Mark

besitzt eine Sprechmaschine
 2-300 Mark
 2-300 Mark

Radio-Apparat

besitzt eine Sprechmaschine
 Radio-Apparat
 Radio-Apparat

HAUSRAT

G. M. B. H.
 KÜCHEN
 SCHLAFZIMMER
 WOHNZIMMER
 ARBEITSZIMMER
 USW.
 HALLE(S.), MITTELSTR. 5a
 ZAHLUNGSERLEICHTERUNG! / LIEFERUNG FREI HAUS!

Als praktische Weihnachtsgeschenke

empfehle fertig am Lager in allen Größen: — Meine fertigen Kleidungsstücke bieten Ersatz für Maß!

Sakko-Anzüge	von Mk.	26—135
Sport-Anzüge	von Mk.	32—130
Smoking-Anzüge	von Mk.	90—150
Frack-Anzüge	von Mk.	125—160
Winter-Paletots	von Mk.	48—135
Winter-Ulster	von Mk.	39—150
Winter-Schlüpper	von Mk.	18—35
Rock-Paletot	(Sonder-Angebot) von Mk.	49—135
Gummi-Mäntel	von Mk.	16—55
Haus-Smokings	(Bauchjuppen) von Mk.	14—55
Schlafröcke	von Mk.	36—65
Stoff-Hosen	von Mk.	4 ⁷⁵ —32

Jünglingskleidung

Große Auswahl
in Herren-, Damen- und Kinder-Pullover
Bleyle-Westen und Lumberjacks



Stammhaus Gr. Ulrichstr. 49 — Gegr. vor 80 Jahren

Sport-Pelze	von Mk.	125—375
Geh-Pelze	von Mk.	225—750
Auto-Pelze	von Mk.	110—210
Pelz-Decken	von Mk.	110—190
Leder-Jacken	von Mk.	75—135
Leder-Mäntel	von Mk.	125—250
Windjacken	von Mk.	6 ⁵⁰ —28
Loden-Mäntel	von Mk.	21—65
Loden-Sportanzüge	mit teilig von Mk.	36—125
Winterlodenjoppen	von Mk.	12 ⁵⁰ —52
Chauffeur-Mäntel	von Mk.	54—108
Chauffeur-Anzüge	von Mk.	56—108

Knabenkleidung

Neu aufgenommen: Herren-Artikel
Oberhemden, Kragen, Krawatten, Hüte, Handschuhe usw.
Gute Qualitäten — Letzte Neuheiten

G. Assmann, Halle (Saale)

Eigene Kleider-Fabrik in Mönchen
Eigene Uniform- und Livree-Fabrik

Das Haus der Herrenmoden

Großanfertigung von Zivilkleidung in Stettin, Rohwollgroßhandlung, Umtausch von Wolle gegen Waren

Größtes und leistungsfähigstes Unternehmen dieser Art Mitteldeutschlands
Prämiiert mit Staatspreisen für hervorragende Leistungen Berlin 1926

Auf Wunsch Zahlungsverleichterungen! An beiden Sonntagen vor Weihnachten sind meine Geschäftsräume von 1/12 bis 6 Uhr geöffnet!

Zweiggeschäft Luthardt Wittenberg, am Markt

Eine
Weihnachtsfreude
bereiten Sie sich und Ihren Angehörigen, wenn Sie Ihren Bedarf in

Damen- u. Herren-Mänteln
Anzügen • Kleidern
• bei mir decken, •
• Alles auf Teilzahlung •
• bei kleinen Raten •

Carl Rasemann
Große Ulrichstraße 40, I.
Ecke Kaulenberg
Sonntag von 1/12—6 Uhr geöffnet

Billige Weihnachtsgeschenke!
Gut fängende Raartenhäute, Nottfingende
Stiegig-Bahnen, Stieglitz, Dänfling, Zei-
fige, Wellenfische, grün, gelb u. himmel-
blau, Kreuzschäbel, Zorn-
vögelchen, rot u. blau, egyptische
Bögel, Gold-, Traht- und
Wellenfische, Badeschüsseln,
Sand, Strohstrich für Bögel
im Freien, Bunterhändchen,
Aquarellgläser in allen
Größen und die dazu gehörigen
Bleistiften.

Gold- und Zierfische
für Zierbecken und Kaltwasser.

Karl Zeidler Nachf.
Bogelutensilienhandlung, Halle a. S.,
am Leipziger Turm.

Bei Magerkeit
geschwache man besser langfristig bewährtes Kraut-
pulver „PLENUSAN“. In kurzer Zeit erheb-
liche Gewichtszunahme und blühendes Aussehen,
schöne volle Körperformen. Zuverlässiges Stärkung-
smittel für Blut und Nerven. Von Ärzten und Pro-
fessoren empfohlen. In Apoth. u. Droger. bestimmt.
Engel-Apotheke, Kleinschmieden 6.

Puppenwagen
M. 14.50 16.25 21.— 26.— 30.— 35.—
Einige vorjährige Modelle besonders billig.

Puppenbetten
M. 9.75 12.50 15.— 17.50 22.—

Schaukelpferde
M. 6.50 8.50 11.— 15.— 19.— 25.—
Babyläder von M. 12.50 an.
Kinderstühle von M. 2.50 an,
Kindertische von M. 7.50 an,
Schutzgitter von M. 10.50 an,
Stubenwagen von M. 11.50 an,
Kinderbetten von M. 15.— an.

Riesige Auswahl!

**Bettenhaus
Bruno Paris**
Kl. Ulrichstr. 2 bis Domplatz 9
(3 Minuten vom Markt)

Für den
Weihnachtstisch
empfehle schöne Geschenke in:
Spielwaren
Puppen, Bilder-, Mal- u. Märchenbüchern,
Jugendschriften, Amateur-Postkarten und
Briefmarken-Alben, Briefpapiere, Leder-
waren, Büro-Artikel u. Christbaumschmuck

Albin Hentze
Schmeerstrasse 24 Fernruf 216 24

HOCHFREQUENZ-
Radium-, Röntgen-, Helium-Behandlung
(Methode Gallsbach) ab 16. Dez. im
STEINTORBAD
von 8—13 Uhr für Frauen, von 14—19 Uhr für Männer

Weihnachten
billige Preise.

Taghemden, aus guten
Stoffen, voll geschnitten
in 1a. Sitckerei, Tränerform
ca. 2.15 1.50 1.25 0.95

Hauskleiderstoffe woll-
gem., ca. 85 cm br., in
guten reißfesten Qual.,
solide Farb. 2.50 2.25 1.50

Bettbezüge, aus Roh-
nessel, Linon, Stange-
leinen, Damast, volles
Maß beste Verarbeitung
u. Zutat Garnitur, 1 Deck-
bett, 2 Kiss. 14.50 12.00 10.30 7.50

Wollreife de Chine,
reine Wolle in schönen
modernen Farben, 1.30
cm breit ... 8.50 6.90 4.90

Crêpe Satin, reine Seide
ca. 100 cm breit, für
Abendkleid, neue Farben
15.00 8.90 7.75

Bruno Freitag
HALLE a. S. LEIPZIGER STR. 100

Ihre Verlobung
unter dem Weihnachtsbaum
wird Ihnen eine schöne und
bleibende Erinnerung sein. Ver-
gessen Sie jedoch nicht, Ihre
Freunde und Bekannten von
diesem Ereignis in Kenntnis zu
setzen. Am einfachsten durch
die Saale Zeitung. Eine Ver-
lobungsanzeige in der S.-Z. ist
billig und hat den Vorteil einer
großen Verbreitung gerade in
Ihrer Kreise. Sie werden sicher
alle Ihrer Bekannten damit er-
reichen. — Der Verlobungs-
anzeiger erscheint am Dienstag,
dem 24. Dezember.

Beleuchtungen
Stadtgeschäft Halle

Gasherde
Stadtgeschäft Halle

Gaskocher
Stadtgeschäft Halle

Sämtl. elektr. Apparate
Stadtgeschäft Halle

Hoover-Staubsauger
Stadtgeschäft Halle
G. m. b. H. Große Ulrichstraße 34

EIN Weihnachts-Angebot

von außerordentlicher Preiswürdigkeit!

● Ein Weihnachts-Beschenk von Weddy-Pönicke & Steckner erweckte von jeher auf dem Gabentisch besondere Aufmerksamkeit. ●

So ist es in vielen tausend Familien, die Wert darauf legen, mit praktischen, gediegenen und zugleich schönen Geschenken zu erfreuen, Oberlieferung geworden, den Weihnachtsbedarf in unserem Hause zu decken. Wir haben wiederum großzügige Vorbereitungen getroffen, so daß wir auch für 1929, das Haus für Weihnachtseinkäufe sein dürfen. Die Auswahl in allen Warengattungen ist groß. Die Preise sind, da nur gute, dauerhafte Qualitäten, sehr niedrig.

Nachfolgend ein Auszug aus der Fülle unserer Warenschätze:

Damen-Wäsche

Taghemd mit Träger- und Stickerei-Motiv	1,45
Taghemd mit Träger und breiter Stickerei	1,75
Nachthemd mit D-Anschnitt und Stickerei-Ansatz	3,00
Nachthemd mit spitzem Ausschnitt breit, Stickerei-Ansatz	4,00
Hemd hose aus Makotuch mit Stickerei-Ansatz	3,75
Hemd hose Makotuch m. Stickerei-Ansatz und Motiv	4,75
Schlafanzug bwl. Flanell, farbig gestreift	9,50
Schlafanzug Pa. Makotuch, mod. Farb. u. Form. 17,50	10,00

Kinder-Wäsche

Mädchen-Taghemd Achselabschl. 40 cm	0,75
Mädchen-Taghemd mit Träger	1,20
Knaben-Taghemd Matrosen-Ausschnitt, 45 cm	1,10
Mädchen-Nachthemd Rein, farbiges Besatz	1,75
Knaben-Nachthemd Renforcé, Geisha-Anschnitt, farb. Besatz, 90 cm, ab	2,50
Barchent-Nachthemden	2,75
Kinder-Schlafanzüge farbig, Batist, Zephir, Popeline oder bwl. Flanell	4,50

Herren-Wäsche

Oberhemd Perkal, unterfütterte Brust u. Klappmanschet	4,25
Oberhemd Zephir, oder Popeline, unterfütterte Brust und Klappmanschetten	6,50
Oberhemd Pa. Popeline mit Ersatzmanschetten	8,50
Nachthemden Geisha-Form	3,75
Nachthemden mit Kragen	4,75
Schlafanzug Perkal, Zephir, Popeline	8,50
Schlafanzug Flanell	10,50
Trikot-Oberhemden mit Zephir- oder Popeline-Einsatz	2,00
Unterbeinkleider wollgemischt	1,55
Unterhemd wollgemischt, Doppelbrust	3,00
Strapazier-Socken	0,55
Socken gestrickt, reine Wolle	1,25
Fantasie-Socken Bwolle, Wolle, Seidenfaser, große Auswahl	2,50
Krawatten in hervorragender schöner und großer Auswahl	1,00
Kragenschoner	1,75
Cachenez moderne Karos	4,50
Handschuhe gestrickt und Trikot	2,50
Hosenträger Gummi oder Gurt	2,00
2teilige Garnituren Hosenträger	2,75
3teilige Garnituren Hosenträger	4,00
Gamaschen Tuch mit Lederfassung	3,75
Kragenbeutel moderne Farben	3,00
Herren-Sportstrümpfe reine Wolle	4,50
Herren-Strickwesten	4,50
Herren-Pullover	8,50

Tisch- und Hauswäsche

H'Lein-Tischtuch 130x130	5,25
Servietten 50x50	1,00
Gedeck mit 6 Serv. 8,00	7,50
Kaffeedecke indanthren, kariert	1,50
Kaffeedecke Kanntseite in Mako	2,75
Gerstenkornhandtuch mit roter Kante	0,60
Damasthandtuch gebleicht, gesäumt, m. Band	1,00
H'Lein-Gebildhandtuch	1,00
H'Lein-Dreihandtuch 45/100, ges. mit Band	0,90
Wischtücher H'Leinen 45x45, rot kariert	0,35
Wischtücher m. Band, rot, blau kar.	0,65
Eistücher 35x55, weiß/blau, weiß/rot, weiß/gelb kariert	0,60
Wischtücher 45x54, grau/rot/blau kariert	0,65
Frottierhandtücher 45x85, bunt	0,60
Badetücher 100/150	3,75
Selftücher 100/100	2,50
Selftücher	2,10
Bademäntel ein großer Posten, besond. billig	9,50
Waschtischgarnitur 2teilig, bedruckte Blumenkante	4,50

Taschentücher

Gebrauchstaschentücher Bwolle	0,20
Linon	0,40
Halbleinen	0,90
Bielefelder Reinleinen	1,40
Hohsaumtaschentücher Bwolle	0,15
Mako-Batist	0,35
Mako m. handgest. Buchstaben, 6 St.	3,25
Halbleinen m. handgestickten Buchstaben Karton 6 Stück	5,50

Geschäftskontoren mit Taschentüchern in reizender Aufmachung u. selten Belegten in großer Auswahl und besten Preisverhältnissen

Kindertaschentücher weiß mit Kante	0,20
mit bildgestickter Ecke und handgestickten Buchstaben Karton 6 Stück	0,30
Herrentaschentücher mit Kante oder bunt kariert	0,35
Satintücher	1,25
Seldene Kavaler-Tücher bunt und weiß, Crêpe de chine	0,90

Wäschetuche „Astro“

unsere bewährte unedelt, Qual.	5,50
10 Meter-Coupon für Betttücher, 150 cm breit	7,00
Dowlas für Betttücher, 150 cm breit	1,75
Halbleinen für Betttücher, 150 cm breit	2,00
Köperbarchent	0,50

Teppiche und Bettvorlagen

Haargarn 285x200	32,50
Haargarn 160x230	37,00
Haargarn 60,00	45,50
Haargarn 200x300	56,00
Pflüsch 135x200	33,00
Pflüsch 170x240	48,00
Pflüsch 200x300	78,50
Pflüsch-Vorlagen	8,50
Haargarn-Vorlagen	3,75
Jutebrüsel-Vorlagen	5,00
Washbare Vorlagen	2,25
Fellvorlagen chin. Ziege	11,50
Verbinder in Pflüsch	22,00

Decken

Divandecken in Gebelie	11,75
Divandecken Möbelst., gestreift oder gemustert	37,50
Tischdecken Gebelie	7,50
Tischdecken Kanntseite	10,00
Tischdecken Plüsch, rund, oval, eckig	6,50
Reisedecken in Wolle, Kamelhaar, Mohair	19,00
Autodecken Kamelhaar	40,00

Gardinen

Künstlergardinen englisch TBll	5,00
Madras 15,00	12,00
Halbstores Ghittel, engl. TBll, Marquise, Geisha-Beize	5,00
Bettdecken über 2 Betten, engl. TBll, Voll-Volle, mit Handarbeit, Etamine	12,00

Kinder-Bekleidung

Mädchenkleid gut blauer Cheviot mit weißem Bolle	8,00
Mädchen-Mantel engl. Musterung, Größe 45	9,50
Spielanzüge aus farb. Waschsamt mit langen Ärmeln	6,50
Strickanzüge halft. Qualität, Cr. 1	6,25
Strickanzüge Anknöpfer, Cr. 0	5,00
Kinder Pullover viele Farb., Gr. 1	3,00
Kinder-Schlüpfer mit Futter	1,00
Kinder-Unterkleider mit Futter	2,00
Bleye-Kleidung fordern Sie bitte über Sonder-Preisliste.	

Kleider- und Baumwollstoffe

Blaudruckkleider 5 Meter	3,75
Blaudruck indanthren	4,00
Wachststoff indanthren	5,00
Gingham in Qual. Kleid 3/4	5,25
H'Wolle achtere, solid, Karos u. Muster Kleid 4 Meter im Karton	4,00
Barchent neueste Muster Kleid 4 Meter	4,00
B'woil. Flanell Blase 2/4	2,00
Zephir u. Popeline in größt. Auswahl im Karton für Oberhemden	3,50
Popeline reine Wolle	2,50
Veloutine, Crêpe marocain, Waschsamt	

Unsere sachlich zusammengestellten, besonders preiswerten Weihnachts-Packungen in ansprechender Geschenk-Anmachung:

Packung I 1 Einsatzhemd, 1 Paar Hosenträger, 1 Paar Socken, 2 Taschentücher	4,00
Packung II 1 Einsatzhemd, 1 Paar Hosenträger, 1 P. Socken, 2 Taschentücher	5,25
Packung III 5 Meter Waschlappen, 2 Handtaschen, 3 Taschentücher	5,50
Packung IV 1 Mantel, 1 Bekleid., 1 Unterwäsche	6,75

Bettwäsche - Bettstellen

Linon-Bezug Deckbett, 2 Kissen, vollgeschlitten	7,50
Bett-Satin Deckbett, 2 Kissen	9,25
Damast Deckbett, 2 Kissen	11,50
Überschlaglaken mit Langweite	8,75
Kissen dazu passend, 80x90	3,00
Überschlaglaken 190x220, fein-weiß, Linon m. Langweite	9,50
Kissenbezug dazu passend, 80x90	3,25
Überschlaglaken 190x220, fein-weiß, Linon m. langweite, mit Fußbreite	9,75
Kissen dazu passend, 80x90	3,25
Bettücher mittelfeile, Hausqualität, 190x225, mit Hohlsaum	4,50
Bettücher mit verstärkter Mitte	6,50
1 Bezug mit 2 Kissen, vollgeschlitten, Größe, Kattun	7,50
Bettzeug kariert	12,00
Waffelbettdecken weiß	6,00
Barchentbettücher	4,00
Schlafdecken gemust. u. gestreift	3,25
Metallbettstellen schwarz od. 21,50	
weißelastisch, m. 4 Säben	
Metallbettstellen mit Fußbreite	33,00
Kinder-Bettstelle 80x130 cm	25,50
Stoppdecken doppelseitig, Satin	15,00
Daunendecken 190x200	62,00
Daunendecken Seidenberg	100,00

Schürzen

Hauschürze Pa. Gingham, hell u. dunkel gestreift	1,50
Jumperschürze ham, lebb. Streif. und Karos	2,00
Jumperschürze indanthren, Composé, prima Qualität	2,60
Servierschürzen mit Stickerei	1,75
Knabenschürzen einf. Gingham, in 2 Far. Bes. Gr. 40	1,00
Mädchenschürzen und Zephir od. Gingham, Gr. 40	1,50
Hauskleider einfarbiges Zephir	2,75
Berufsmäntel Nessel, Linon und farbig, Zephir	4,75

Damen-Strümpfe

Mako schwarz und farbig	0,90
Seidenflor alle Farben	1,75
Seidenflor 4fach Sohle	2,00
Pa. K'Waschseide	1,75
Reine Wolle	5,00
Wolle mit Seide	4,50
Unterziehstrümpfe Mako	1,00
Unterziehstrümpfe wolle	2,00
Unterziehstrümpfe Vigogne, extra lang	2,50
Sportstrümpfe Mako K'Seide	1,25
Damen Schlüpfer mit Futter in 7 Farb. Gr. 42	1,75

Besuchen Sie unsere sehenswerte Weihnachts-Ausstellung! Bringen Sie auch Ihre Kleinen mit, für diese haben wir im Zwischenstock eine besondere Überraschung. Zuverlässiger Versand nach auswärts.

Weddy-Pönicke & Steckner A.G.

Halle (Saale) in der festlich geschmückten unteren Leipziger Straße 6-7

Familien-Nachrichten

Nach kurzer, schwerer Krankheit verschied für uns alle plötzlich und unerwartet unsere aber alles geliebte Mutter, Schwieger-, Großmutter und Schwester

Wwe. Elisabeth Rähm
geb. Keim

im 66. Lebensjahre.
Halle a. d. Saale, Lausstraße 16, Darmstadt, Großkayna, Ammendorf, Koswig (Anhalt), den 26. Februar 1930.

in großem Herzleid
**Johanna Stephan, geb. Rähm,
Erich Stephan**

zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonabend, den 1. März, vorm. 11^{1/2} Uhr, von der großen Kapelle des Gertrudenfriedhofes aus statt.
Wir bitten von Beileidbesuchen abzusehen.

Fisch-Werbe-Wode

besonders blutreiche Seelische.
Schellfisch, kopf.....Pfd. 35 ₭
Cablian.....Pfd. 40 ₭
Carbonaden, braff. Pfd. 50 ₭
Filets, (haut- u. gräten) Pfd. 65 ₭
Große Rotzunge.....Pfd. 95 ₭
.....Scholle.....Pfd. 80 ₭
Haft-Zander.....Pfd. 125 ₭
Lebende Spiegel-Karpfen
.....Pfd. 150 ₭
Lebende Schiele.....Pfd. 220 ₭
Täglich frische Räucherfische.
Kieler Sprotten 1 Pfd. Kiste netto
..... 65 ₭
Prompter Versand.
Alfred Roeder
Große Ulrichstraße 51
Fernauf 269 84.

Morgen

Freitag, den 28. Februar 1930.
vormittags 11 Uhr

Wiedereröffnung

Unsere Spezialabteilungen für
Strümpfe
Trikotagen
Herrenartikel
Strickbekleidung
Seidene Damenwäsche
Sportartikel
Sportbekleidung
sind renoviert und erweitert.
Niedrige Preise | Größte Auswahl!

SPORTHAUS
Julius Bacher
Kom. Ges.
HALLE A. S., LEIPZIGER STRASSE 102

Statt besonderer Anzeige!

Heute ist unser Lieber Vater, Großvater und Urgroßvater
Pfarrer L. R.
Gustav Wernecke
im fast vollendeten 88. Jahre seines reich gesegneten Lebens heimgerufen worden.
Wernigerode-N., Gartenstr. 17, Pardowitz, Dahlheim, Halle a. S., Stendal, 27. Februar 1930.

Elisabeth Reymann, geb. Wernecke, Superintendent Gottfried Reymann, Magdalena Rode, geb. Wernecke, Dorothea Wernecke, Korvettenkapitän a. D. Konrad Wernecke, Gertrud Wernecke, geb. Nebel, Bürgermeister Dr. Karl Wernecke, Gertrud Wernecke, geb. Prause, Eva Gabriel, geb. Wernecke, Domprediger Lic. Dr. Paul Gabriel, 15 Enkel, 1 Urenkel.

Bunte Feder
für Einbände und Briefen usw. bei
W. H. Strang, Halle, Postfach 14.
Briefmarken-tausch!
Off. unt. C 4888 an die Exp. b. Sta.



Fußeiden

wie Senkfuß, Platt- und Spreizfuß, verkümmerte Zehen, Frostballen Fersenschmerzen, Wadenkrampf, schmerzliche Hornstellen usw. behandelt mit Erfolg durch Fußbekleidung nach Maß
Johs. Jajszycek
Telefon 219 96 Halle-S.
Krukenbergstr. 18

Inserate bringen Erfolg!
Musikbüchlein
in verschied. Normen.
O. Hofe, Halle, Gr. Sandberg 8.

Kinderwagen, Sportwagen
In allen Neuheiten Formen und Farben mit praktischen Verdeck- u. Geräterungen sind immer in sehr großer Auswahl zu elektrischen Preisen vorräthig.
Theodor Lühr, Leipziger Str. 12
Alle Reparaturen sauber, schnell u. billig.

Am Mittwoch, dem 26. Februar, mittags nahm Gott der Herr meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

Frau Louise Stein
geb. Sander
zu sich in sein Reich.
Im tiefsten Schmerz:
Otto Stein und Angehörige
Halle (Saale), den 27. Februar 1930, Benkendorfer Straße 116
Die Trauerfeier findet Montag, den 3. März, um 11^{1/2} Uhr in der kleinen Kapelle des Gertrudenfriedhofes statt.

Trauringe
Massiv goldene
333, 585, 750 oder 900 gestempelt das Stck. 4-40 M.
Juweller Tittel
Trauringe
Schneerstr. 12

Universität Köln
Sommer-Semester 1930
Wirtschafts- u. Sozialwissenschaftliche, Rechtswissenschaftliche, Medizinische (auch vor-klinische Semester), u. Philosophische Fakultät, Kaufmännische und Handelslehrestudium.
Vorlesungsbeginn: Donnerstag, den 24. April 1930 Die Einschreibefrist läuft vom 10.-30. April einschl. Das Vorlesungsverzeichnis kann vom Universitäts-Sekretariat gegen Einsendung von 50 Pf. (dazu 15 Pf. Porto) bezogen werden.

Grossmutter lacht
und schüttelt den Kopf, wenn man ihr was anderes anbietet
als **Carmol**.
Carmol ist ein
Carmol tut wohl,
lindert Schmerzen!
Carmol, das allbewährte Hausmittel bei Rheuma, Gicht, Heumachsch, Krämpf., Kopf-, Zahnschmerzen, Hautjucken kostet nur Mk. 1.50 die Flasche. Man verlange ausdrücklich das echte Carmol der Carmol-Fabrik Rheingau (Mark)

Eine Frage.....
Wie und wo lege ich 1 RM. am besten an?

Eine Antwort....
Im Haus der volkstümlichen Preise!

Senfgurken 2-Pfund Dose	64 Pf.
Tafelosen in Wassertrinkgläsern, Glas	26 Pf.
Kartoffelmehl schneefarb. Pfund	20 Pf.
Wartezugel klein und mittel Pfund	22 Pf.
Gerste gebrannt als Kaffee-Ersatz Pfund	19 Pf.
Kaffee geröstet..... 1/2 Pfund	95 Pf.
Weizenmehl 5-Pfund-Beutel	108 Pf.
Coscoffet 1-Pfund-Tafel	52 Pf.
Fisch-Marinaden alle Sorten 1-Lit. -Dose	72 Pf.

SOBEL
Große Ulrichstraße 57

Wer bei **Wiebach** kauft
SPART GELD!
Konfirmanden-Schuh
Herren- u. Damen-Schuh
moderne Ausführung, gute Paßform, große Auswahl, bekannt billige Preise.
H. Wiebach Schuhwaren Engros und Detail
nur Kleine Ulrichstraße 11/12

Preußitzer Braunkohlen A.G.
Meuselwitz (Thür.)

Zur ordentlichen Generalversammlung werden unsere Aktionäre am Dienstag, den 25. März 1930, 12 Uhr, in Halle (S.), Gasthaus Stadt Hamburg ergebenst eingeladen.
Zagedordnung.
1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Bilanz für 1929, Beschlufsfassung über Genehmigung der Bilanz und Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates, sowie üb. Verrieltung d. Gewinnes 2. Wahlen zum Aufsichtsrat
Diejenigen Aktionäre, welche sich an der ordentlichen Generalversammlung beteiligen wollen, haben ihre Aktien oder einen des Vorstehenden des § 17 unserer Satzung entsprechenden Hinterlegungschein bis spätestens am 3. Werktag vor der ordentlichen Generalversammlung, also bis zum 21. März 1930, 13 Uhr in Halle (S.) bei dem Bankhaus Reinhold Stecker, in Altenburg in Thür. bei der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt, Lingke & Co., in Leipzig bei der Deutschen Bank u. Disconto-Gesellschaft Filiale Leipzig, in Zwickau i. Sa. bei der Vereinsbank, Abt. der Allg. Deutschen Credit-Anstalt, in Meuselwitz (Thür.) im Hauptkontor der Gesellschaft oder bei einer Effekten-Giro-Bank deutscher Wertpapier Börsenplätze zu hinterlegen.
Meuselwitz (Thür.), am 21. Februar 1930
Der Aufsichtsrat:
Dr. Curt Stecker, Vorsitzender.

Automarkt
Eiler
6 Zyl.-Ein. bef. Umhänge-Regen für 1000 Mark zu verkaufen.
Brau Büsch, Halle, Döllinger Str. 29, Tel. 311 St.
Eiler
6 Zyl., 24 H. Stmouf. 9/40 WPS.
Eiler
6 Zyl., 24 H. Stmouf. 9/40 WPS.

10. Siebungstag 20. Februar 1930
Da der heutigen Vormittagsziehung wurden Gewinne über 150 RM. gezogen

2 Gewinne je 5000 ZL 4484	10 Gewinne je 3000 ZL 249124
20 Gewinne je 2000 ZL 11020 60867 78779 79041 10730 117994 75506 206386 300172 381844 85240 87418 87739 91172 76383 91201 85480 109784 180907 205599 208342 209376 226519 234267 235288 232368 303668 326604 297526 317331 328146 377640	64 Gewinne je 600 ZL 17280 24126 26200 30067 30070 34939 74389 78907 83969 130137 20173 101334 103739 115998 129087 136430 147890 163430 183925 185006 177027 186119 202031 213015 217769 219496 238226 245514 263486 265539 271383 282511 305240 305089 307346 291243 333084 334338 439176 369897 372265 892240
219 Gewinne je 300 ZL 3812 3917 5417 10684 15989 21428 22998 30379 33431 37022 38034 43654 44688 46075 48999 49300 58651 64238 64264 85240 87418 87739 91172 76383 91201 85480 109784 180907 205599 208342 209376 226519 234267 235288 232368 303668 326604 297526 317331 328146 377640	107803 109190 13807 140587 143529 145387 147748 160028 161969 153344 164759 167578 168407 181006 199221 174982 189397 185066 189386 191299 193609 195276 199808 200406 218540 218948 221245 225138 229598 226054 231686 239139 237331 238516 248997 248447 256495 257098 261100 283493 289251 286839 277368 279337 296649 302992 303591 306126 306968 311078 312973 314122 314649 324126 326027 336510 338734 342107 343438 354865 360729 362410 383944 383806 371339 375349 376360 376728 387690 384749 398729

Da der heutigen Nachmittagsziehung wurden Gewinne über 150 RM. gezogen

2 Gewinne je 25000 ZL 303909	4 Gewinne je 6000 ZL 189730 319568
8 Gewinne je 3000 ZL 196302 363372 377118 276735	10 Gewinne je 2000 ZL 8640 28354 130478 369116 276735
36 Gewinne je 1000 ZL 12794 13194 28647 103818 122758 130471 132902 186623 188987 242320 290207 293182 266381 267696 292052 317304 323300 371808	50 Gewinne je 800 ZL 8979 9729 28458 30498 58010 69369 87851 89291 100394 139907 139806 205552 229154 245000 247620 238934 31144 32945 331048 309510 312516 314772 319121 329177 383986 384207 388108 397968 70979 77098 78850 83424 95966 101076 110181 113139 123608 141376 182606 166118 188534 162243 163216 169428 183088 190778 191883 185496 201442 208884 211768 211898 204119 237219 246804 246891 261472 263694 26440 287360 308747 271827 277517 277887 293892 302330 303298 308828 311768 311869 313525 321006 321226 329278 239282 319483 351993 327774 336496 354865 360729 362410 379445 349094 383206 386261 386986 387644 387945 381421 382032 388008 890647

Die staatlichen Lotto-Einnahmen in Halle:
Lohmann, Gr. Steinstr. 19 | Schöve, Lud.-Wuch. Str. 33
Frenkel, Gr. Steinstr. 14 | Münster, Geiststraße 54
Rogge, Moritzwinger 7 | Abramowitz, Scharrenstr. 1



Kleine Anzeigen der Saale Zeitung

Die 'Kleine Anzeigen' sind die Wochenschrift der Saale Zeitung. Das Wort kostet nur 20 Pf. bis Lagerfrist 30 Pf. Warte über 15 Wochen gehen als im Preis einberechnet. Die Anzeigen werden auf 20 Pf. bis Lagerfrist 30 Pf. bis Lagerfrist 30 Pf. Warte über 15 Wochen gehen als im Preis einberechnet. Die Anzeigen werden auf 20 Pf. bis Lagerfrist 30 Pf. bis Lagerfrist 30 Pf. Warte über 15 Wochen gehen als im Preis einberechnet.

Mietgesuche

Größerer moderner Laden oder Lebensmittelgeschäft in guter Lage sofort oder 1. April von einem Privatunternehmer in Altona oder Hamburg. Wohnung wäre sehr erwünscht, jedoch nicht zwingend. Offerten unter N 40039 an die Exp. dieser Zeitung.

Zu verkaufen

Blauer Anzug

schöne Anzug, ganz billig, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Schirmkronen Lichtschalen Eder, Spiegelstraße

Preiswerte Einzelmöbel

Zweizügliche Polsterstühle 55.- 62.- 61.- 60.- Flurgarnituren 20.- 30.- 51.- 07.- Standuhren 129 135 169 225 Gebr. Jungblut Albrechtstr. 37

Roboter, gut erhalten, zu verkaufen

Roboter, gut erhalten, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Preiswerte Kinderwagen

Preiswerte Kinderwagen, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Preiswerte Planos

Preiswerte Planos, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Preiswerte Haushaltplan 1930

Preiswerte Haushaltplan 1930, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Preiswerte Bekleidung

Preiswerte Bekleidung, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Preiswerte Optiker

Preiswerte Optiker, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Preiswerte Holz-Rollos

Preiswerte Holz-Rollos, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Preiswerte Dachgesuche

Preiswerte Dachgesuche, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Preiswerte Restaurant

Preiswerte Restaurant, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Preiswerte Socken

Preiswerte Socken, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Preiswerte Adler oder Desla

Preiswerte Adler oder Desla, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Preiswerte K. Müller, Schmeersir. 1

Preiswerte K. Müller, Schmeersir. 1, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Selten günstige Angebote Küchen

naturlicher, formenschön u. gediegen, komplett 185.- 224.- 256.- 285.- 320.- M. Einzelblatt mit 130M. an Gebr. Jungblut Albrechtstr. 37

Roboter, gut erhalten, zu verkaufen

Roboter, gut erhalten, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Preiswerte Kinderwagen

Preiswerte Kinderwagen, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Preiswerte Herrenfahräder

Preiswerte Herrenfahräder, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Preiswerte Zwangsvollstreckung

Preiswerte Zwangsvollstreckung, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Preiswerte Haushaltplan 1930

Preiswerte Haushaltplan 1930, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Preiswerte Bekleidung

Preiswerte Bekleidung, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Preiswerte Bekleidung

Preiswerte Bekleidung, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Preiswerte Bekleidung

Preiswerte Bekleidung, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Preiswerte Bekleidung

Preiswerte Bekleidung, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Preiswerte Bekleidung

Preiswerte Bekleidung, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Preiswerte Bekleidung

Preiswerte Bekleidung, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Preiswerte Bekleidung

Preiswerte Bekleidung, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Preiswerte Bekleidung

Preiswerte Bekleidung, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Preiswerte Bekleidung

Preiswerte Bekleidung, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Rundfunk am Freitag

Letzte

Letzte, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Letzte

Letzte, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Letzte

Letzte, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Letzte

Letzte, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Letzte

Letzte, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Letzte

Letzte, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Letzte

Letzte, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Letzte

Letzte, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Letzte

Letzte, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Letzte

Letzte, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Letzte

Letzte, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Letzte

Letzte, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Letzte

Letzte, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Vertical text on the right edge of the page, likely a page number or additional information.

Schlafzimmer

verkaufen wir komplett mit echtem Marmor nebst Patent- und Auflegematratzen mit nur 50 Mark Anzahlung und 10 Mark Wochenrate.

Möbelhaus N. Fuchs

W. Mentzel Drehermeister Kahlebergstr. 11

Kaufgesuche

gebrauchte, mittlere Handlätze zu kaufen gesucht. Preis nach Größenangabe unter N 1330 postlag. Hebra 1111.

Zwangsvollstreckung

Die Zwangsvollstreckung in der Saale-Zeitungsdruckerei ist durch Beschluss des Saale-Zeitungsdruckereibesetzers vom 28. März 1930, 10 Uhr, vertagelt worden. Die Zwangsvollstreckung ist durch Beschluss des Saale-Zeitungsdruckereibesetzers vom 28. März 1930, 10 Uhr, vertagelt worden.

Preiswerte Bekleidung

Preiswerte Bekleidung, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11

Preiswerte Bekleidung

Preiswerte Bekleidung, zu verkaufen, Saale, Bleichstr. 5, 11